

REINER

jetStamp graphic 970



Bedienungsanleitung

DE

Operating Manual

GB

Manual de instrucciones

ES

Mode d'emploi

FR

Inhaltsverzeichnis

I Ihr jetStamp graphic 970	5
1.1 Bedienelemente.....	6
1.2 Einstellrad.....	8
II Wichtige Hinweise	9
2.1 Akkus.....	9
III Zu Ihrer Sicherheit	10
3.1 Symbolbeschreibung.....	10
3.2 Sicherheitshinweise für Akkus.....	11
3.3 Sicherheitshinweise.....	12
3.4 Sicherer Umgang mit Druckpatronen.....	12
IV Vorbereiten und in Betrieb nehmen	13
4.1 Inbetriebnahme.....	13
4.1.1 Akkus einsetzen.....	14
4.1.2 Akkus laden.....	15
4.2 Druckpatrone einsetzen.....	16
4.3 Probedruck ausführen.....	17
4.4 Bluetooth aktivieren.....	18
4.5 Software PCset graphic installieren.....	19
4.5.1 Systemanforderungen.....	19
4.5.2 Software installieren.....	19
4.6 Firmware update.....	20
V Die Software-Applikation PCset graphic	21
5.1 jetStamp graphic 970 für PCset graphic vorbereiten.....	21
5.2 Starten der Software.....	22
5.3 Bedienoberfläche.....	22
5.3.1 Menüleiste.....	23
5.3.1.1 Datei.....	23
5.3.1.2 Bearbeiten.....	23
5.3.1.3 Ansicht.....	24
5.3.1.4 Format.....	24
5.3.1.5 Extras.....	24
5.3.1.6 Hilfe.....	24
5.3.2 Toolbar.....	25
5.3.2.1 Linien/Raster einstellen.....	26
5.3.2.2 Auswahl.....	27
5.3.3 Objekte.....	27
5.3.4 Gerätesicherheit.....	28
5.3.4.1 Gerätesicherheit.....	28
5.3.4.1.1 Passwort setzen.....	29

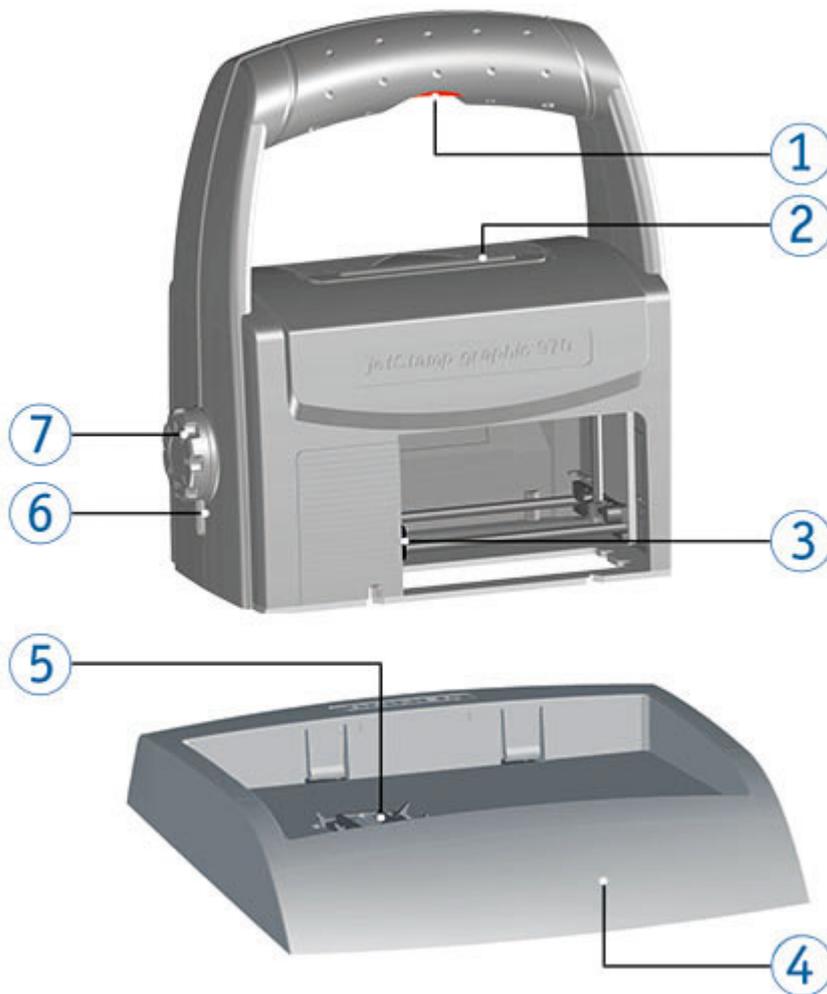
5.3.4.1.2	Passw ortschutz deaktivieren	29
5.3.4.1.3	Passw ort vergessen	30
5.3.4.2	Gerät entsperren.....	30
5.3.4.3	Gerät sperren.....	30
5.3.5	Geräteeinstellungen	31
5.3.5.1	Druckeinstellungen.....	31
5.3.5.1.1	Druckfolge	32
5.3.5.1.2	Ausrichtung.....	33
5.3.5.1.3	Druckintensität.....	34
5.3.5.1.4	Druckstart	35
5.3.5.2	Signale.....	36
5.3.5.3	Funktionen.....	37
5.3.5.3.1	Testabdruck.....	38
5.3.5.3.2	Letzen Abdruck w iederholen.....	39
5.3.5.3.3	Numeroteur w eiterschalten.....	40
5.3.5.3.4	Numeroteur zurückschalten.....	41
5.3.5.3.5	Numeroteure auf Ursprungsw ert zurücksetzen.....	42
5.3.5.4	Schriftart.....	43
5.3.6	Statusanzeigen	44
5.3.7	Gerätemeldungen	46
5.4	Bluetooth Verbindung herstellen.....	47
5.5	Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen.....	49
5.5.1	Druckbild konfigurieren	49
5.5.2	Druckbild an den jetStamp graphic 970 übertragen	50
5.5.3	Druckbild drucken	51
5.5.4	Anzahl Abdrucke	52
5.6	Einstellungen Objekte.....	53
5.6.1	Text	53
5.6.1.1	Voreinstellungen	54
5.6.1.2	Kontextmenü Text-Objekt.....	55
5.6.1.3	Grafik erzeugen.....	56
5.6.2	Datum/Uhrzeit	56
5.6.2.1	Voreinstellungen	57
5.6.2.1.1	Registerkarte Datum und Uhrzeit.....	58
5.6.2.1.2	Registerkarte Optionen.....	59
5.6.2.1.3	Schriftart	60
5.6.2.2	Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt.....	61
5.6.3	Numeroteur	61
5.6.3.1	Voreinstellungen.....	62
5.6.3.1.1	Numeroteurbereich.....	63
5.6.3.1.2	Zahlenkreis	63
5.6.3.1.3	Schriftart	64
5.6.3.2	Kontextmenü Numeroteur-Objekt.....	65
5.6.4	Barcode	66
5.6.4.1	Voreinstellungen	66
5.6.4.2	Fortlaufende Nummerierung/Datierung.....	69
5.6.4.3	Kontextmenü Barcode-Objekt.....	70
5.6.4.4	Grafik erzeugen.....	70
5.6.5	Grafik	71
5.6.5.1	Dialog Grafik laden	71
5.6.5.2	Kontextmenü Grafik-Objekt.....	72
5.6.5.3	Grafik erzeugen.....	72
5.7	Externe Druck-Auslösung.....	73
5.7.1	Auslösung über USB Schnittstelle	73
5.7.2	Auslösung über externen Schalter	73

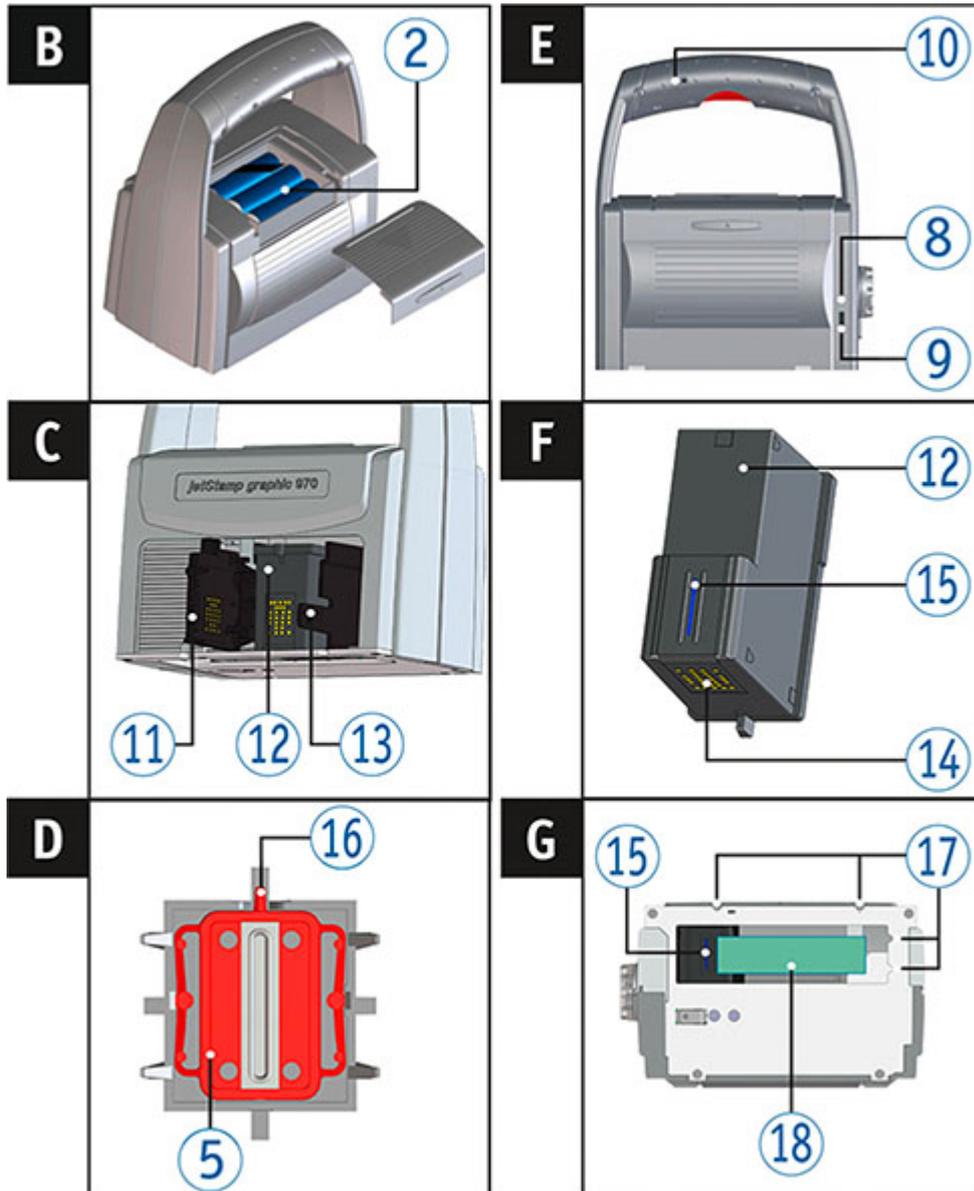
VI	Wartung	74
6.1	Druckpatrone wechseln.....	75
6.2	Kontakte Druckpatrone reinigen.....	76
6.3	Düsen reinigen.....	77
6.3.1	Automatische Düsen-Reinigung	78
6.3.2	Manuelle Düsen-Reinigung	79
6.4	Dichtung reinigen.....	80
6.5	Dichtung austauschen.....	81
6.6	Gehäuse reinigen.....	81
VII	Störungen erkennen und beseitigen	82
7.1	jetStamp graphic 970 zeigt keine Funktion.....	82
7.2	Ursachen für nicht geladene Akkus.....	83
7.3	Optische Signale (LED).....	83
7.4	Akustische Signale.....	85
VIII	Technische Daten und Zubehör	87
8.1	Typenschild.....	87
8.2	Technische Daten.....	88
8.3	Transport und Entsorgung.....	89
8.4	Zubehör.....	89
IX	Kontakt	90
X	Bedienungsanleitung	91
	Index	92

1 Ihr jetStamp graphic 970

REINER*jetStamp graphic 970*

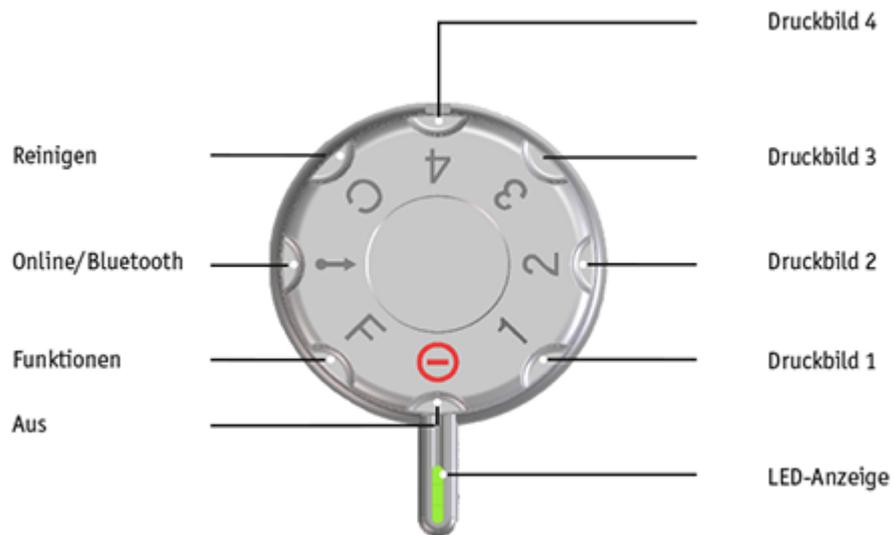
1.1 Bedienelemente

A



- | | |
|---------------------|---------------------------------------|
| ① Auslösetaste | ⑩ Klinkenbuchse für externe Auslösung |
| ② Akkufach | ⑪ Klappe Druckpatrone |
| ③ Druckschlitten | ⑫ Druckpatrone |
| ④ Basisstation | ⑬ Verriegelung Druckpatrone |
| ⑤ Dichtung | ⑭ Kontakte Druckpatrone |
| ⑥ LED-Anzeige | ⑮ Düsen Druckpatrone |
| ⑦ Einstellrad | ⑯ Dichtungsspitze |
| ⑧ Grüne Ladeanzeige | ⑰ Positionierungshilfen |
| ⑨ Micro-USB-Buchse | ⑱ Druckbereich |

1.2 Einstellrad



i Die **LED-Anzeige** markiert die gewählte Einstellung und blinkt bei Warnmeldungen.

i Zur Einstellung **Funktionen** (siehe „[Funktionen](#)“).

- ▶ Um Fehlfunktionen zu vermeiden, Einstellungen exakt zur LED-Anzeige ausrichten!
- ▶ Um Bluetooth zu aktivieren, Einstellrad **7** auf Stellung Online/Bluetooth drehen (siehe „[Bluetooth aktivieren](#)“).

2 Wichtige Hinweise

Vor der Inbetriebnahme des *jetStamp graphic 970* ist es unbedingt erforderlich, die Betriebsanleitung und besonders die Sicherheitshinweise sorgfältig durchzulesen. Damit vermeiden Sie, zu Ihrer eigenen Sicherheit und um Schäden am Gerät vorzubeugen, Unsicherheiten im Umgang mit dem Kennzeichnungsgerät und damit verbundene Sicherheitsrisiken.

[Akkus](#)

2.1 Akkus

Das Laden der Akkus wird elektronisch gesteuert. Dadurch ist gewährleistet, dass die Akku-Zellen optimal und schonend geladen werden.

Aufladen

- ▶ Akkus vor der ersten Anwendung komplett aufladen. Dauer ca. drei Stunden.

Nach dem ersten vollständigen Laden erreichen die Akkus noch nicht die volle Kapazität. Sie müssen damit rechnen, dass die normalen Bereitschaftszeiten unterschritten werden.

Volle Kapazität erreichen

Die volle Kapazität wird erreicht, wenn die Akkus mehrmals komplett entladen und aufgeladen werden.

3 Zu Ihrer Sicherheit

[Symbolbeschreibung](#)

[Sicherheitshinweis für Akkus](#)

[Sicherheitshinweise](#)

[Sicherer Umgang mit Druckpatronen](#)

3.1 Symbolbeschreibung

GEFAHR

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen **unmittelbar zu Tod oder schweren Verletzungen** führen.

WARNUNG

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Tod oder schweren Verletzungen** führen können.

VORSICHT

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Verletzungen** führen können.

ACHTUNG

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Sachschäden** führen können.

▶ Hier werden Sie zu einer Aktion aufgefordert.

 Hinweise und Tipps, damit Ihnen der Umgang mit Ihrem *jetStamp graphic 970* noch leichter fällt.

 Hinweise auf Anleitungsvideos.

3.2 Sicherheitshinweise für Akkus

Akkus unterliegen dem Verschleiß. Eine längere Lebensdauer als sechs Monate kann nicht gewährleistet werden.

WARNUNG

Mögliche Explosion bei Kontakt mit Feuer.

- ▶ Akkus niemals ins Feuer werfen.

VORSICHT

Verletzungen durch Zerstörung des Akkumantels bei Verwendung ungeeigneter Akkus oder nicht wieder aufladbarer Batterien.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich die für das Gerät vorgesehenen Akkus.

Typverwendung

Ausschließlich das mitgelieferte Netzteil oder einen PC-USB-Anschluss zur Ladung der Akkus verwenden.

Nur wiederaufladbare Akkus (jeweils drei Stück) des Typs Nickel-Metallhydrid (REINER Artikelnummer: 946 192 - 000) der Bauform AA verwenden.

Verbrauchte Akkus immer alle gleichzeitig ersetzen.
Nicht zugelassene Akkus können zu Schäden oder Funktionsstörungen führen.

- ▶ Nur vorgeschriebene Akkus verwenden.

Einsetzen

Polung der Akkus beim Einsetzen beachten, siehe Symbole!

Entsorgung



Defekte oder verbrauchter Batterien

Verbrauchte Batterien oder Akkus dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.

3.3 Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG

Mögliche Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- ▶ *jetStamp graphic 970* nicht mit den Düsen gegen das Gesicht von Personen halten!

⚠️ VORSICHT

Möglicherweise Stolpern und Beschädigung des Gerätes durch frei im Raum liegende Geräteleitungen.

- ▶ Geräteleitungen so verlegen, dass sie keine Gefahrenquelle bilden!

⚠️ ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes bei unsachgemäßem Transport.

- ▶ Ausschließlich Verpackung verwenden, die dem Gerät Schutz gegen Stöße und Schläge bietet!

⚠️ ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes durch Betauung.

- ▶ Vor der Inbetriebnahme warten bis das Gerät Raumtemperatur erreicht hat und vollständig trocken ist!

3.4 Sicherer Umgang mit Druckpatronen

⚠️ WARNUNG

Mögliche Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- ▶ *jetStamp graphic 970* nicht mit den Düsen gegen das Gesicht von Personen halten!

⚠️ VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Verschlucken von Tinte.

- ▶ Nicht verschlucken!
- ▶ Druckpatrone für Kinder unzugänglich aufbewahren!

4 Vorbereiten und in Betrieb nehmen

[Inbetriebnahme](#)

[Druckpatrone einsetzen](#)

[Probedruck ausführen](#)

[Bluetooth aktivieren](#)

[Software PCset graphic installieren](#)

[Firmware update](#)

4.1 Inbetriebnahme



Einen Film finden Sie auf unserer Homepage unter www.reiner.de oder youtube.



Die Akkus müssen vor der ersten Anwendung komplett aufgeladen werden. Die Ladezeit beträgt ca. drei Stunden. Die Akkus sind aufgeladen, wenn die grüne Ladeanzeige  nicht mehr leuchtet.

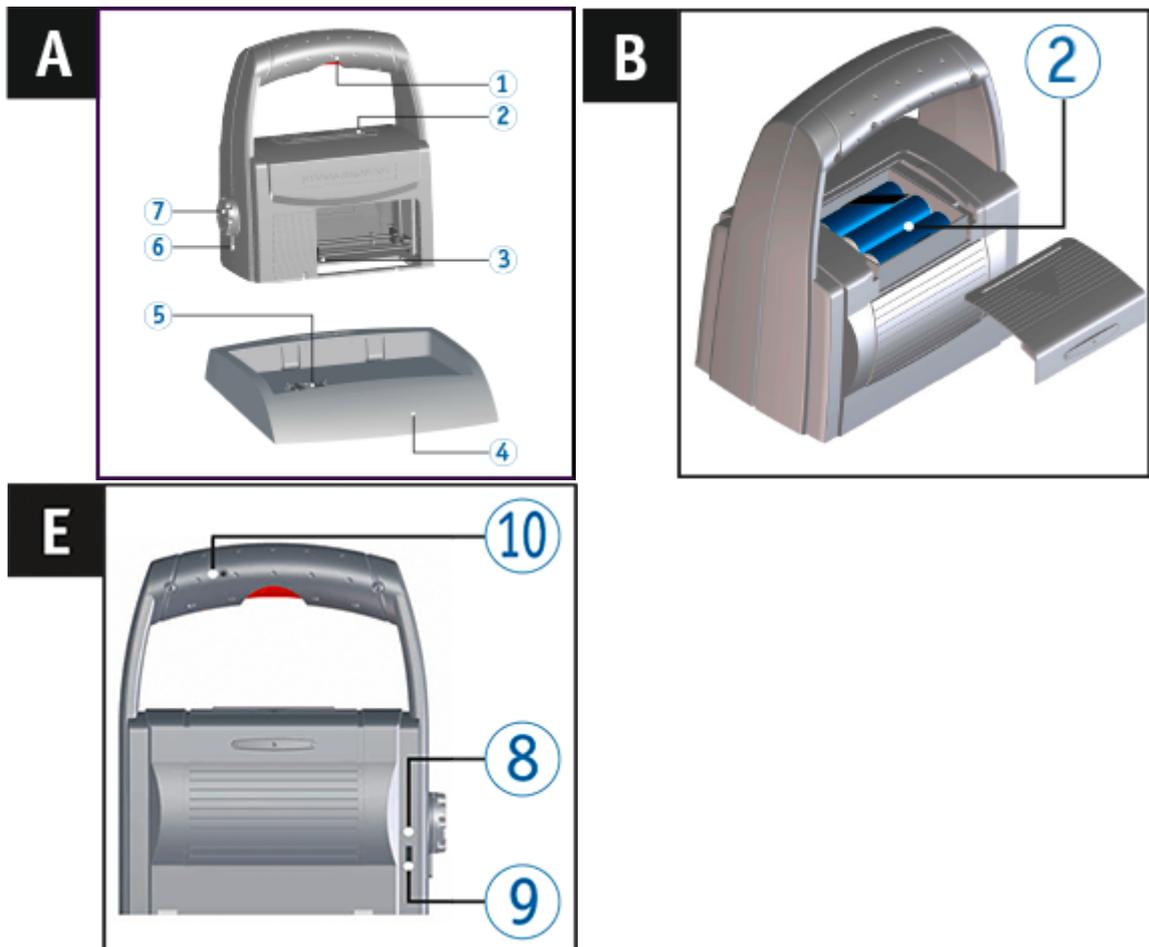
[Akkus einsetzen](#)

[Akkus laden](#)

4.1.1 Akkus einsetzen

Akkus einsetzen ⇨ Abb. **A** + **B** + **E**

i Die Akkus müssen vor der ersten Anwendung komplett aufgeladen werden. Die Ladezeit beträgt ca. drei Stunden. Die Akkus sind aufgeladen, wenn die grüne Ladeanzeige **8** nicht mehr leuchtet.



Verbrauchte Akkus immer alle gleichzeitig ersetzen.
Beim Entfernen der Akkus bleiben Datum, Uhrzeit und Zählerstand der Numeroteure erhalten.

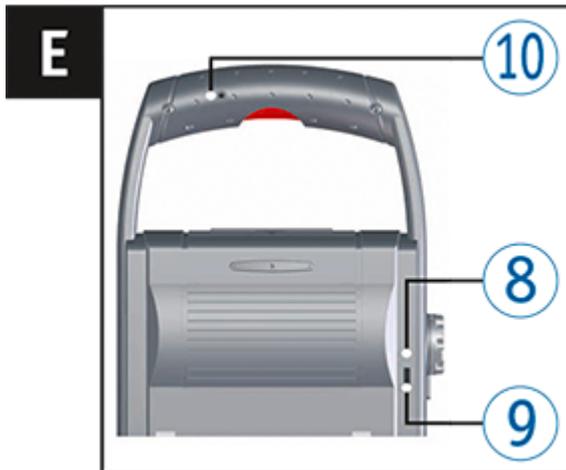
- ▶ Akkufach **2** öffnen.
- ▶ Textilband flach über das Fach legen.

i Das Textilband dient der einfacheren Entnahme der Akkus.

- ▶ Auf richtige Polung achten und Akkus einsetzen.
- ▶ Akkufach **2** schließen.

4.1.2 Akkus laden

Akkus laden ⇨ Abb. **E**



- i** Gerät erst an den PC anschließen, nachdem die PCset graphic-Software installiert wurde (siehe „[Software PCset graphic installieren](#)“).
Mit der Installation der PCset graphic Software werden die erforderlichen USB-Treiber installiert. Wird eine Verbindung zwischen PC und Gerät hergestellt, werden die USB-Treiber automatisch erkannt und geladen. Wird das Gerät ohne Installation der PCset graphic Software angeschlossen, schlägt die Installation der Gerätetreiber fehl.
- i** Die Aufladung an einem USB-Hub ohne eigene Stromversorgung ist nicht möglich.
- ▶ Micro-USB-Buchse des Gerätes **9** über das USB-Kabel mit dem Netzteil verbinden und das Netzteil an das Stromnetz anschließen.
Grüne Ladeanzeige **8** leuchtet.

4.2 Druckpatrone einsetzen

i Je nach verwendeter Tintenart sind unterschiedliche Dichtungen notwendig (siehe „[Dichtung austauschen](#)“).

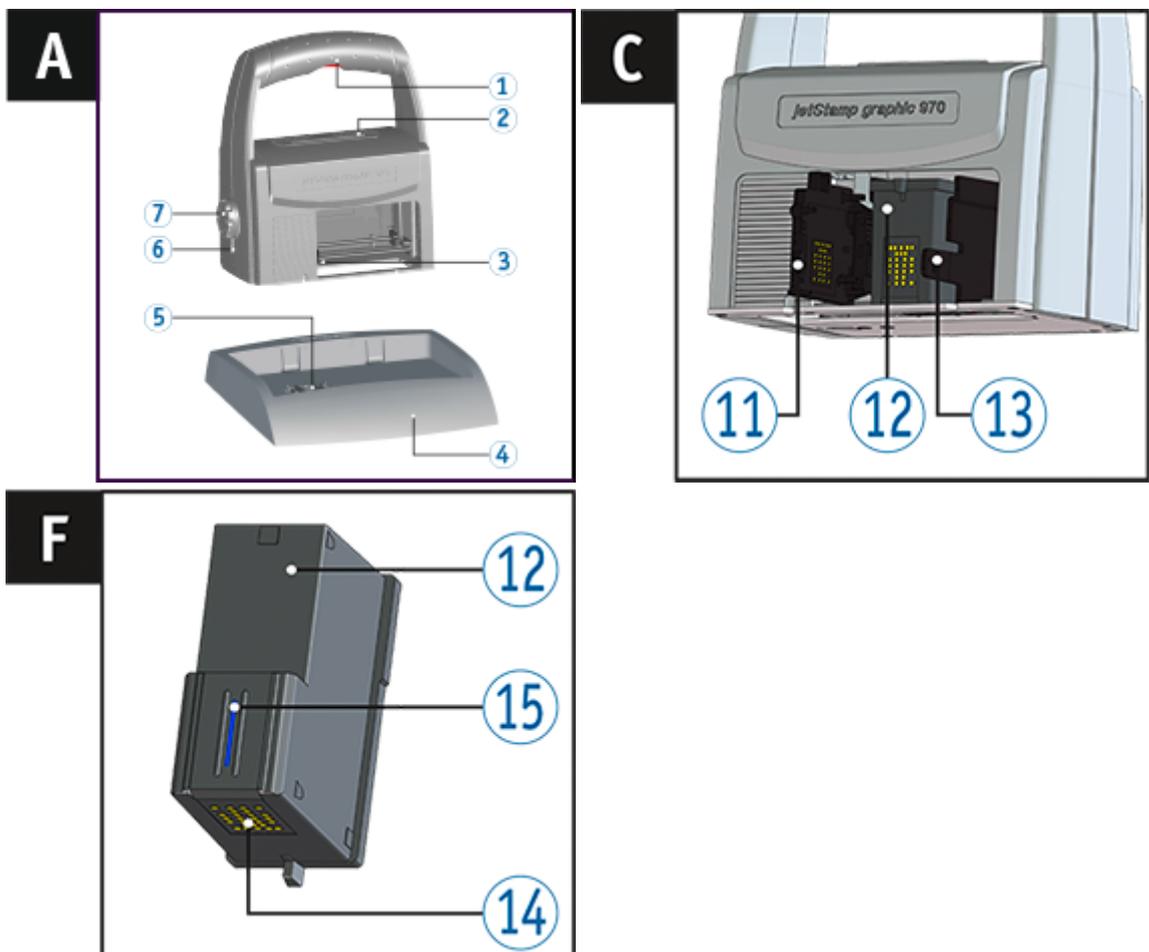
i Dichtung der beiliegenden Druckpatrone verwenden.

⚠ VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Verschlucken von Tinte.

- ▶ Nicht verschlucken!
- ▶ Druckpatrone für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Druckpatrone einsetzen ⇒ Abb. **A** + **C** + **F**



- ▶ *jetStamp graphic 970* in Basisstation **4** stellen.
- ▶ Einstellrad **7** auf Position **1** stellen.
- ▶ Auslösetaste **1** gedrückt halten und Gerät aus der Basisstation **4** nehmen.
Druckschlitten **3** fährt in die mittlere Position.
- ▶ Auslösetaste **1** loslassen.
- ▶ Verriegelung Druckpatrone **13** leicht nach rechts drücken bis sich die Klappe Druckpatrone **11**

öffnen lässt.

- ▶ Klappe Druckpatrone 11 öffnen.
- ▶ Druckpatrone 12 aus der Verpackung nehmen und Schutzfolie von den Düsen 15 entfernen.
- ▶ Gerät auf einer festen Unterlage abstellen.
- ▶ Druckpatrone 12 einsetzen.
- ▶ Klappe Druckpatrone 11 schließen.
- ▶ Auslösetaste 1 drücken.
- ▶ Druckschlitten 3 fährt in die Grundstellung.

i *jetStamp graphic 970* zurück in die Basisstation stellen, um das Eintrocknen der Tinte zu verhindern.
Akustisches Signal des *jetStamp graphic 970* beachten (siehe "[Akustische Signale](#)").

4.3 Probedruck ausführen

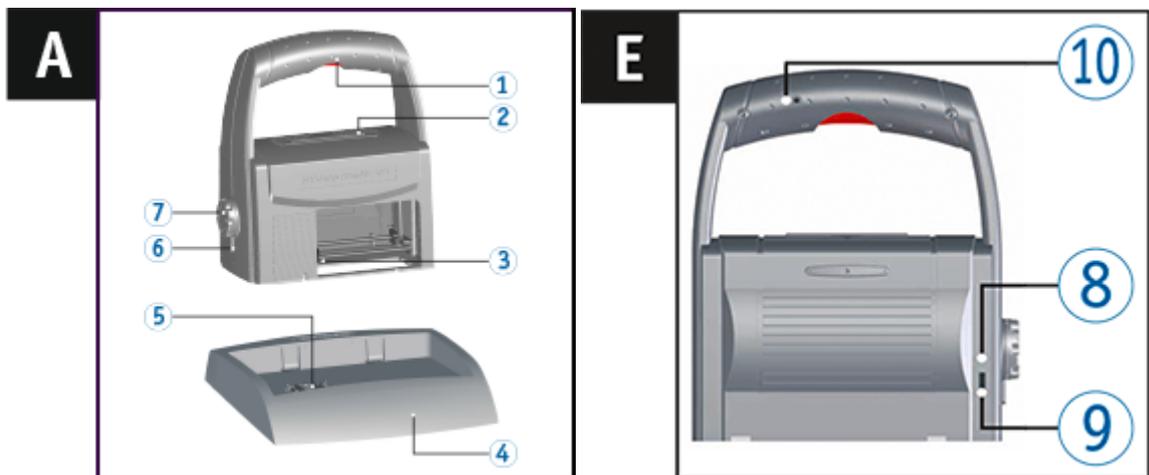
⚠ WARNUNG

Mögliche Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- ▶ *jetStamp graphic 970* nicht mit den Düsen 15 gegen das Gesicht von Personen halten!

Probedruck ausführen ⇨ **Abb. A + E**

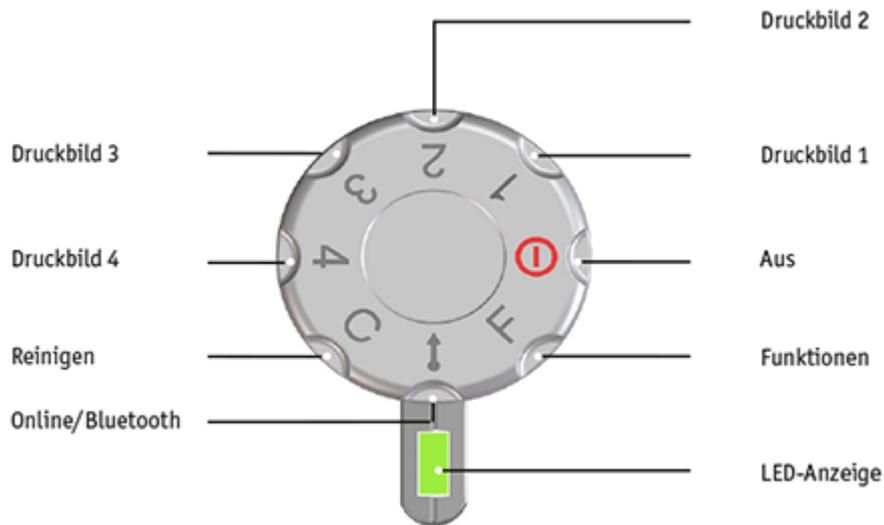
i Werkseitig wird der *jetStamp graphic 970* mit 4 vorprogrammierten Beispiel-Druckbildern ausgeliefert.



- ▶ Einstellrad 7 auf die Position 1 stellen.
- ▶ Das Gerät auf eine zu bedruckende ebene Fläche stellen.
- ▶ Auslösetaste 1 drücken.
Das Beispiel-Druckbild 1 wird gedruckt.

i *jetStamp graphic 970* zurück in die Basisstation stellen, um das Eintrocknen der Tinte zu verhindern.
Akustisches Signal des *jetStamp graphic 970* beachten (siehe "[Akustische Signale](#)").

4.4 Bluetooth aktivieren



i Bluetooth kann nicht aktiviert werden solange eine aktive USB Verbindung besteht.
Bei aktiver Bluetooth Verbindung kann ebenfalls keine USB Verbindung hergestellt werden.

i Wenn Bluetooth aktiv ist, vermindert sich die Akkulaufzeit, da Bluetooth auch im Standbymodus aktiv ist.

- ▶ Um Bluetooth am Gerät zu aktivieren muss das Einstellrad **7** auf Stellung **Online/Bluetooth** gedreht werden.
- ▶ Um die Bluetooth Verbindung mit dem Gerät herzustellen, folgen Sie den Anweisungen „Bluetooth Verbindung herstellen“.

4.5 Software PCset graphic installieren

[Systemanforderungen](#)

[Software installieren](#)

4.5.1 Systemanforderungen

Unterstützte REINER-Geräte

- *jetStamp graphic 970*
- REINER 940

Hardware

- PC mit Pentium Prozessor (auch kompatible) oder höher
- Grafikadapter mit einer min. Auflösung von 800 x 600 Pixeln (min. 256 Farben; optimal: TrueColor, 24 Bit, 16,78 Millionen Farben)
- Arbeitsspeicher min. 32 MB
- 10 MB freier Festplatten-Speicherplatz
- 1 freie USB-Schnittstelle

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 7, Windows 7 64 Bit, Windows 8, Windows 8 64 Bit, Windows 10, Windows 10 64 Bit

4.5.2 Software installieren

Für die Installation werden Administratorberechtigungen am PC benötigt.

- ▶ PCset graphic-CD in das Laufwerk einlegen.
- ▶ Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, die Datei „**setup.exe**“ starten.
- ▶ Den Anweisungen des Installationsprogramms folgen.

4.6 Firmware update

Die aktuelle Firmware des *jetStamp graphic 970* können Sie unter www.reiner.de im Bereich „**Downloads**“ herunterladen.

-  Vor einem Firmware update sollten die Druckbilder, welche sich auf dem *jetStamp graphic 970* befinden, auf das PCset graphic übertragen und gespeichert werden. Die Druckbilder können während des Firmware updates beschädigt werden.
-  Vergewissern Sie sich, dass das PCset graphic auf ihrem PC installiert, jedoch **nicht** geöffnet ist, bevor das Firmware update gestartet wird. Während das Firmware update installiert wird, darf der *jetStamp graphic 970* nicht ausgeschaltet werden.
- ▶ Micro-USB-Buchse  über das USB-Kabel mit dem PC verbinden.
- ▶ Um das Gerät einzuschalten, Einstellrad  auf Stellung **1** drehen.
- ▶ „**Firmware update**“ entpacken und „**970 Firmware xxxx.exe**“ starten. Die Firmware wird automatisch installiert. Nach erfolgreichem Firmware update kann das PCset graphic wieder geöffnet werden.

5 Die Software-Applikation PCset graphic

[jetStamp graphic 970 für PCset graphic vorbereiten](#)

[Starten der Software](#)

[Bedienoberfläche](#)

[Bluetooth Verbindung herstellen](#)

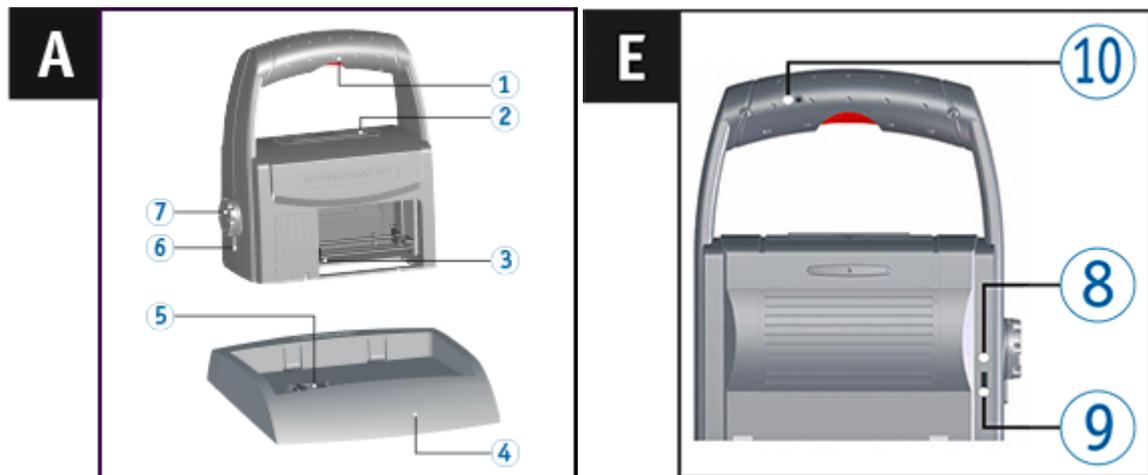
[Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen](#)

[Einstellungen Objekte](#)

[Externe Druck-Auslösung](#)

5.1 jetStamp graphic 970 für PCset graphic vorbereiten

jetStamp graphic 970 für PCset graphic vorbereiten ⇨ Abb. **A** + **E**



i Damit das Gerät vom PC korrekt erkannt werden kann, muss zuvor die PCset graphic-Software installiert werden.

- ▶ Micro-USB-Buchse **9** über das USB-Kabel mit dem PC verbinden.
- ▶ Einstellrad **7** auf Stellung 1 drehen, um das Gerät einzuschalten.
Der PC erkennt den *jetStamp graphic 970* als neues USB-Gerät.
Die Gerätetreiber-Software wird automatisch installiert.

i Wenn das Gerät mit dem PC verbunden ist, werden die Akkus über den USB-Anschluss aufgeladen.

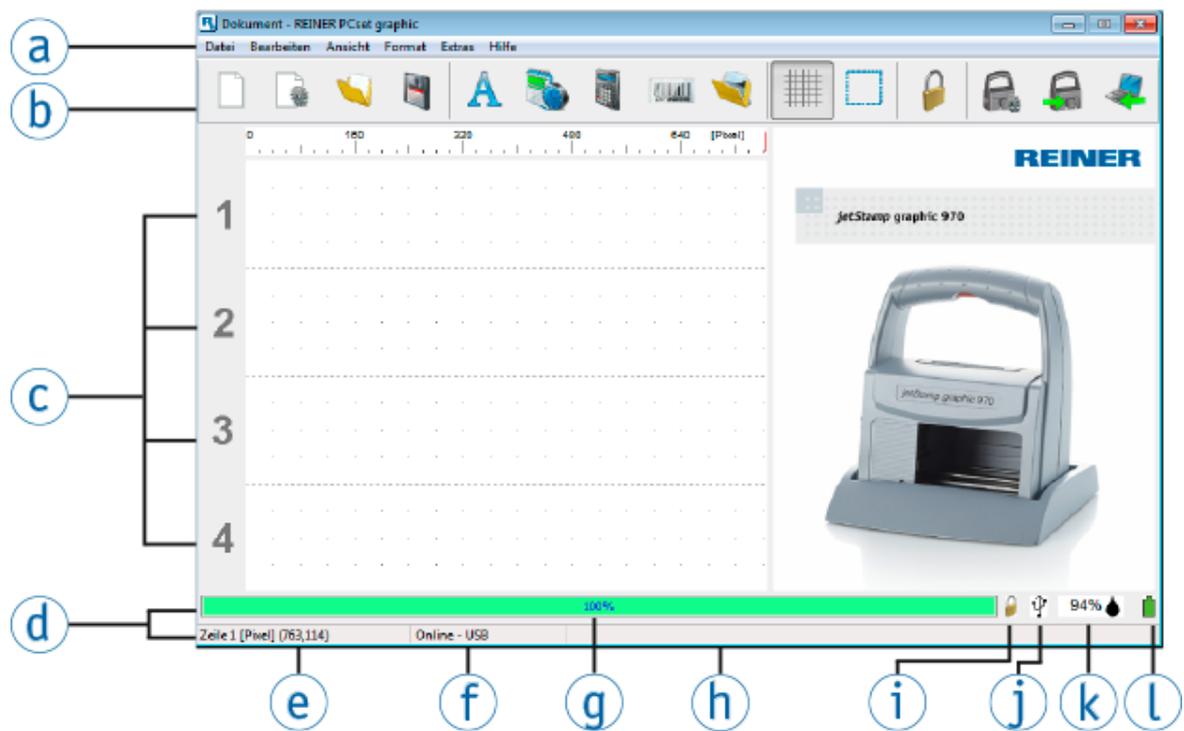
5.2 Starten der Software

- ▶ Auf das **REINER Pcset graphic-Symbol**  doppelklicken.
Die PCset graphic-Software wird gestartet.

5.3 Bedienoberfläche

Die Bedienoberfläche ist in vier Bereiche eingeteilt:

- a) Menüleiste mit sowohl Windows-typischen-, als auch PCset graphic-spezifischen Funktionen
- b) Toolbar
- c) 4 Zeilen für die Gestaltung der Druckbilder
- d) Leiste mit verschiedenen [Statusanzeigen](#).



- | | |
|-----------------------------------|--|
| a) Menüleiste | g) Übertragungsprozess |
| b) Toolbar | h) Gerätemeldungen |
| c) Druckbilder | i) Gerätesicherheit |
| d) Statusanzeigen | j) Verbindung |
| e) Cursorposition | k) Tintenstandsanzeige |
| f) Online/Offline | l) Ladestandsanzeige |

5.3.1 Menüleiste



In der Menüleiste finden Sie sowohl allgemein übliche, selbsterklärende Standardbefehle, als auch PCset graphic-spezifische Menübefehle. Letztere sind in der Regel auch über die Symbole der Toolbar aufrufbar.

[Datei](#)

[Bearbeiten](#)

[Ansicht](#)

[Format](#)

[Extras](#)

[Hilfe](#)

5.3.1.1 Datei

Funktion	Beschreibung
Neu	Zurücksetzen der Anzeige. Löschen des angezeigten Entwurfs.
Öffnen	Dateiauswahlmenü zum Laden zuvor gespeicherter Druckbilder.
Speichern	Angezeigte Druckbilder als XML-Datei speichern.
Speichern unter	Dialog zum speichern der Druckbilder erscheint.
Einstellungen	Druckeinstellungen, Signal, Funktion und Schriftart konfigurieren.
Übertragen	Die angezeigten Druckbilder werden an das Gerät übertragen.
Hochladen	Die im Gerät gespeicherten Druckbilder zur Bearbeitung laden.
Suchen nach REINER Bluetooth Geräten	Sucht nach REINER Bluetooth Geräten.
Zuletzt geöffnet	Zeigt die zuletzt geöffneten Druckbilder.
Beenden	Beendet das PCset graphic.

5.3.1.2 Bearbeiten

Funktion	Beschreibung
Löschen	Löscht markierte Objekte.
Kopieren	Markierte Inhalte in die Zwischenablage laden.

Einfügen	Inhalte aus der Zwischenablage einfügen.
Ausschneiden	Markierte Inhalte löschen und in die Zwischenablage laden.

5.3.1.3 Ansicht

Funktion	Beschreibung
Linien/Raster	Linien/Raster einstellen.
Schloss in Toolbar anzeigen	Button Gerätesicherheit ein- oder ausblenden.
REINER 940	Bedienoberfläche REINER 940 erscheint.

5.3.1.4 Format

Funktion	Beschreibung
Text	Einstellungen für Text-Objekte können konfiguriert werden.
Datum/Uhrzeit	Einstellungen für Datum/Uhrzeit-Objekte können konfiguriert werden.
Numeroteur	Einstellungen für Numeroteur-Objekte können konfiguriert werden.
Barcode	Einstellungen für Barcode-Objekte können konfiguriert werden.

5.3.1.5 Extras

Funktion	Beschreibung
Gerätesicherheit	Die Gerätesicherheit sperrt den Druck und schützt die Druckdaten vor Missbrauch.
SF-Modul	Service- und Wartungsmodul für REINER.

5.3.1.6 Hilfe

Funktion	Beschreibung
Hilfe	Hilfe mit detaillierten Konfigurationshinweisen und der Bedienungsanleitung in elektronischer Form.
Info	Versionshinweise zur Software. Ist der <i>jetStamp graphic</i> 970 verbunden, erscheinen hier Angaben zu Modell, Seriennummer und Firmware-Version.

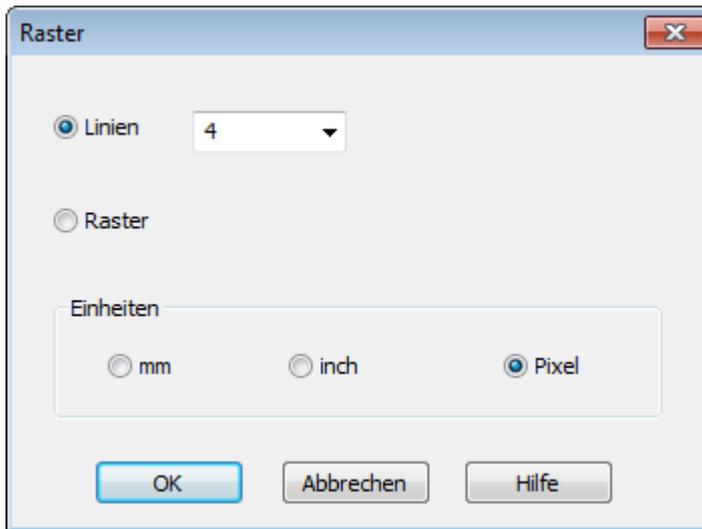
5.3.2 Toolbar

Toolbar 	Menübefehl	Beschreibung
	Neu	Zurücksetzen der Anzeige. Löschen des angezeigten Entwurfs.
	Schriftart	Die Registerkarte „ Schriftart “ im Menü „Einstellungen“ anzeigen.
	Öffnen	Dateiauswahlmenü zum Laden zuvor gespeicherter Druckbilder.
	Speichern	Angezeigte Druckbilder als XML-Datei speichern.
	Linien/Raster	Aktiviert das Raster zum Ausrichten der Objekte.
	Auswahl	Für Bereiche, die über die Funktion „Grafik erzeugen“ fixiert wurden (siehe „ Auswahl “).
	Gerätesicherheit	Die Gerätesicherheit kann eingestellt werden (siehe „ Gerätesicherheit “). Unter der Registerkarte „Ansicht“ kann, durch das Anklicken von „Schloss in Toolbar anzeigen“, der Button für die Gerätesicherheit ein-oder ausgeblendet werden.
	Einstellungen	Die Registerkarte „ Druckeinstellungen “ im Menü „Einstellungen“ anzeigen.
	Übertragen	Die angezeigten Druckbilder werden an das Gerät übertragen. Die bestehenden Daten auf dem <i>jetStamp graphic 970</i> werden überschrieben.
	Hochladen	Die im Gerät gespeicherten Druckbilder zur Bearbeitung laden.

5.3.2.1 Linien/Raster einstellen

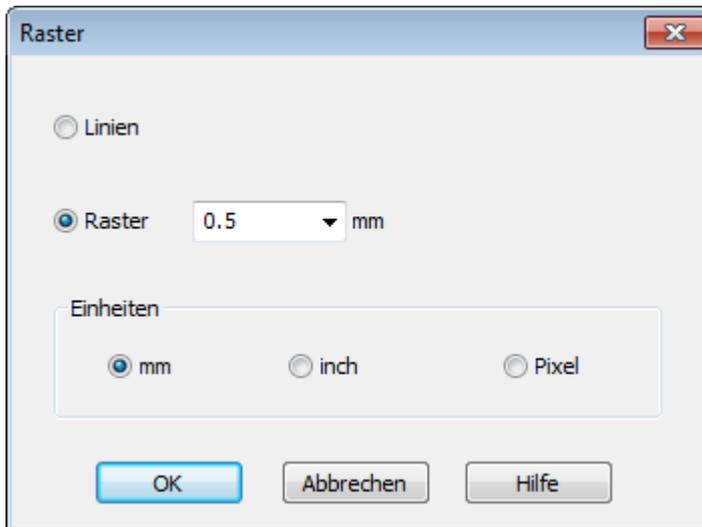


Jede Druckzeile wird in die Anzahl der gewählten Linien beziehungsweise in der gewählten Rastergröße unterteilt.



Einheiten

Raster/Lineal werden in der gewählten Einheit angezeigt.



Einheit	Beschreibung
mm	Lineal wird in mm unterteilt.
inch	Lineal wird in inch unterteilt.
Pixel	Lineal wird in Pixel unterteilt.

5.3.2.2 Auswahl



- ▶ „Auswahl“ aktivieren.
- ▶ Mit gedrückter linker Maustaste einen Auswahlrahmen über den gewünschten Bereich ziehen.
- ▶ Mit der linken Maustaste in den Rahmen klicken.
Die Auswahl kann wie ein Grafik Objekt bearbeitet werden.

5.3.3 Objekte

Druckbilder werden aus Objekten der fünf nachfolgend beschriebenen Objektgruppen zusammengestellt.
Objekte lassen sich per Drag & Drop frei platzieren (siehe „[Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen](#)“).

i Das Format jeder Objektgruppe ist individuell konfigurierbar. Menüs für Format Einstellungen werden durch Klick mit der rechten Maustaste auf das jeweilige Objekt, oder im Register „Format“ in der [Menüleiste](#) aufgerufen.

Toolbar b	Befehl	Beschreibung
	Text	Den gewünschten Text an der Cursorposition eintragen. Schriftart und Schriftschnitt sind abhängig vom eingestellten Textformat. Ein Doppelklick auf den Text beendet den Texteingabemodus. Text kann darüber hinaus über die Windows-Zwischenablage eingefügt werden. Der Schriftgrad wird bei aktivem Raster automatisch an die Rasterhöhe angepasst.
	Datum/Uhrzeit	Schriftart, Schriftschnitt, Schriftgrad und das Format können individuell eingestellt werden (siehe „ Schriftart “ und „ Voreinstellungen “).
	Numeroteur	Der Numeroteur dient zur fortlaufenden Nummerierung. Anfangswert, Schrittweite und Schriftrichtung, sowie Schriftart, Schriftschnitt und Schriftgrad können eingestellt werden (siehe „ Schriftart “ und „ Voreinstellungen “).
	Barcode	In den Formateinstellungen stehen verschiedene Barcode-Formate zur Auswahl (siehe „ Voreinstellungen “).
	Grafik	Nach dem Einfügen eines Grafik-Objektes öffnet sich ein Datei-Auswahlfenster. Die Gewünschte Grafik auswählen und mit „Öffnen“ bestätigen.

5.3.4 Gerätesicherheit

[Gerätesicherheit](#)

[Gerät entsperren](#)

[Gerät sperren](#)

5.3.4.1 Gerätesicherheit

Die Gerätesicherheit sperrt den Druck und schützt die Druckdaten vor Missbrauch.

 Geräte ohne aktuelle Firmwareversion unterstützen die Gerätesicherheit nicht. Die neuste Firmwareversion können Sie unter www.reiner.de im Bereich "**Downloads**" herunterladen.

▶ Die Gerätesicherheit kann in der Menüleiste  unter der Registerkarte "Extras → Gerätesicherheit" oder in der Toolbar  über die Buttons  /  /  eingestellt werden.

Es kann zwischen **drei** Funktionen gewählt werden:

1.  Gerätesicherheit ist deaktiviert.
2.  Gerätesicherheit ist aktiviert.
Druckbilder können ohne Passworteingabe **nicht** übertragen und gedruckt werden.
3.  Gerätesicherheit ist aktiviert.
Druckbilder können **ohne** Passworteingabe übertragen und gedruckt werden.

[Passwort setzen](#)

[Passwortschutz deaktivieren](#)

[Passwort vergessen](#)

5.3.4.1.1 Passwort setzen

i „Passwort setzen“ aktiviert die Gerätesicherheit und schützt die Druckdaten vor Missbrauch.

- ▶ Um die Gerätesicherheit zu **aktivieren** in der Menüleiste **a** die Registerkarte „Extras“ wählen und „Gerätesicherheit → Passwort setzen“ oder in der Toolbar **b** den Button klicken.
- ▶ Vergeben Sie ein Passwort.
- ▶ Wiederholen Sie das Passwort.

Das Passwort darf maximal 8 Zeichen enthalten.

Folgende Zeichen können verwendet werden: 0-9, A-Z, a-z sowie die Zeichen !"#\$\$%&'()*+,-./:;<=>?[]{} ~.

- ▶ Um die Gerätesicherheit zu aktivieren Button "Passwort setzen" anklicken.
In der Toolbar **b** ändert sich das Symbol von auf und in der Statusanzeige **d** erscheint das Symbol .

5.3.4.1.2 Passwortschutz deaktivieren

i „Passwortschutz deaktivieren“ deaktiviert die Gerätesicherheit.

- ▶ Um die Gerätesicherheit zu **deaktivieren** in der Menüleiste **a** die Registerkarte „Extras“ wählen und „Gerätesicherheit → Passwort setzen“ anklicken.
- ▶ „Passwortschutz deaktivieren“ anklicken.
In der Toolbar **b** ändert sich das Symbol von auf .

5.3.4.1.3 Passwort vergessen

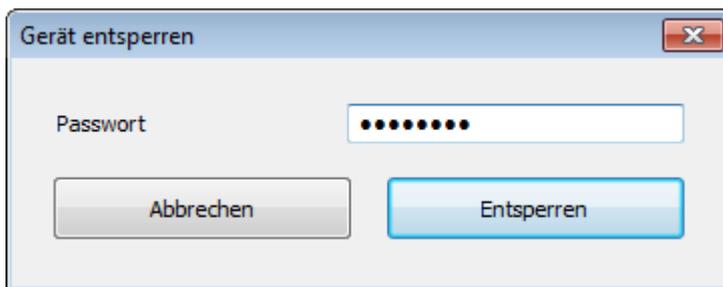
-  Beim zurücksetzen des Passworts wird der *jetStamp graphic 970* in die Werkseinstellung zurückgesetzt. Alle gespeicherten Druckbilder werden gelöscht.
-  Das Passwort kann nur zurückgesetzt werden, wenn der *jetStamp graphic 970* kein Gerätefehler hat.

Wenn das eingestellte Passwort vergessen wurde, kann es wie folgt zurückgesetzt werden:

- ▶ Druckpatrone  entnehmen.
- ▶ Einstellrad  auf Position **C** stellen.
- ▶ Auslösetaste  mindestens 10 Sekunden drücken.
Wenn das Passwort zurückgesetzt ist ertönt ein Warnsignal.

5.3.4.2 Gerät entsperren

-  Druckbilder können **ohne** Passworteingabe übertragen und gedruckt werden.



- ▶ Um das Gerät zu **entsperren** in der Menüleiste  die Registerkarte „Extras“ wählen und „Gerätesicherheit → Gerät entsperren“ anklicken oder auf den Button  klicken.
- ▶ Passwort eingeben und „Entsperren“ anklicken.
In der Statusanzeige  und in der Toolbar  ändert sich das Symbol von  auf .

5.3.4.3 Gerät sperren

-  Druckbilder können ohne Passworteingabe **nicht** übertragen und gedruckt werden.

- ▶ Um das Gerät wieder zu **sperren** in der Menüleiste  die Registerkarte „Extras“ wählen und „Gerätesicherheit → Gerät sperren“ anklicken.
- ODER -
- ▶ Auf den Button  klicken.
- ODER -
- ▶ Gerät aus- und einschalten.
In der Statusanzeige  und in der Toolbar  ändert sich das Symbol von  auf .

5.3.5 Geräteeinstellungen

 Geräteeinstellungen werden erst dann aktiv, sobald diese an den *jetStamp graphic 970* übertragen wurden.

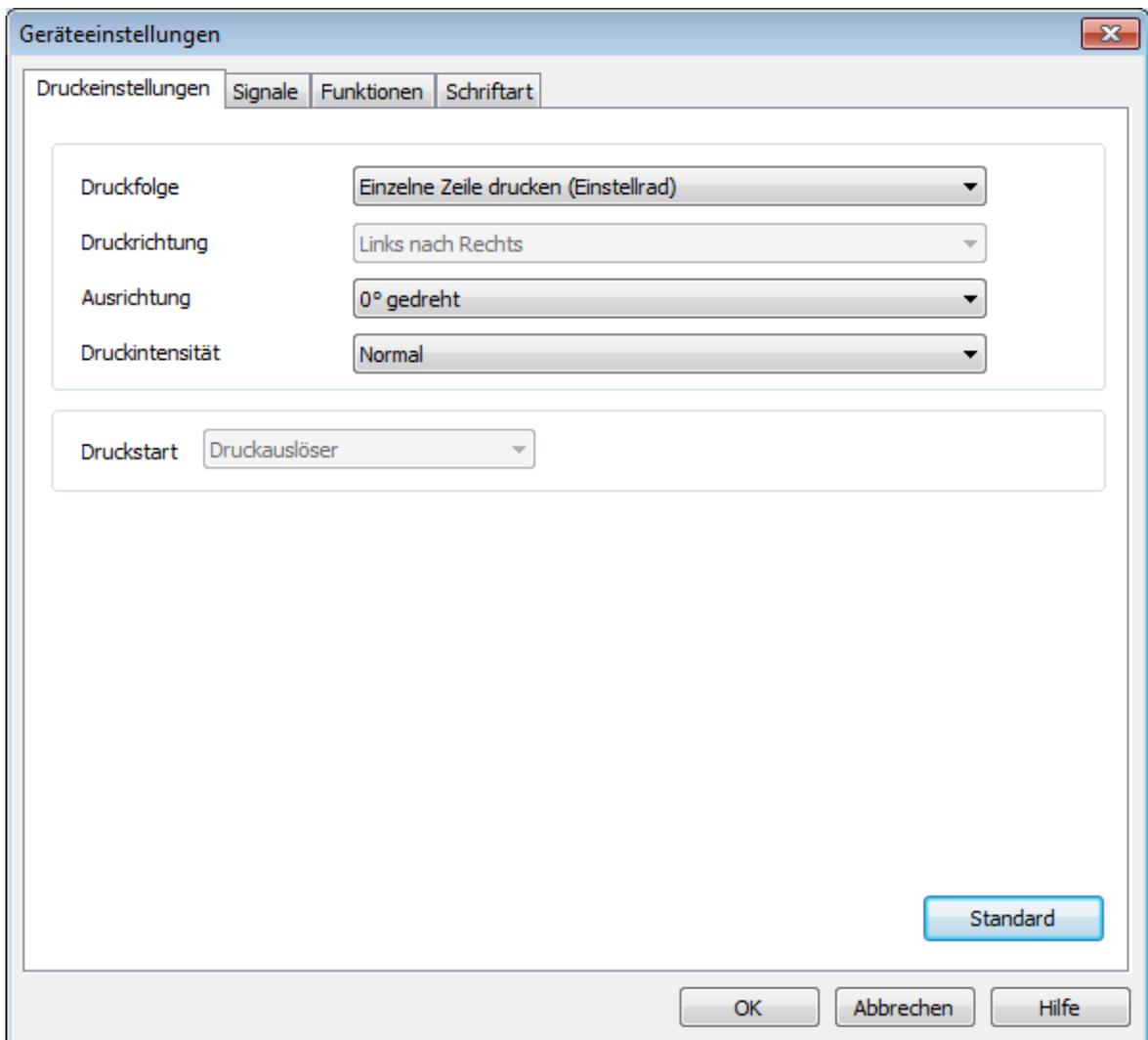
[Druckereinstellungen](#)

[Signale](#)

[Funktionen](#)

[Schriftart](#)

5.3.5.1 Druckereinstellungen



The screenshot shows a dialog box titled 'Geräteeinstellungen' with a close button (X) in the top right corner. It has four tabs: 'Druckereinstellungen' (selected), 'Signale', 'Funktionen', and 'Schriftart'. The 'Druckereinstellungen' tab contains the following settings:

Druckfolge	Einzelne Zeile drucken (Einstellrad)
Druckrichtung	Links nach Rechts
Ausrichtung	0° gedreht
Druckintensität	Normal
Druckstart	Druckauslöser

At the bottom right of the dialog box is a 'Standard' button. At the bottom center are three buttons: 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe'.

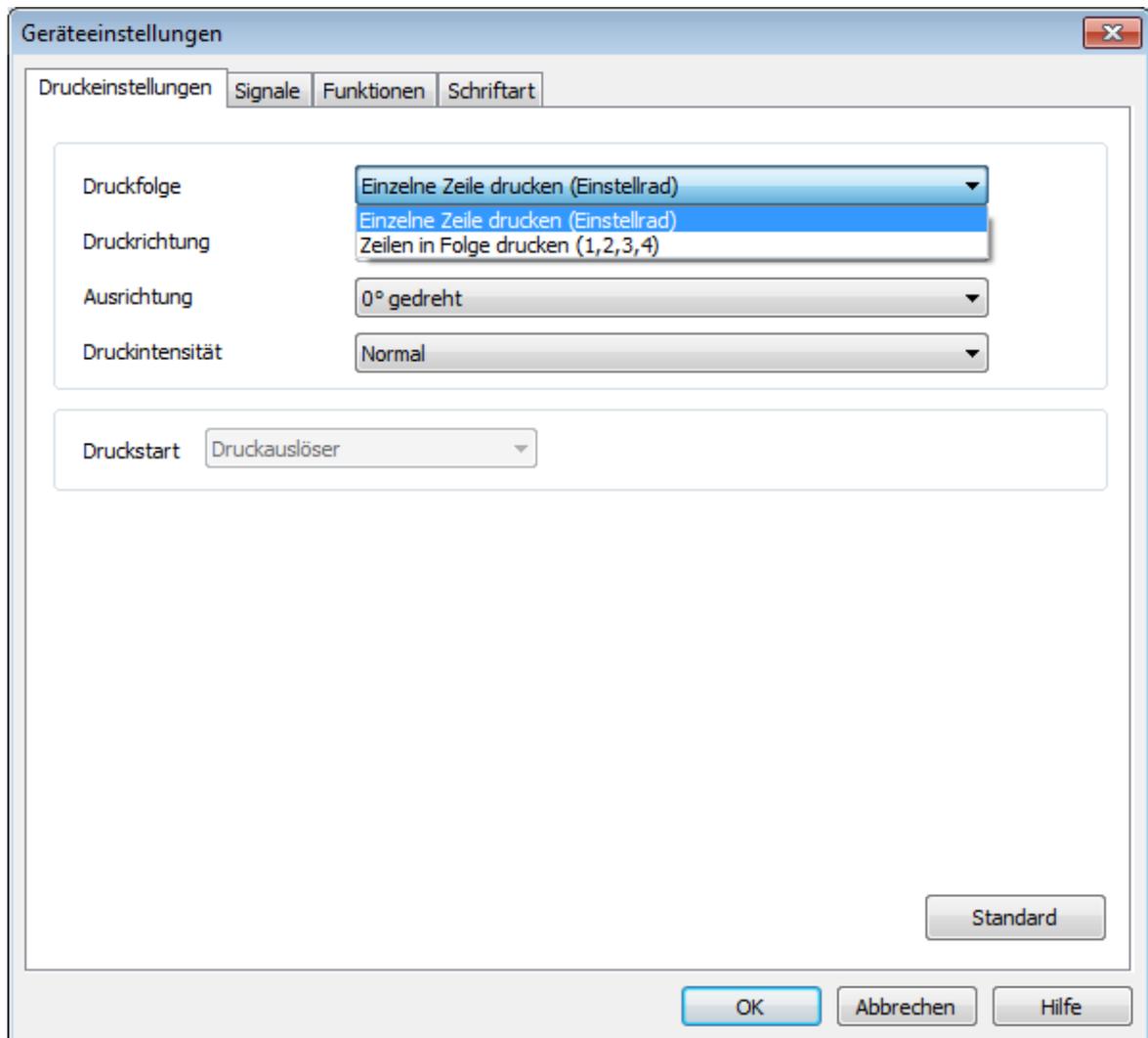
[Druckfolge](#)

[Ausrichtung](#)

[Druckintensität](#)

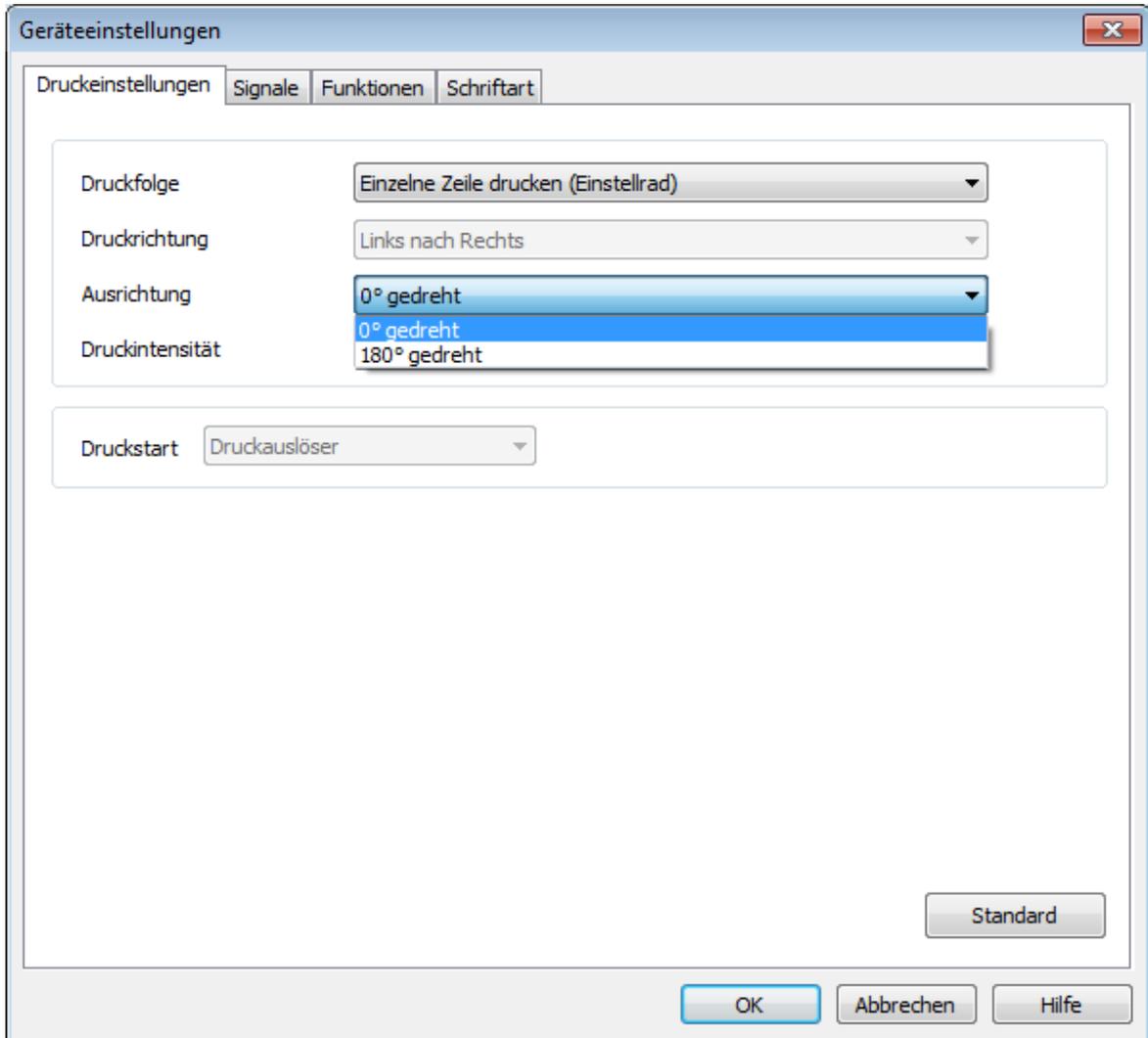
[Druckstart](#)

5.3.5.1.1 Druckfolge



Funktion	Beschreibung
Einzelne Zeile drucken (Einstellrad)	Die angewählte Zeile wird einmalig pro Druckauslösung gedruckt.
Zeilen in Folge drucken (1,2,3,4)	Alle Zeilen werden aufsteigend nacheinander gedruckt, beginnend mit der auf dem Einstellrad eingestellten Zeile (1, 2, 3 oder 4).

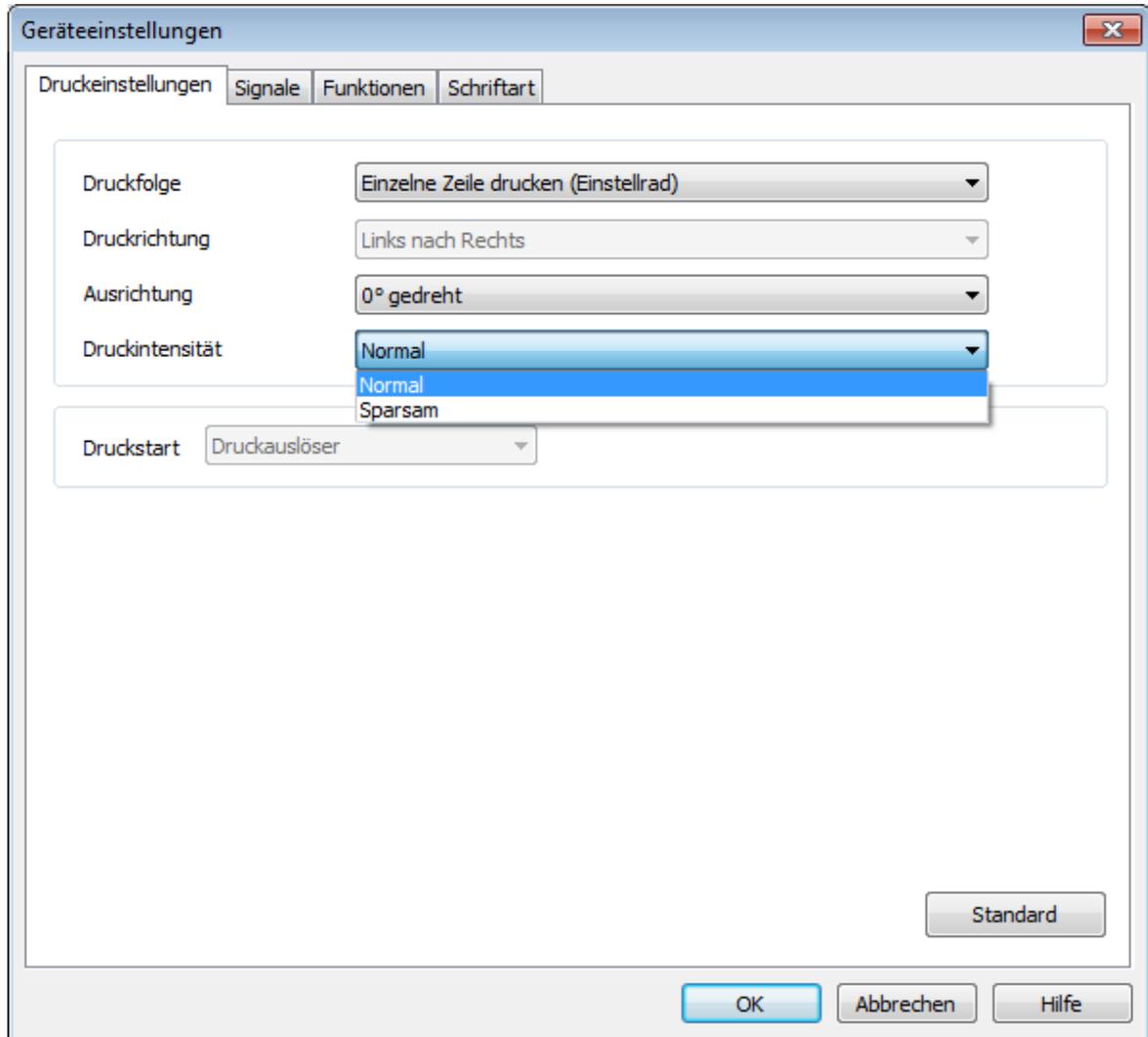
5.3.5.1.2 Ausrichtung



Funktion	Beschreibung
0° gedreht	
180° gedreht	

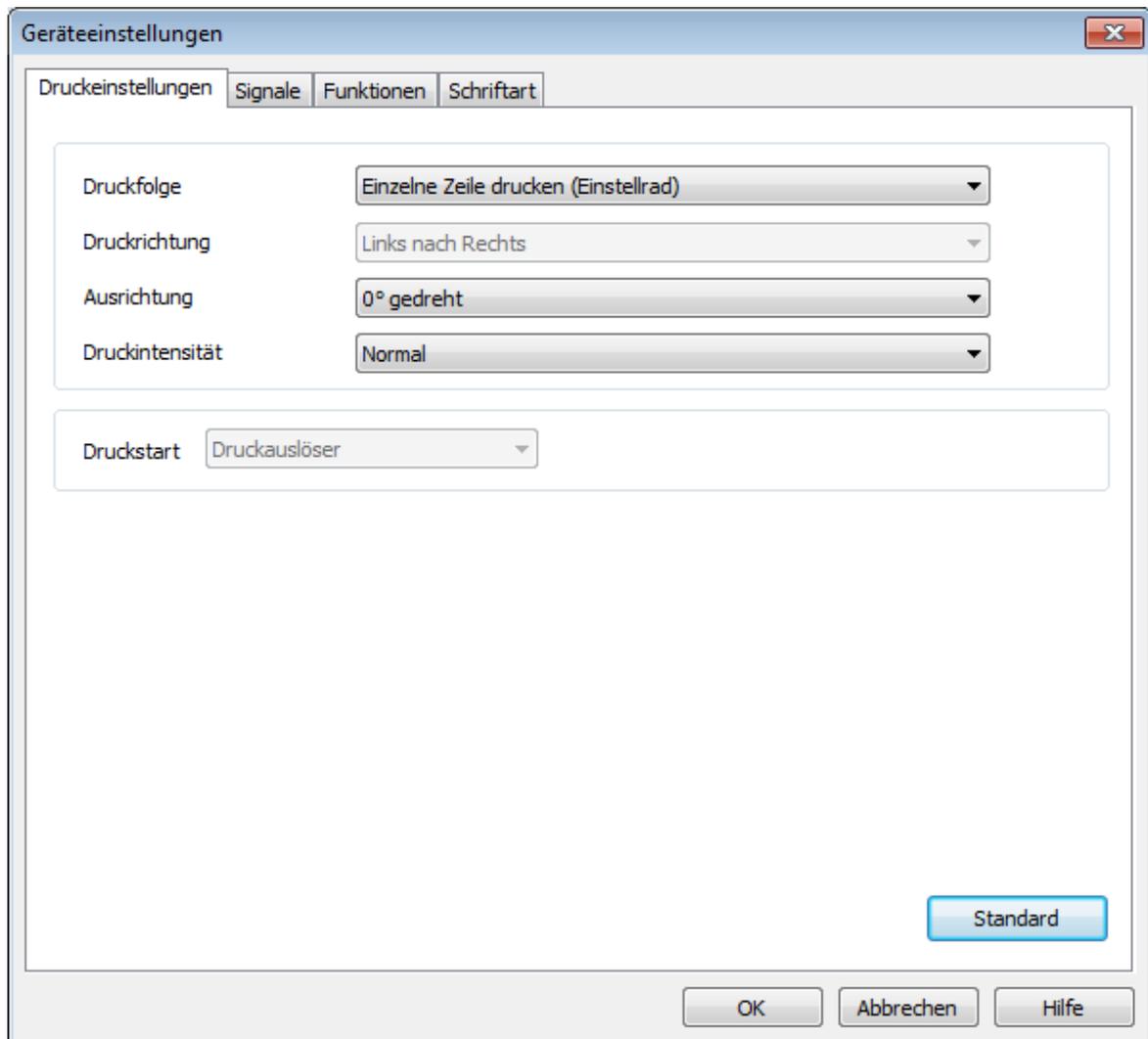
i Die 180° Drehung wird im PCset nicht angezeigt.
Das Gerät berücksichtigt die Einstellung beim Druck.

5.3.5.1.3 Druckintensität



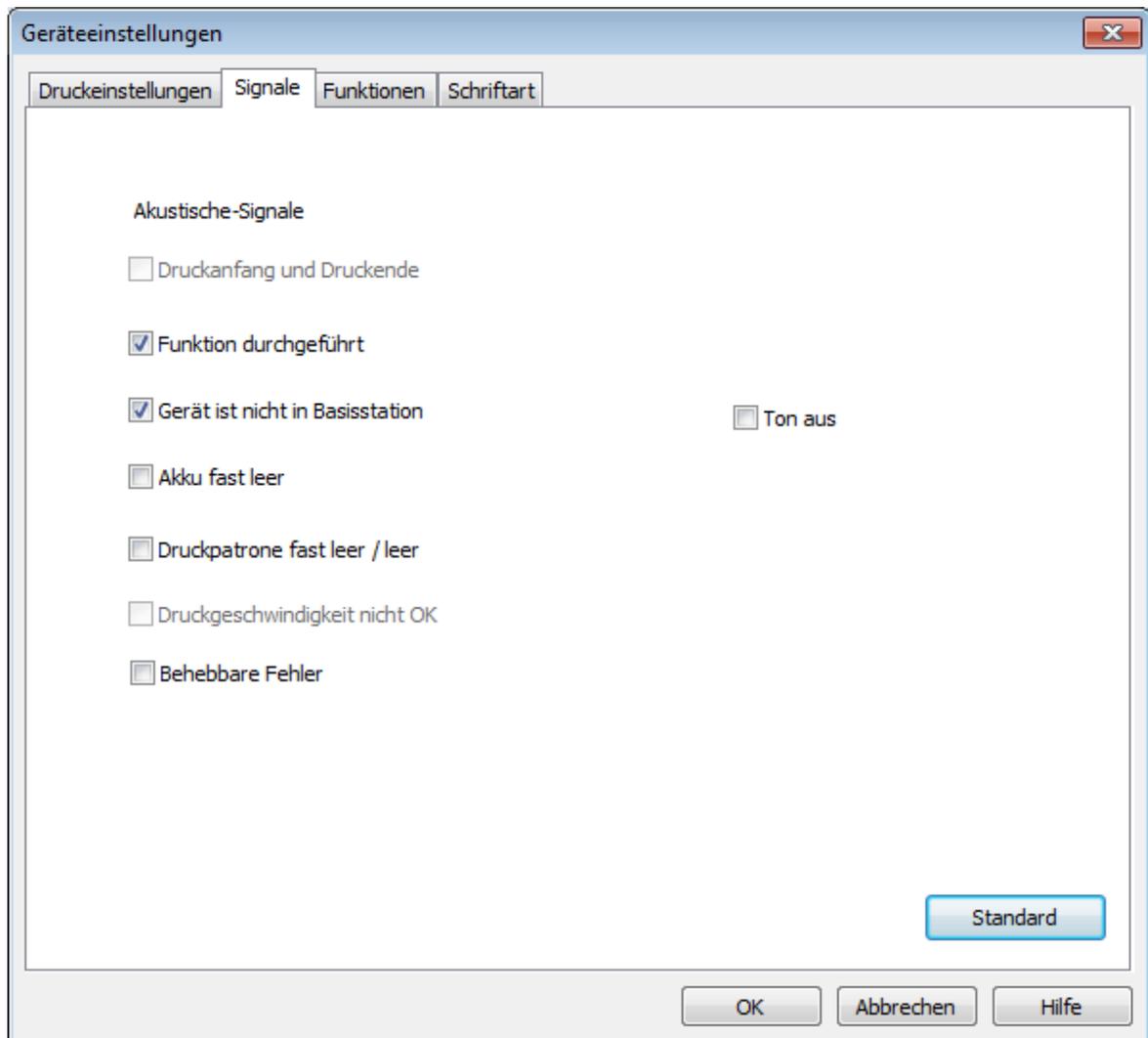
Funktion	Beschreibung
Normal	Default Tintenverbrauch.
Sparsam	Reduktion des Tintenverbrauchs.

5.3.5.1.4 Druckstart



Funktion	Beschreibung
Druckauslöser	Abdruck wird gedruckt, sobald die Auslösetaste gedrückt wurde.
Externe Druck-Auslösung	Abdruck wird gedruckt, sobald über das USB-Kabel ein Drucksignal gesendet wird.

5.3.5.2 Signale

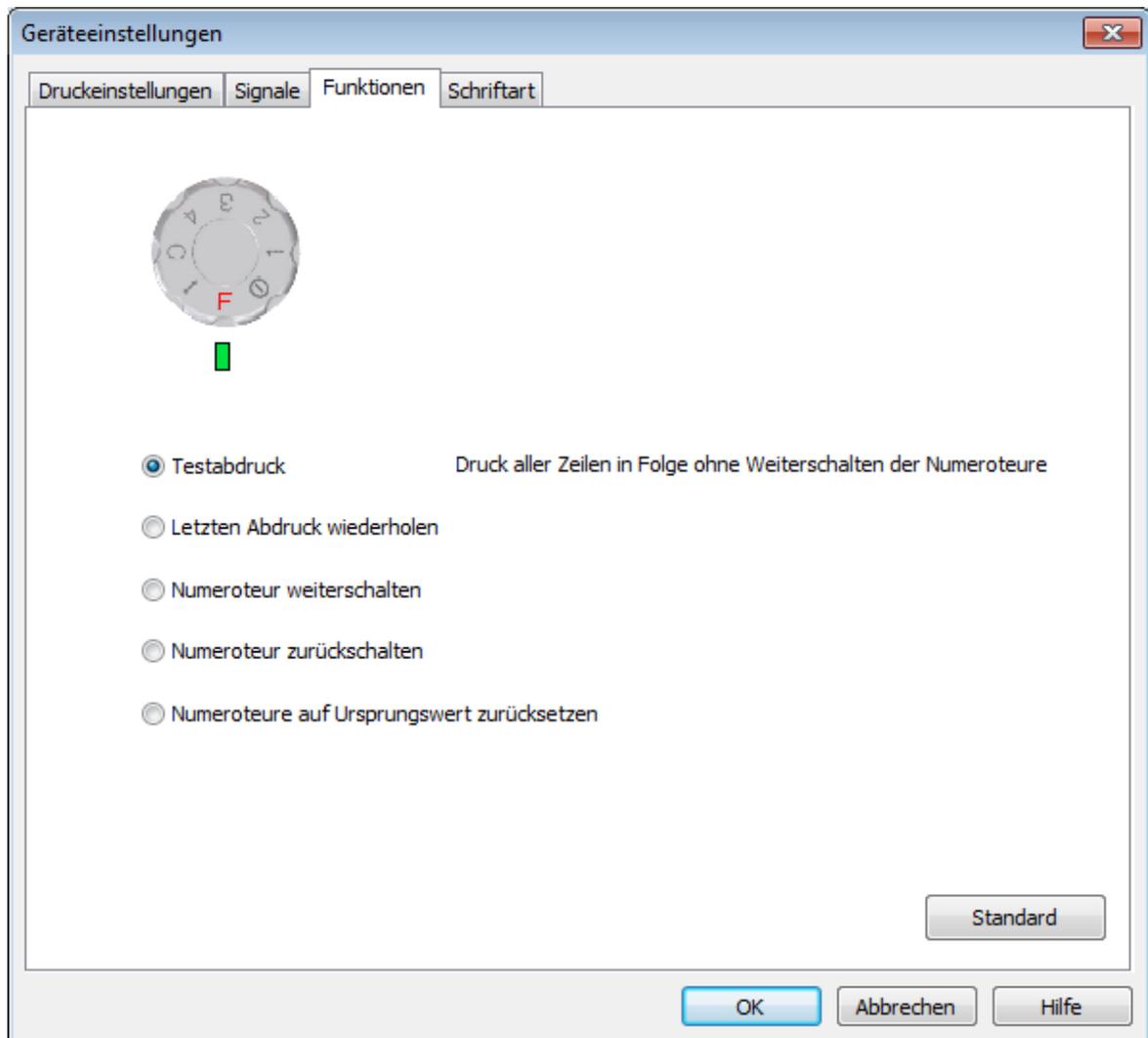


Ein- bzw. Ausschalten von akustischen Signalen bei verschiedenen Ereignissen (siehe „[Akustische Signale](#)“).

„Funktion durchgeführt“: siehe Reiter „[Funktionen](#)“.

„Behebbarer Fehler“: siehe „[Akustische Signale](#)“.

5.3.5.3 Funktionen



[Testabdruck](#)

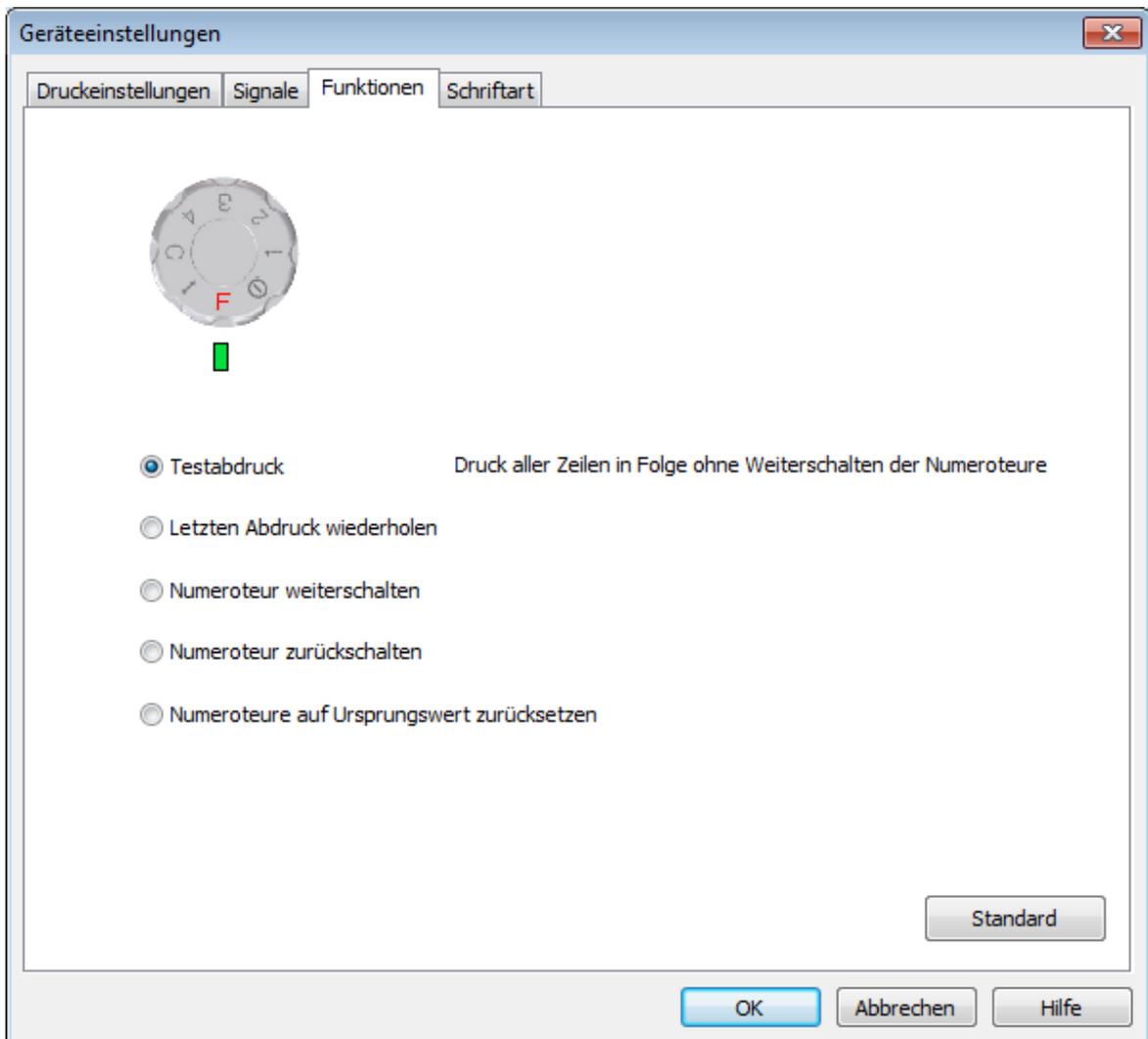
[Letzten Abdruck wiederholen](#)

[Numeroteur weiterschalten](#)

[Numeroteur zurückschalten](#)

[Numeroteure auf Ursprungswert zurücksetzen](#)

5.3.5.3.1 Testabdruck

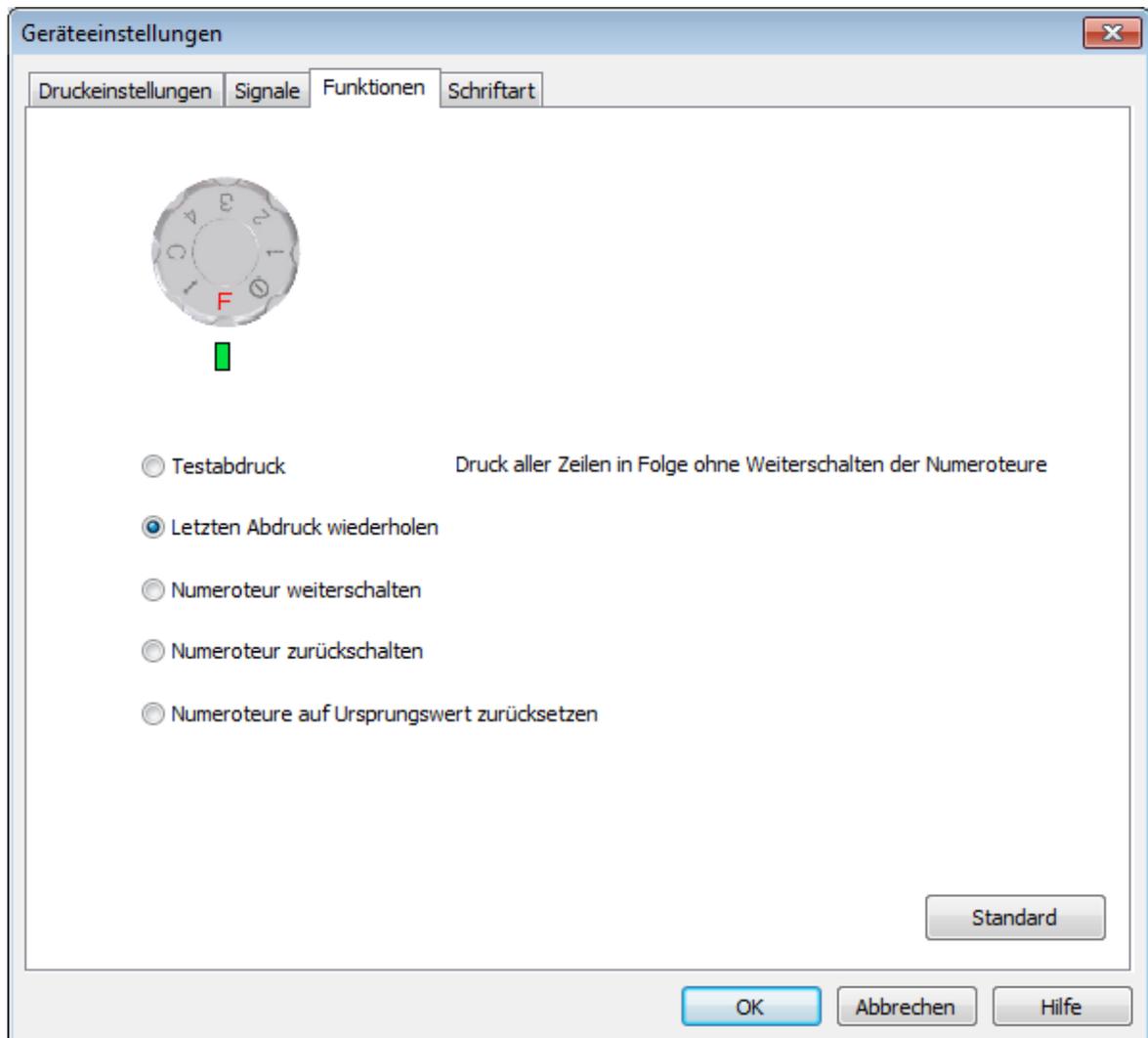


Mit der Funktion "Testabdruck" können alle Druckbilder als Probeabdruck ausgeführt werden. Die Numeroteure werden nicht weitergeschaltet. Der Ausdruck beginnt mit dem Druckbild Nr. 1 und wird mit jeder Neuauslösung auf das nächste Druckbild weitergeschaltet.

Für den *jetStamp graphic 970* wird der "Testabdruck" wie folgt ausgeführt:

- ▶ Einstellrad auf Position **F** drehen.
- ▶ Drucken der 4 Druckbilder nacheinander beginnend mit dem zuletzt Verwendeten.

5.3.5.3.2 Letzen Abdruck w wiederholen



Mit der Funktion "Letzten Abdruck wiederholen" kann der zuletzt gedruckte Abdruck wiederholt werden.

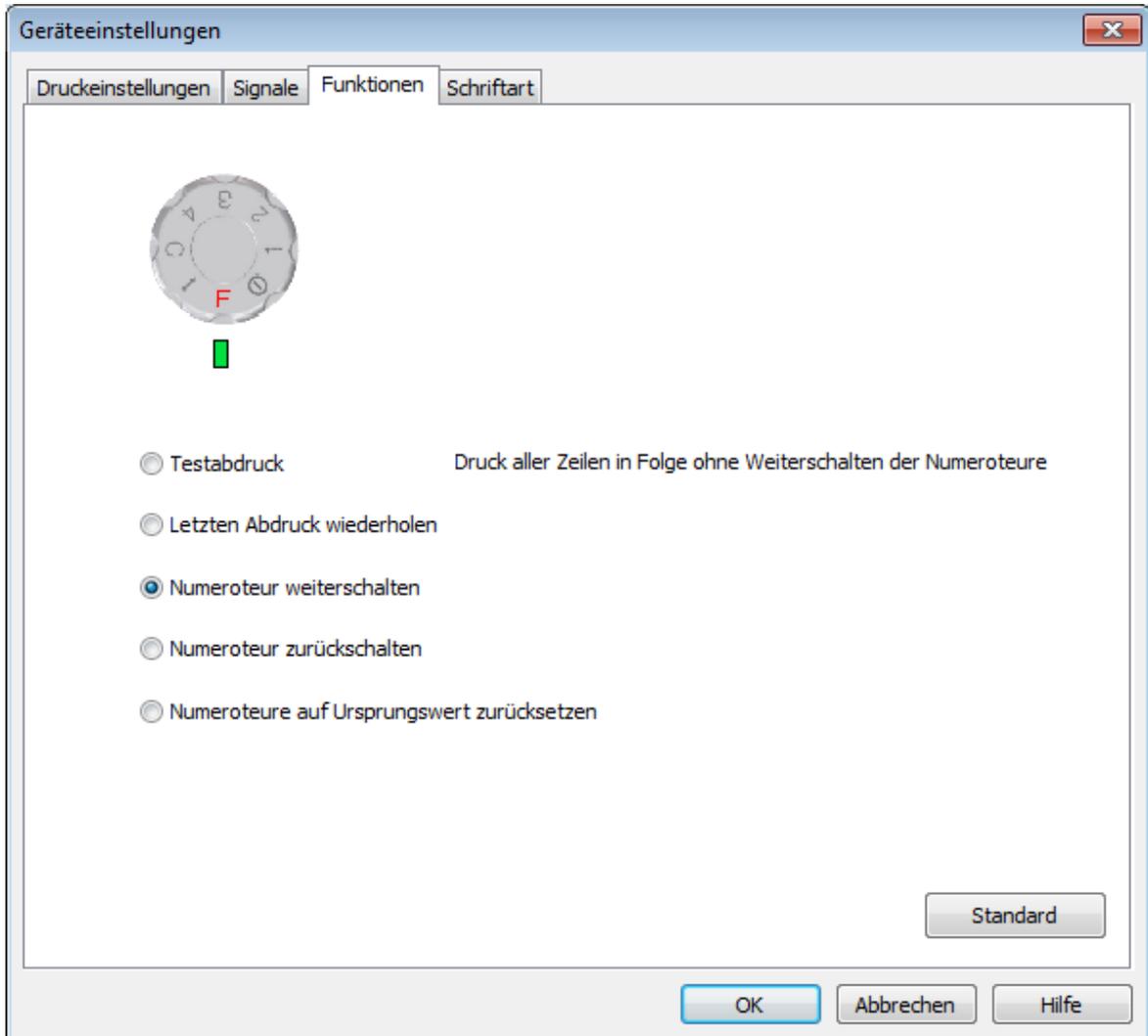
Die Numeroteure werden nicht weiterschaltet.

Die Uhrzeit wird kontinuierlich aktualisiert.

Für den *jetStamp graphic 970* wird "Letzten Abdruck wiederholen" wie folgt ausgeführt:

- ▶ Einstellrad auf Position **F** drehen.
- ▶ Auslösetaste drücken.

5.3.5.3.3 Numeroteur weiterschalten



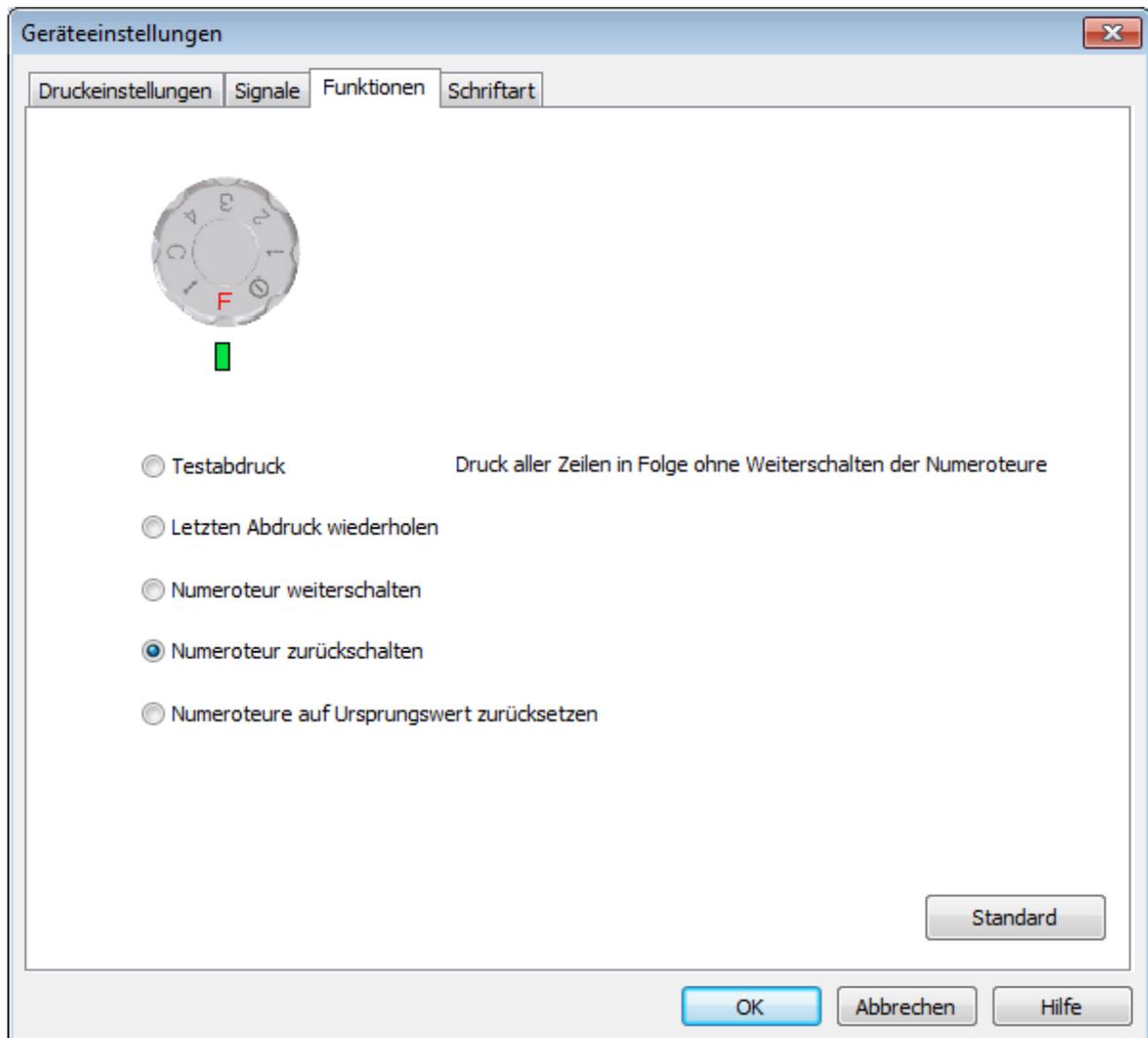
Mit der Funktion "Numeroteur weiterschalten" kann der Numeroteur manuell weitergeschaltet werden.

Für den *jetStamp graphic 970* wird "Numeroteur weiterschalten" wie folgt ausgeführt:

- ▶ Einstellrad auf Position **F** drehen.
- ▶ Auslösetaste drücken.
Ein akustisches Signal bestätigt die Weiterschaltung des Numeroteurs.

i Bei Ausführung der Funktion werden die Numeroteure der zuletzt gedruckten Zeile um die eingestellte Schrittweite in deren Zählrichtung weitergeschaltet. Die Wiederholungen der Numeroteure werden dabei auf den eingestellten Wiederholungswert zurückgesetzt. Soll der Numeroteur ausschließlich manuell weitergeschaltet werden, muss die 'Wiederholung auf '0' eingestellt werden.

5.3.5.3.4 Numeroteur zurückschalten



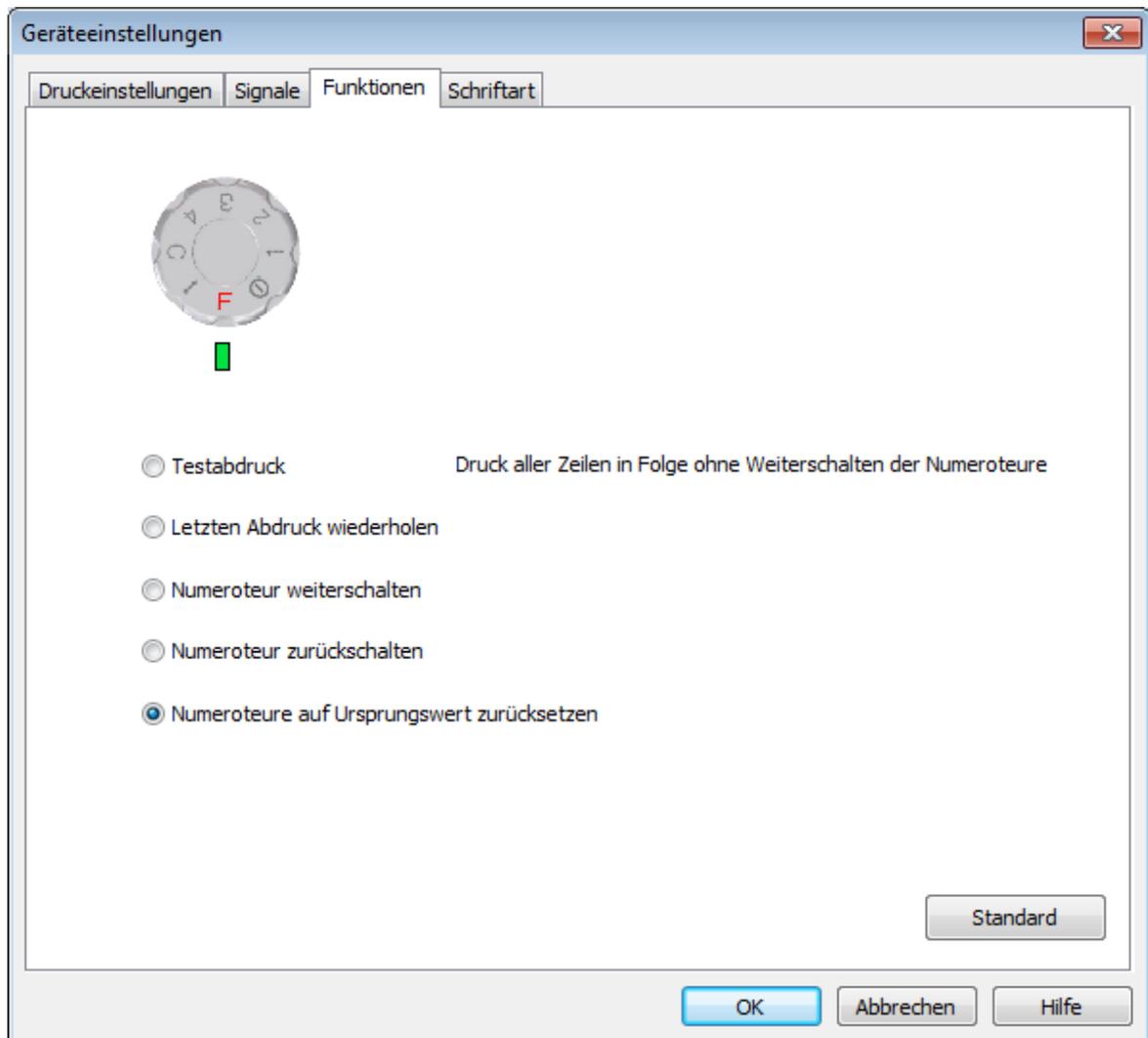
Mit der Funktion: "Numeroteur zurückschalten" können die Nummern auf schnelle und einfache Weise manuell zurückgeschaltet werden.

Für den *jetStamp graphic 970* wird "Numeroteur zurückschalten" wie folgt ausgeführt:

- ▶ Einstellrad auf Position **F** drehen.
- ▶ Auslösetaste drücken.
Ein akustisches Signal bestätigt die Zurückschaltung des Numeroteurs.

i Bei Ausführung der Funktion werden die Numeroteure der zuletzt gedruckten Zeile um Ihre eingestellte Schrittweite in deren Zählrichtung zurückgeschaltet. Die Wiederholungen der Numeroteure werden dabei auf den eingestellten Wiederholungswert zurückgesetzt.

5.3.5.3.5 Numeroteure auf Ursprungswert zurücksetzen



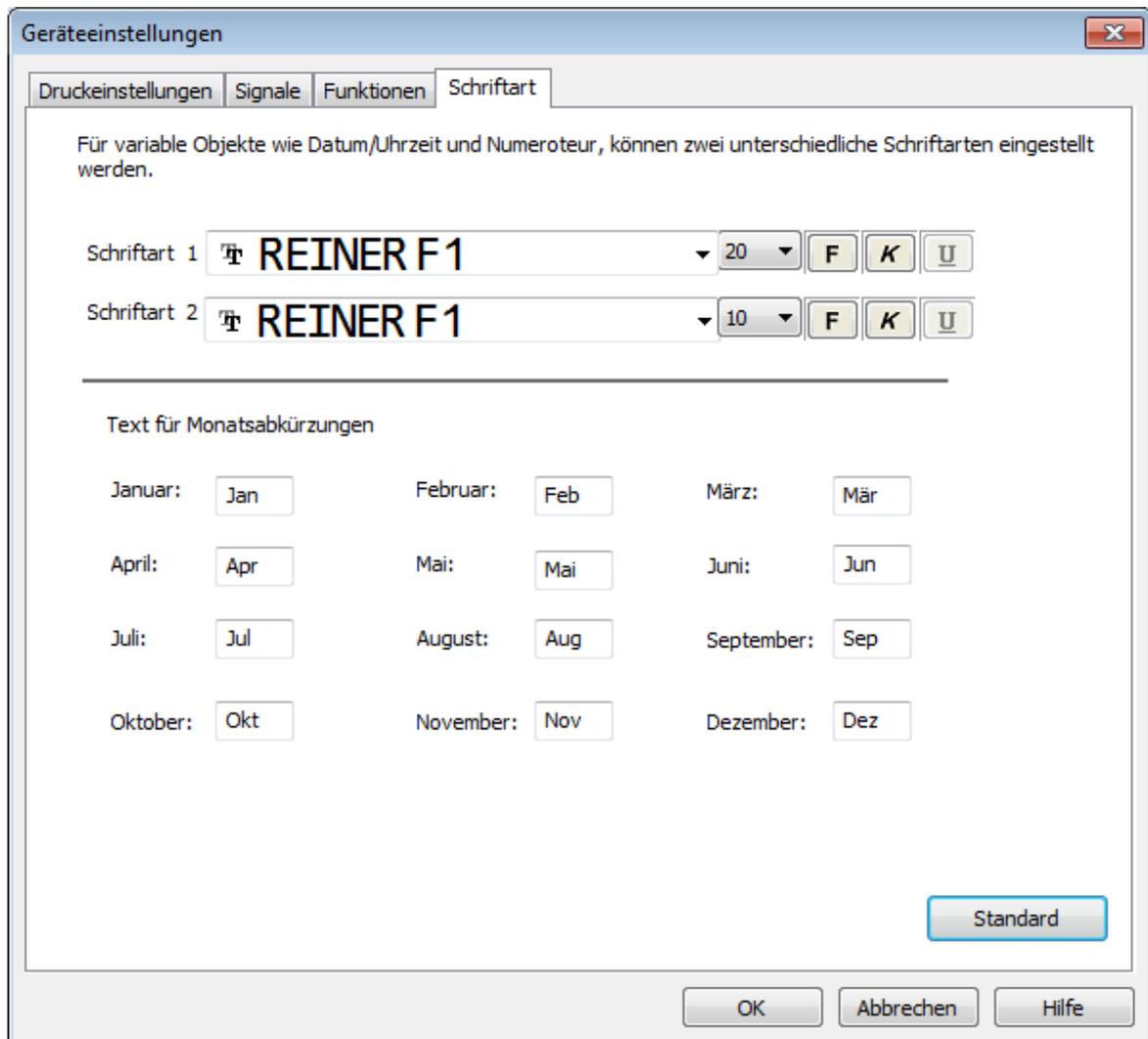
Mit der Funktion "Numeroteure auf Ursprungswert zurücksetzen" können alle Numeroteure zurückgesetzt werden.

Der Ursprungswert ist bei aufwärtszählenden Numeroteuren der minimale Wert und bei abwärtszählenden der maximale Wert.

Für den *jetStamp graphic 970* wird "Numeroteure auf Ursprungswert" zurücksetzen wie folgt ausgeführt:

- ▶ Einstellrad auf Position **F** drehen.
- ▶ Auslösetaste drücken.
Ein akustisches Signal bestätigt das Zurücksetzen der Numeroteure.

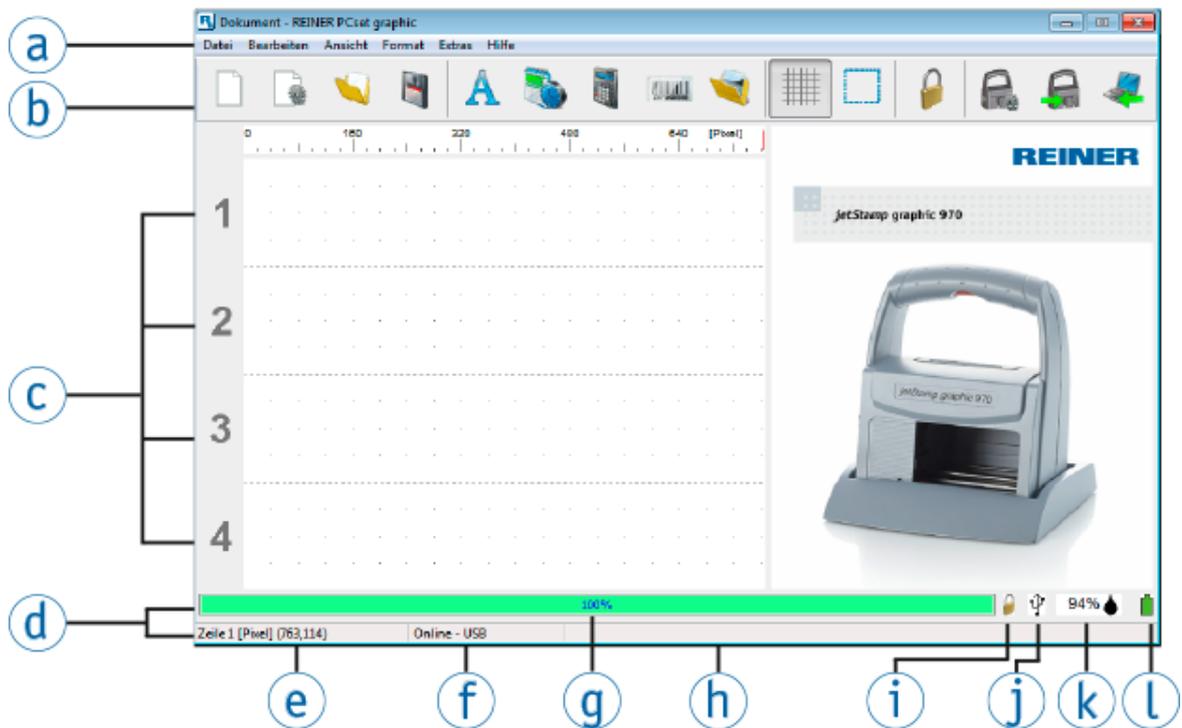
5.3.5.4 Schriftart



i Bei „Schriftart 1“ und „Schriftart 2“ können Schriftarten für die Objekte Datum/Uhrzeit und Numeroteur hinterlegt werden.

i Monatsabkürzungen sind individuell einstellbar.

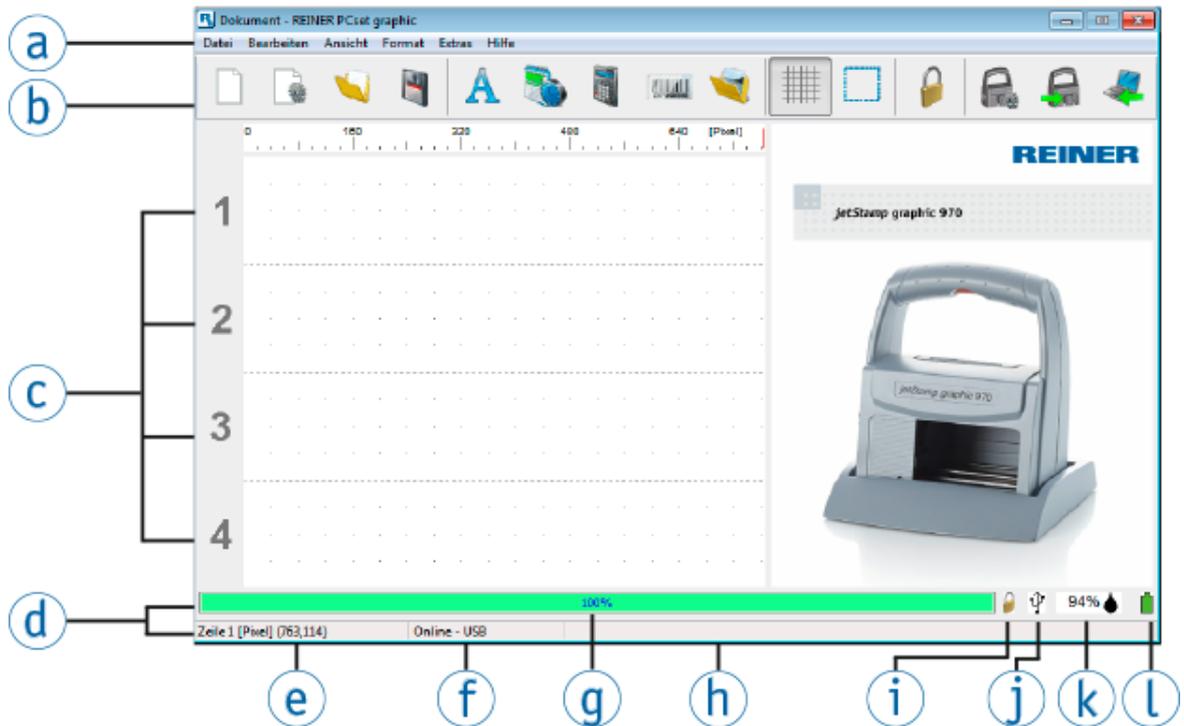
5.3.6 Statusanzeigen



Funktion	Beschreibung	Hinweis
Übertragungsprozess	Zeigt den Fortschritt des Übertragungsprozesses vom Druckbild an	
Gerätesicherheit	Schützt die Druckdaten vor Missbrauch	Der Status der Gerätesicherheit ist abhängig von dem Status in dem sich das Gerät befindet.
	Gerätesicherheit ist aktiviert	Druckbilder können ohne Passworteingabe nicht übertragen und gedruckt werden.
	Gerätesicherheit ist aktiviert	Druckbilder können ohne Passworteingabe übertragen und gedruckt werden.
Verbindung	Zeigt an, ob die Verbindung über USB oder Bluetooth hergestellt ist	
	Verbindung ist über USB hergestellt	
	Verbindung ist über Bluetooth hergestellt	
Tintenstandanzeige	Zeigt den Füllstand der Druckpatrone in % an	
Ladestandanzeige	Zeigt den Ladezustand des Akkus an	

	Akku ist voll	
	Akku wird geladen	
	Akku ist leer	
Cursorposition 	Zeigt die Position in der Druckzeile an	Die Maßeinheit ist abhängig von der unter Raster eingestellten Einheit.
Online/Offline 	Zeigt an, ob das Gerät mit der Software verbunden ist	
Online-USB	Gerät ist über das USB-Kabel verbunden	
Online-Bluetooth	Gerät ist über Bluetooth verbunden	
Offline	<ul style="list-style-type: none"> - Gerät nicht eingeschaltet - USB Kabel nicht eingesteckt - Akku leer 	
Gerätemeldungen 	Hier werden Hinweise zur Fehlerbehebung angezeigt	

5.3.7 Gerätemeldungen



i Gerätemeldungen **h** in der Statusanzeige.

Allgemeine Warnhinweise

Warnhinweise	Ursache	Behebung
Bitte den Akku aufladen oder wechseln	Akku-Kapazität fast leer	▶ Akku laden
Bitte den Abdruck überprüfen	Druckpatrone fast leer	▶ Neue Druckpatrone einsetzen
Bitte eine neue Druckpatrone einsetzen	Druckpatrone fast leer	▶ Neue Druckpatrone einsetzen
Bitte Gerät in Basisstation zurücksetzen	Druckpatronen können bei Nichtgebrauch austrocknen	▶ <i>jetStamp graphic 970</i> in die Basisstation stellen

Warnhinweise bei denen ein Abdruck nicht mehr möglich ist

Warnhinweise	Ursache	Behebung
Bitte Druckpatrone einsetzen	- Keine oder eine defekte Druckpatrone - Falsche Druckpatrone	▶ Druckpatrone einsetzen
Bitte Druckpatrone entnehmen und neu einsetzen	- Druckpatrone nicht korrekt eingesetzt - Ink-Level Schreibfehler	▶ Druckpatrone korrekt einsetzen
Bitte Akku aufladen	- Akku leer	▶ Akku laden

	- Kein Akku/defekter Akku	▶ Akku einsetzen/ersetzen
Gerätefehler xxx	Gerätefehler	▶ Gerät für ca. 3 Sek. von der Stromversorgung trennen (Auch Akkus und USB-Verbindung). Falls nach Einschalten der Fehler bleibt, Gerät durch REINER-Support überprüfen lassen.

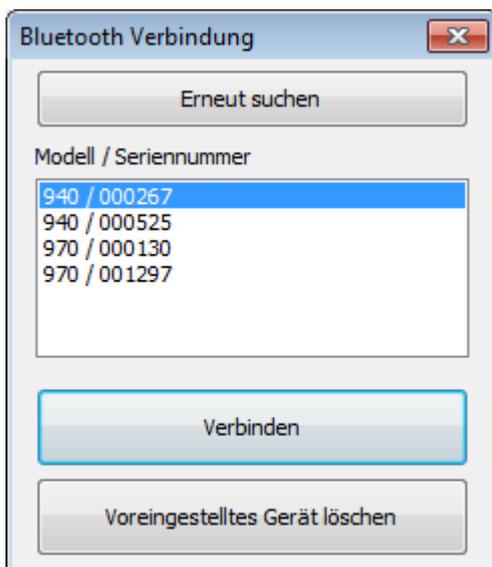
Warnhinweise dargestellt in einer Message Box

Warnhinweise	Ursache	Behebung
Übertragungsfehler	Gerät defekt oder fehlende Verbindung	▶ Gerät/Verbindungen prüfen und erneut versuchen
Fehler bei der Barcode Generierung	Zu wenig Zeichen eingetragen	▶ Zwingend 7 Zeichen erforderlich ▶ Zwingend 12 Zeichen erforderlich

5.4 Bluetooth Verbindung herstellen

- ▶ Um eine Bluetooth Verbindung herzustellen, Bluetooth aktivieren (siehe „[Bluetooth aktivieren](#)“).
- ▶ PCset graphic öffnen.
- ▶ In der Menüleiste  die Registerkarte „Datei“ wählen und „Suchen nach REINER Bluetooth Gerät“ anklicken.
Es wird ein automatischer Suchlauf gestartet.
Es werden alle gefundenen Geräte, sowie alle Geräte die schon einmal mit dem PCset graphic verbunden waren, mit Modell und Seriennummer angezeigt.

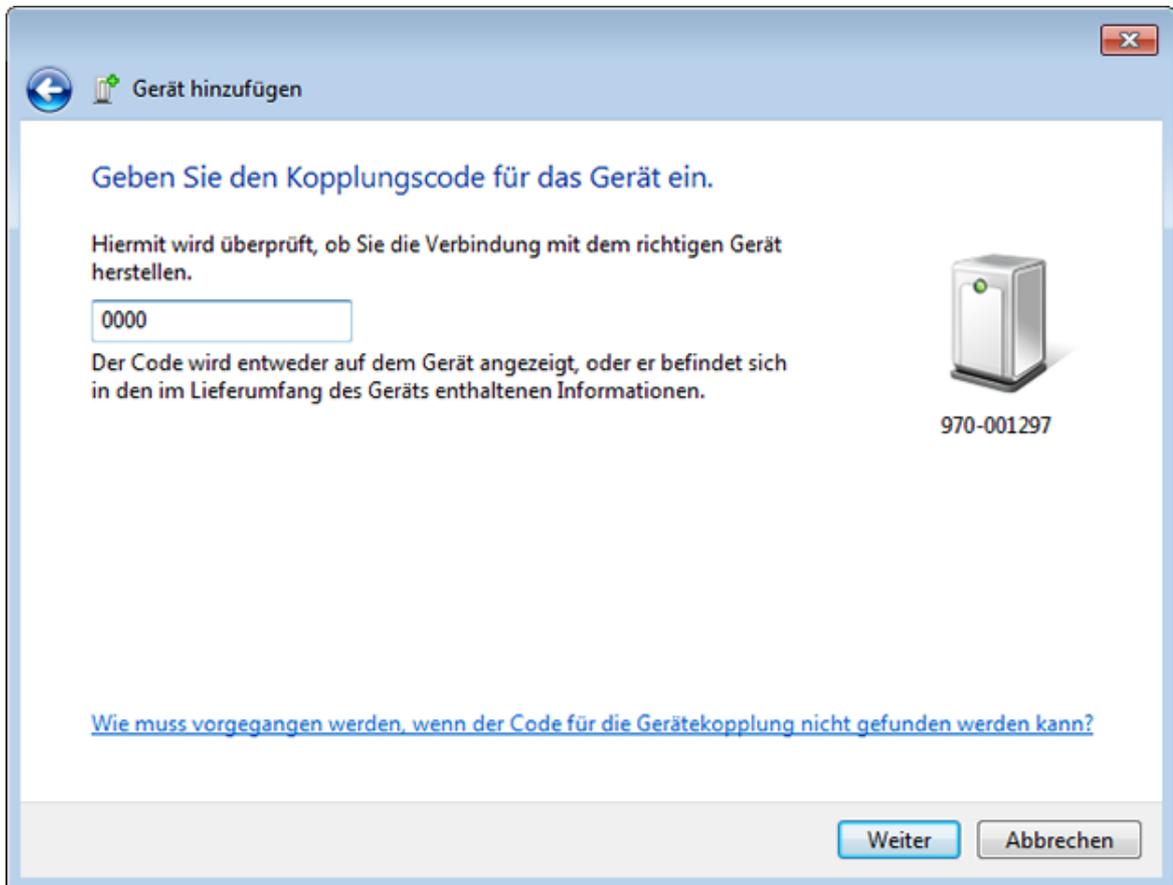
 Wird der *jetStamp graphic 970* nicht gefunden, kann mit dem Button „Erneut suchen“ ein neuer Suchlauf gestartet werden.



- ▶ Um die Bluetooth Verbindung zu aktivieren, „Verbindung“ anklicken.

In der Windows-Statusleiste öffnet sich ein Pop-up Menü „Verbindung über ein Bluetooth Gerät wird hergestellt“.

- ▶ Um das werksseitige Passwort „0000“ einzugeben, klicken Sie auf das Pop-Menü „Verbindung über ein Bluetooth Gerät wird hergestellt“.
Das Fenster zur Passworteingabe öffnet sich.



- ▶ Geben Sie das werksseitige Passwort „0000“ ein.
Der *jetStamp graphic* 970 ist mit dem PCset graphic verbunden.
- i** Das verbundene Gerät wird als Dauerverbindung gespeichert, sodass sich das PCset graphic immer mit diesem Gerät verbindet sobald es verfügbar ist.
- ▶ Um die Dauerverbindung aufzuheben, im Bluetooth-Dialog den Button „Voreingestelltes Gerät löschen“ anklicken, oder eine Verbindung mit einem anderen Gerät herstellen.

5.5 Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen

- i** Durch das Einspielen eigener Druckbilder werden jeweils alle 4 im Gerät gespeicherten Druckbilder überschrieben. Die werksseitig vorinstallierten Druckbilder können vorab in die Software hochgeladen und als XML-Datei gespeichert werden („Menübefehle“).

[Druckbild konfigurieren](#)

[Druckbild an den jetStamp graphic 970 übertragen](#)

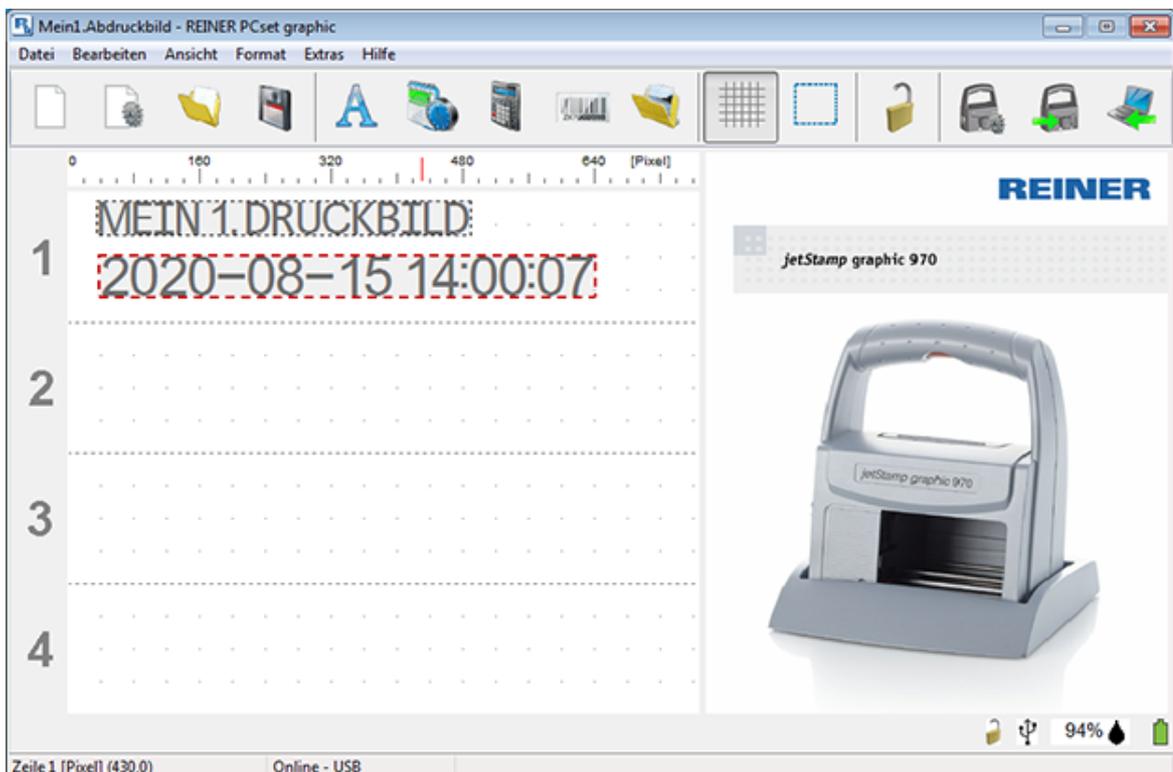
[Druckbild drucken](#)

[Anzahl Abdrucke](#)

5.5.1 Druckbild konfigurieren

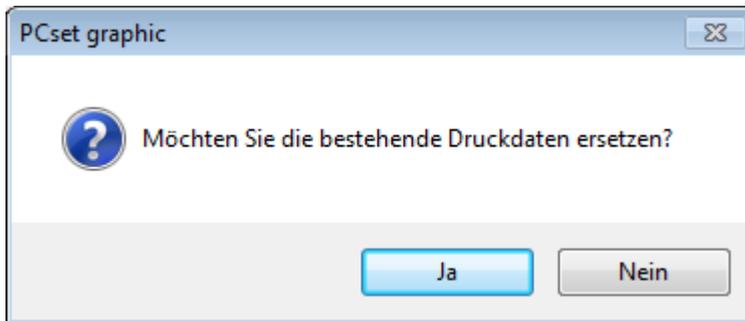
Text und Datum/Uhrzeit einfügen

- ▶ Um ein Textobjekt zu erzeugen, mit der linken Maustaste das **Text-Symbol**  in Zeile 1 (Druckbild 1) ziehen und an der gewünschten Position loslassen.
- ▶ Gewünschten Text in das Textfeld schreiben.
- ▶ Um das Textobjekt zu platzieren in das Textfeld doppelklicken.
- ▶ Um ein Datum/Uhrzeit Objekt zu erzeugen, mit der linken Maustaste das **Datum/Uhrzeit-Symbol**  in Zeile 1 (Druckbild 1) ziehen.
- ▶ An gewünschter Position loslassen.

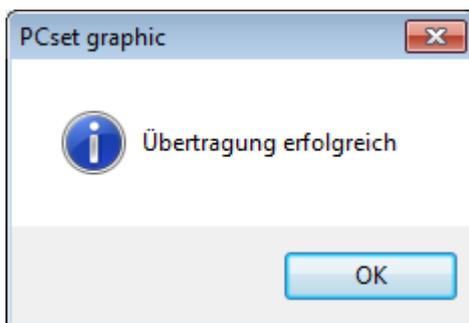


5.5.2 Druckbild an den jetStamp graphic 970 übertragen

- ▶ Auf das **Übertragen-Symbol**  klicken.
- ▶ Folgendes Dialogfenster mit **Ja** bestätigen.



Bei erfolgreicher Übertragung erscheint nach einigen Sekunden folgende Meldung.



- ▶ Meldung mit **OK** bestätigen.
Druckbild ist im *jetStamp graphic 970* gespeichert und kann gedruckt werden.

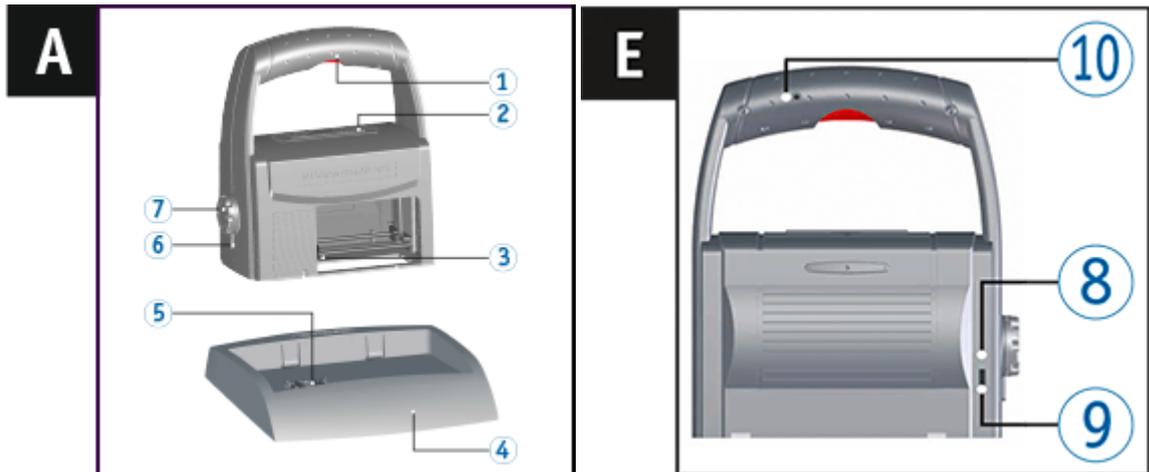
5.5.3 Druckbild drucken

⚠️ WARNUNG

Mögliche Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- ▶ *jetStamp graphic 970* nicht mit den Düsen 15 gegen das Gesicht von Personen halten!

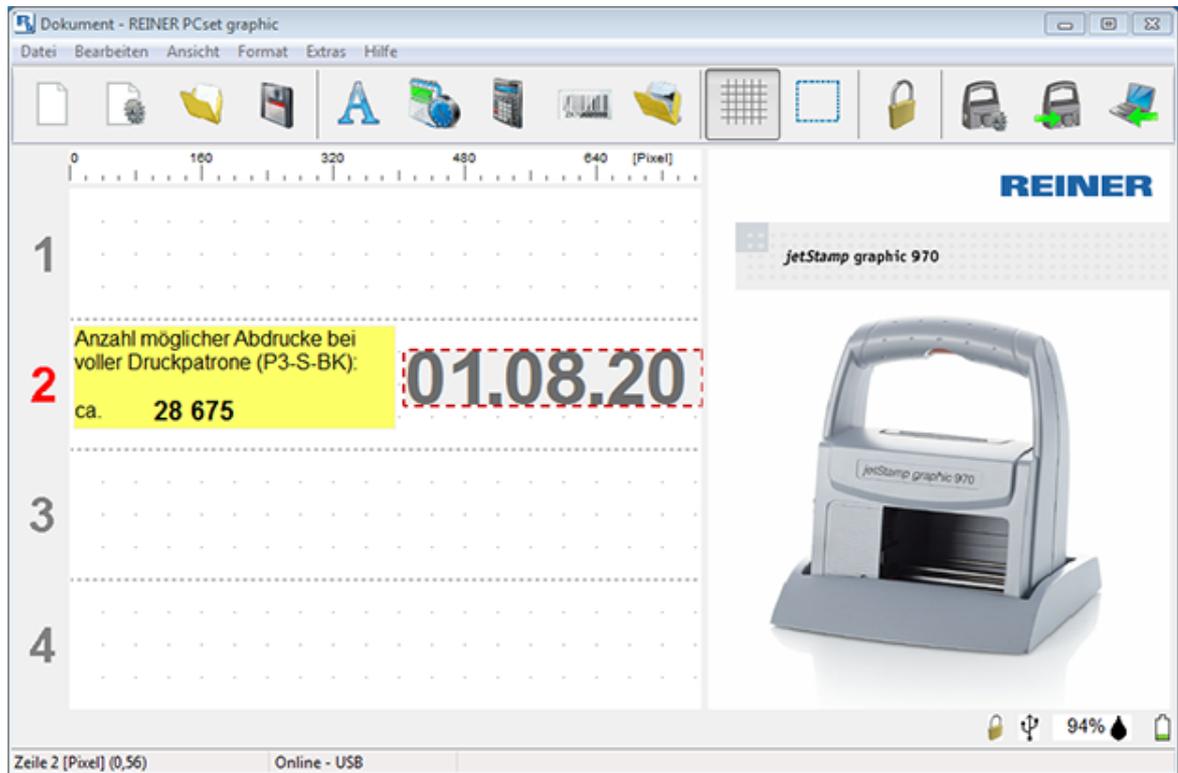
Druckbild drucken ⇒ Abb. **A** + **E**



- ▶ Einstellrad 7 auf die Position 1 stellen.
- ▶ Das Gerät auf eine zu bedruckende ebene Fläche stellen.
- ▶ Auslösetaste 1 drücken.
Das Beispiel-Druckbild 1 wird gedruckt.

i *jetStamp graphic 970* zurück in die Basisstation stellen, um das Eintrocknen der Tinte zu verhindern.
Akustisches Signal des *jetStamp graphic 970* beachten (siehe "[Akustische Signale](#)").

5.5.4 Anzahl Abdrucke



i Die Anzahl möglicher Abdrucke bei voller Druckpatrone wird angezeigt, indem der Mauszeiger über die Druckbildnummer geführt wird.

5.6 Einstellungen Objekte



i Die Einstellungen Objekte können auch in der Menüleiste **a** unter der Registerkarte „Format“ oder über das Kontextmenü vorgenommen werden.

i Das aktive Objekt wird im Druckbereich rot umrahmt.



[Text](#)

[Datum/Uhrzeit](#)

[Numerateur](#)

[Barcode](#)

[Grafik](#)

5.6.1 Text



Erstellt Textfelder.
Objekt kann anhand des Rasters genau positioniert werden.

i Bei eingeschaltetem Raster wird der Schriftgrad angepasst.
Beispiel: Ist ein Raster von 4 Linien eingestellt, hat das Textobjekt die Höhe einer Linie.

[Voreinstellungen](#)

[Kontextmenü Text-Objekt](#)

[Grafik erzeugen](#)

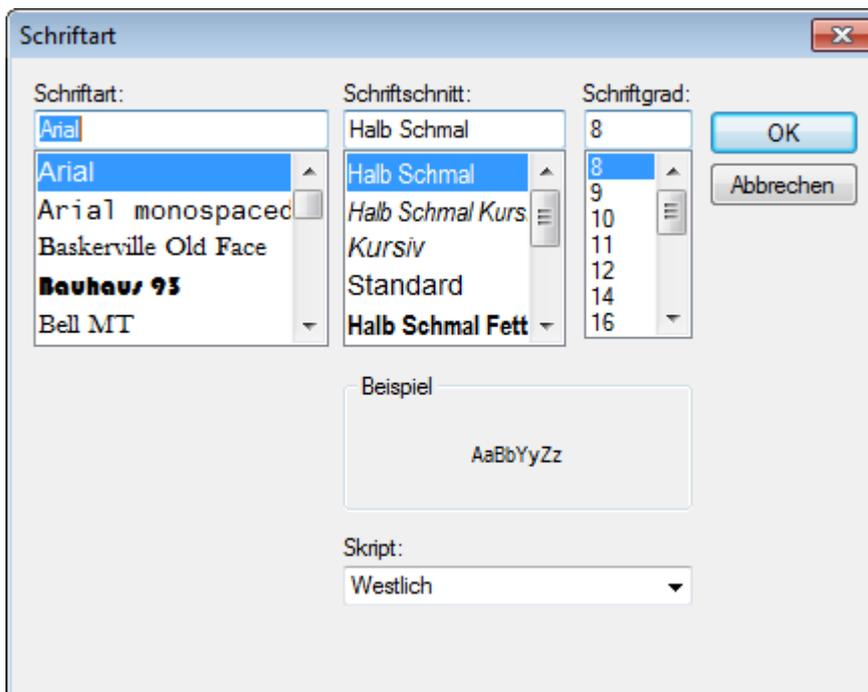
5.6.1.1 Voreinstellungen

Geänderte Voreinstellungen wirken sich auf alle zukünftige Text-Objekte aus.

- ▶ In der Menüleiste  die Registerkarte „Format“ wählen und „Text“ anklicken. Das Konfigurationsfenster für Texte erscheint.

Das Konfigurationsfenster für „Texte“ ist in vier Bereiche eingeteilt:

- Schriftart
- Schriftschnitt
- Schriftgrad
- Skript



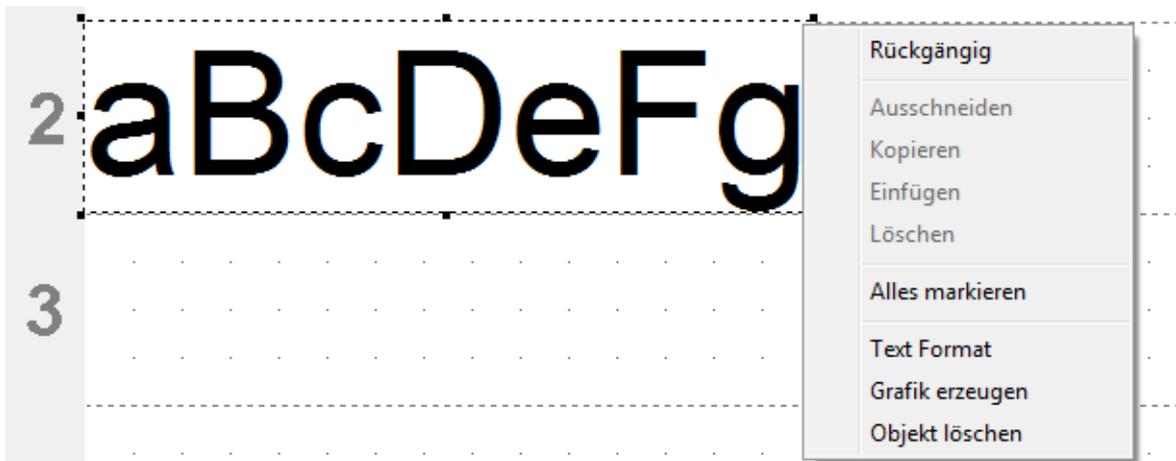
Format Einstellungen Text

Funktion	Beschreibung
Schriftart	Auswahl aus der Liste der installierten Schriftarten auf dem aktuellen System.
Schriftschnitt	Auswahl gewünschter Schriftschnitt aus der Liste (Standard, Fett, Kursiv oder Fett kursiv).
Schriftgrad	Auswahl der Schriftgröße in Punkten oder Eingabe der Schriftgröße in Punkten.
Skript	Zeigt eine Liste der verfügbaren Sprachskripte für die angegebene Schriftart an.

5.6.1.2 Kontextmenü Text-Objekt

Wird ein Text-Objekt eingefügt (siehe „Objekte“), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen (siehe „Voreinstellungen“). Über das Kontextmenü kann jedes Text-Objekt einzeln davon abweichend eingestellt werden.

- Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Text-Objekt klicken.
Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung.



Funktion	Beschreibung
Rückgängig	Macht die Eingabe rückgängig.
Ausschneiden	Schneidet den markierten Bereich aus.
Kopieren	Kopiert den markierten Bereich.
Einfügen	Wenn sich ein Text im Zwischenspeicher befindet, wird dieser eingefügt.
Löschen	Löscht den markierten Bereich.
Alles markieren	Markiert den kompletten Text.
Text Format	Zur Änderung der Schriftart.
Grafik erzeugen	Konvertiert den Text zu einer Grafik und fixiert diese an der aktuellen Position. Hinweis: nach der Konvertierung kann der Text nicht mehr bearbeitet werden.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

i Enter oder Doppelklick fixiert das Objekt und ist daher inaktiv.

Inaktives Objekt



Funktion	Beschreibung
Kopieren	Kopiert das Objekt.
Bearbeiten	Objekt wird aktiv und kann bearbeitet werden.
Grafik erzeugen	Konvertiert den Text zu einer Grafik. Hinweis: nach der Konvertierung kann der Text nicht mehr bearbeitet werden.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

5.6.1.3 Grafik erzeugen

i Text- und Barcode-Objekte können in Grafiken umgewandelt werden. Grafiken sind fixiert und können nicht mehr verschoben werden. Eingeschränkte Bearbeitung ist über die Zusatzfunktion „Auswahl“ möglich.

- ▶ Objekt mit der rechten Maustaste anklicken.
- ▶ „Grafik erzeugen“ wählen.
Das Objekt wurde in Grafik umgewandelt.

5.6.2 Datum/Uhrzeit



Schriftart, Schriftschnitt, Schriftgrad („[Schriftart](#)“) und das Format können eingestellt werden.

Das Format der Datum/Uhrzeit-Objekte ist global voreinstellbar.

Zusätzlich können für jedes einzelne Datum/Uhrzeit-Objekt abweichende Einstellungen vorgenommen werden („[Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt](#)“).

i Es können maximal fünf Datum/Uhrzeit-Objekte platziert werden.

[Voreinstellungen](#)

[Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt](#)

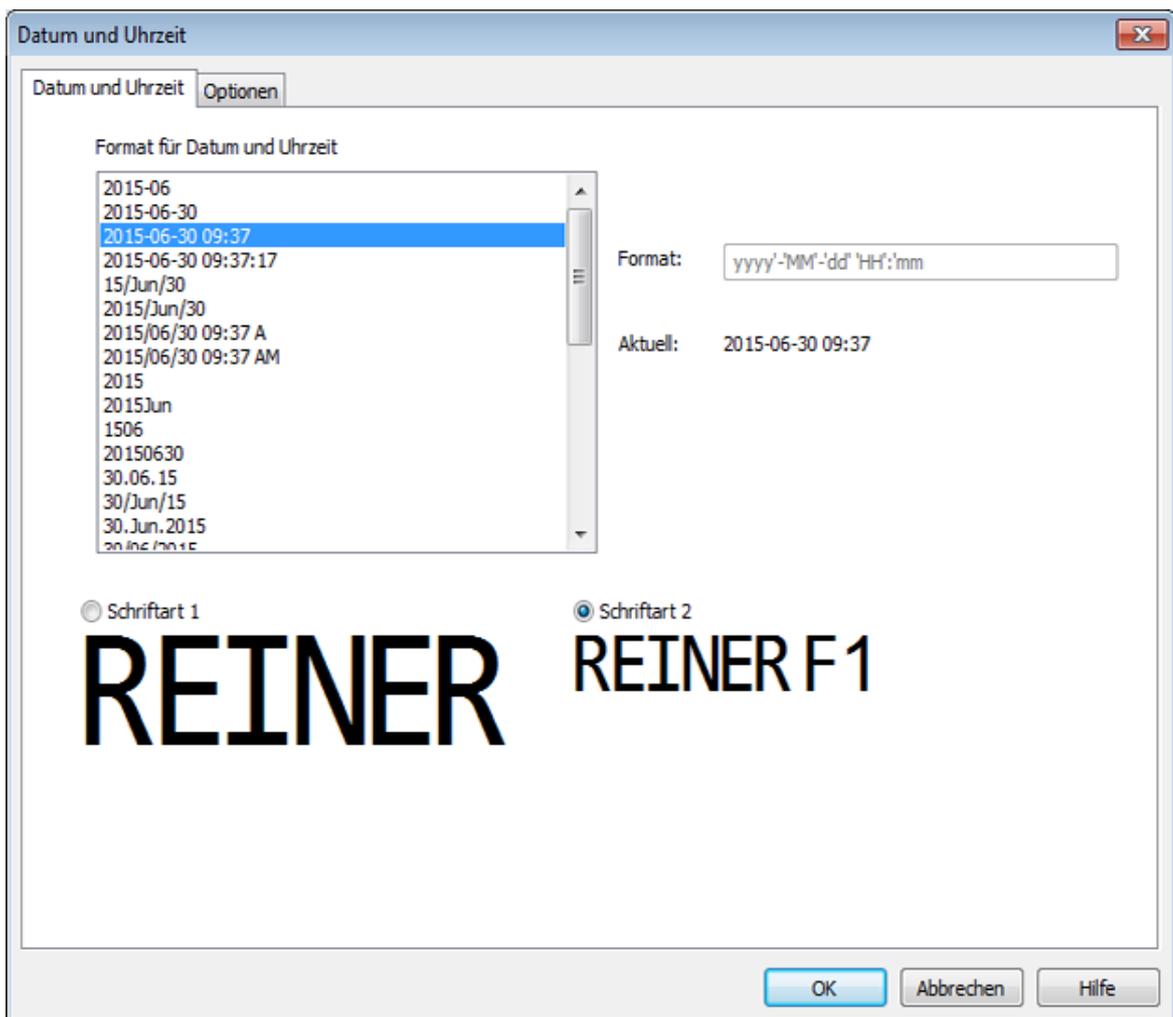
5.6.2.1 Voreinstellungen

Geänderte Voreinstellungen wirken sich auf alle zukünftigen Datum/Uhrzeit-Objekte aus.

- ▶ In der Menüleiste  die Registerkarte „Format“ wählen und „Datum/Uhrzeit“ anklicken. Das Konfigurationsfenster für Datum und Uhrzeit erscheint.

Das Register „Datum und Uhrzeit“ ist in zwei Bereiche eingeteilt:

- Format für Datum und Uhrzeit
- Schriftart



[Registerkarte Datum und Uhrzeit](#)

[Registerkarte Optionen](#)

[Schriftart](#)

5.6.2.1.1 Registerkarte Datum und Uhrzeit

Funktion	Beschreibung
Format für Datum und Uhrzeit	Liste vorkonfigurierter Formate. Auswahl durch Anklicken.
Format	Zeigt das gewählte Format in der Entwurfsansicht. Das Format ist manuell konfigurierbar. Jeweils ein Kürzel einer Kategorie aus folgender Tabelle „Format Kürzel“ kann jeweils einmal verwendet werden. Zusätzliche Zeichen (auch Leerzeichen) werden eingefügt, indem sie in einfache Apostrophe (') eingeschlossen werden. Zur Kontrolle wird oberhalb es Eingabefeldes angezeigt, ob das eingegebene Format „OK“ ist.
Aktuell	Voransicht des gewählten Formates mit aktuellem Systemdatum.

Format Kürzel

Funktion	Beschreibung
dd	Monatstag mit zwei Ziffern (01 bis 31)
ddd	Kalendertag mit drei Ziffern (001 bis 365) Beispiel: 28. Mai 2019 = 148.2019
MM	Monat des Jahres mit zwei Ziffern (01 bis 12)
MMM	Abkürzung für den Monat (bis zu 4 Zeichen)
yy	Die letzten zwei Ziffern der Jahreszahl (00 bis 99)
yyyy	Vollständige Jahreszahl (0000 bis 9999)
HH	Stunde mit zwei Ziffern (00 bis 23)
hh	Stunde mit zwei Ziffern (01 bis 12)
mm	Minuten mit zwei Ziffern (00 bis 59)
ss	Sekunde mit zwei Ziffern (00 bis 59)
t	Ein Zeichen für Zwölf-Stunden-Format mit den Buchstaben A oder P
tt	Zwei Zeichen für Zwölf-Stunden-Format mit den Buchstaben AM oder PM

5.6.2.1.2 Registerkarte Optionen

Die Konfiguration eines Offset für Datum und Uhrzeit erfolgt im Register „Optionen“. Der Offset kann verwendet werden, um z.B. Verfallsdaten automatisch berechnen zu lassen.

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit Optionen

Offset für Datum und Uhrzeit

Tage (0-10000) Stunden (0-23) Minuten (0-59) Sekunden (0-59)

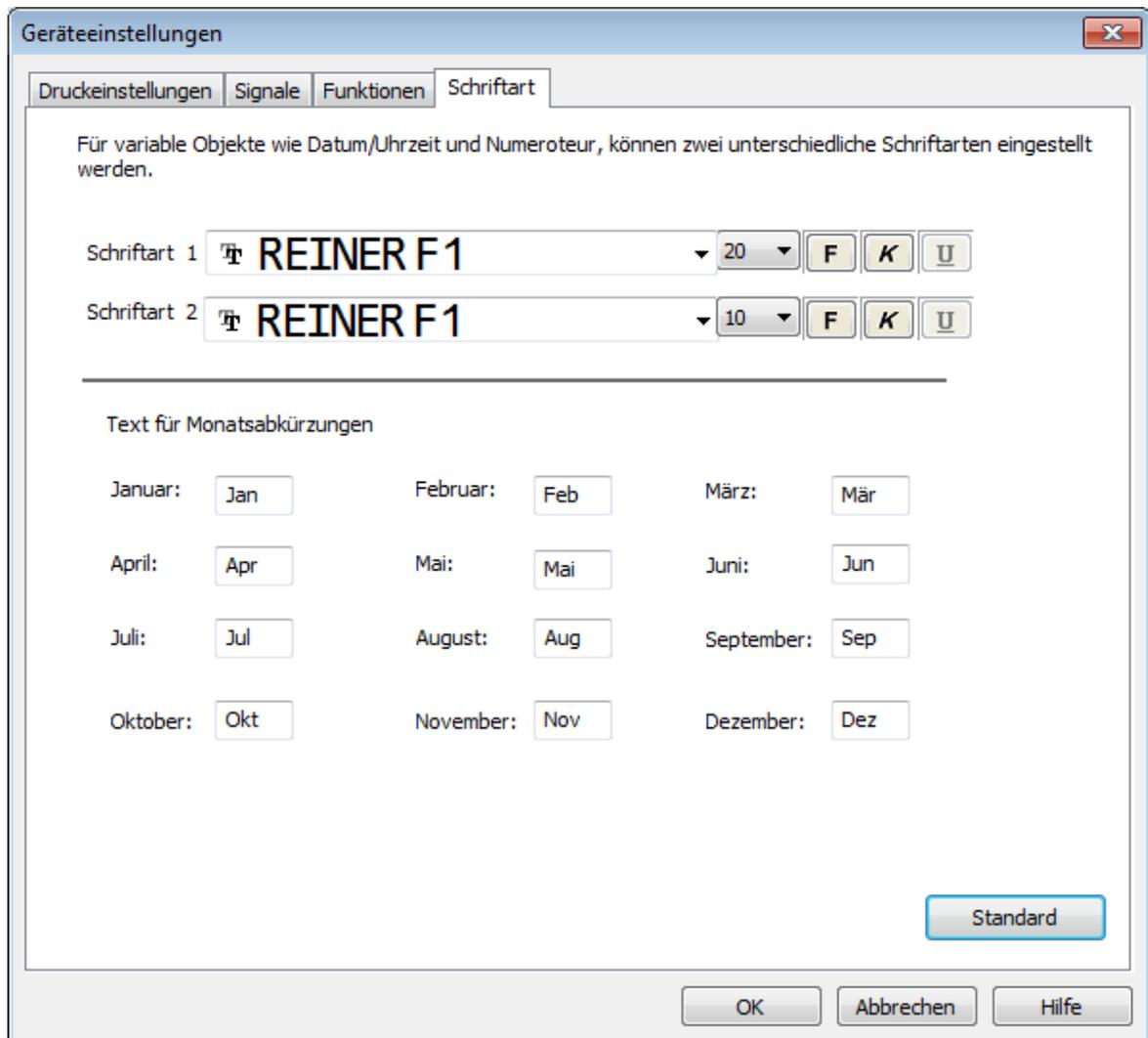
1 0 0 0

Zurücksetzen

OK Abbrechen Hilfe

- ▶ In das jeweilige Textfeld klicken.
- ▶ Offset eingeben oder auswählen.
- ▶ Mit **OK** bestätigen.
Die eingestellten Werte werden dem aktuellen Systemdatum hinzugerechnet.
Das Ergebnis erscheint in der Konfigurationsansicht der Druckbilder .

5.6.2.1.3 Schriftart



Auswahlmöglichkeit zwischen „Schriftart 1“ und „Schriftart 2“.

„Schriftart 1“ und „Schriftart 2“ sind in der Menüleiste **a** unter der Registerkarte

„Datei → Einstellungen → Schriftart“ oder in der Toolbar **b** über den Button  konfigurierbar (siehe „[Schriftart](#)“).

5.6.2.2 Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt

Wird ein Datum/Uhrzeit-Objekt eingefügt („[Objekte](#)“), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen („[Voreinstellungen](#)“). Über das Kontextmenü kann jedes Datum/Uhrzeit-Objekt einzeln davon abweichend eingestellt werden.

- ▶ Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Datum/Uhrzeit-Objekt klicken.
Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung.



Funktion	Beschreibung
Datum/Uhrzeit Format	Öffnet das Konfigurationsfenster für Datum und Uhrzeit für das gewählte Datum/Uhrzeit-Objekt.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

5.6.3 Numeroteur



Der Numeroteur dient zur fortlaufenden Nummerierung.

Anfangswert, Wiederholungen, Schrittweite und Schrittrichtung, sowie Schriftart, Schriftschnitt und Schriftgrad („[Schriftart](#)“) können eingestellt werden. Das Format der Numeroteure ist global voreinstellbar.

Zusätzlich können für jedes einzelne Numeroteur-Objekt abweichende Einstellungen vorgenommen werden („[Kontextmenü Numeroteur-Objekt](#)“).

i Es können maximal fünf Numeroteur-Objekte platziert werden.

i Der Numeroteurstand eines Numeroteurs wird **nach** jedem Abdruck entsprechend der eingestellten Schrittweite, Wiederholungen und Zählrichtung weitergeschaltet.

Beachte: Bei folgender Konfiguration können unsinnige Druckbilder entstehen:

- Druckfolge „Zeilen in Folgen drucken“
- Miteinander verlinkte Numeroteure mit jeweils unterschiedlichen Wiederholungen

[Voreinstellungen](#)

[Kontextmenü Numeroteur-Objekt](#)

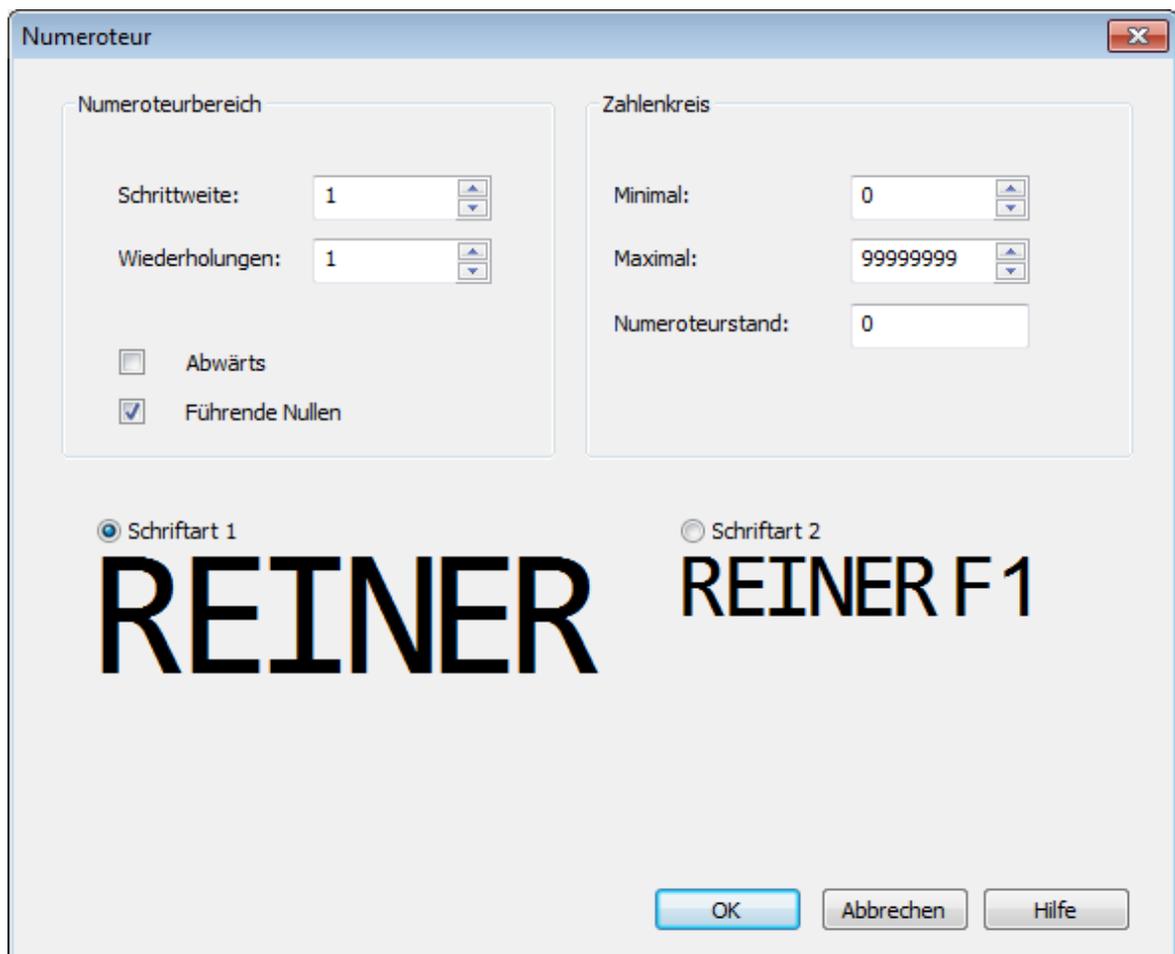
5.6.3.1 Voreinstellungen

Geänderte Voreinstellungen wirken sich auf alle zukünftigen Numeroteur-Objekte aus.

- ▶ In der Menüleiste  die Registerkarte „Format“ wählen und „Numeroteur“ anklicken. Das Konfigurationsfenster für Numeroteure erscheint.

Das Konfigurationsfenster für Numeroteure ist in drei Bereiche eingeteilt:

- Numeroteurbereich
- Zahlenkreis
- Schriftart



[Numeroteurbereich](#)

[Zahlenkreis](#)

[Schriftart](#)

5.6.3.1.1 Numeroteurbereich

Funktion	Beschreibung
Schrittweite	Gibt an, in welchem Intervall der Numeroteur weiterzählt (z.B. 1,4,7... in 3er Schritten).
Wiederholungen	Gibt die Anzahl der Wiederholungen eines Druckbildes an. Wird z.B. der Wert 3 eingestellt, verweilt der Numeroteur drei Abdrucke auf der selben Zahl bis er weiterzählt. Der Wiederholfaktor kann von 0 bis 99 eingestellt werden. Bei dem Wert 0 schaltet der Numeroteur nicht weiter.
Abwärts	Der Numeroteur kann aufwärts (z.B. 10,11,12,...) oder abwärts (z.B. 10,9,8...) zählen.
Führende Nullen	Führende Nullen können unterdrückt oder gedruckt werden (z.B. 5 oder 0000005). Die Anzahl der gedruckten Stellen ist abhängig von dem unter „Zahlenkreis“ eingestellten Maximalwert.

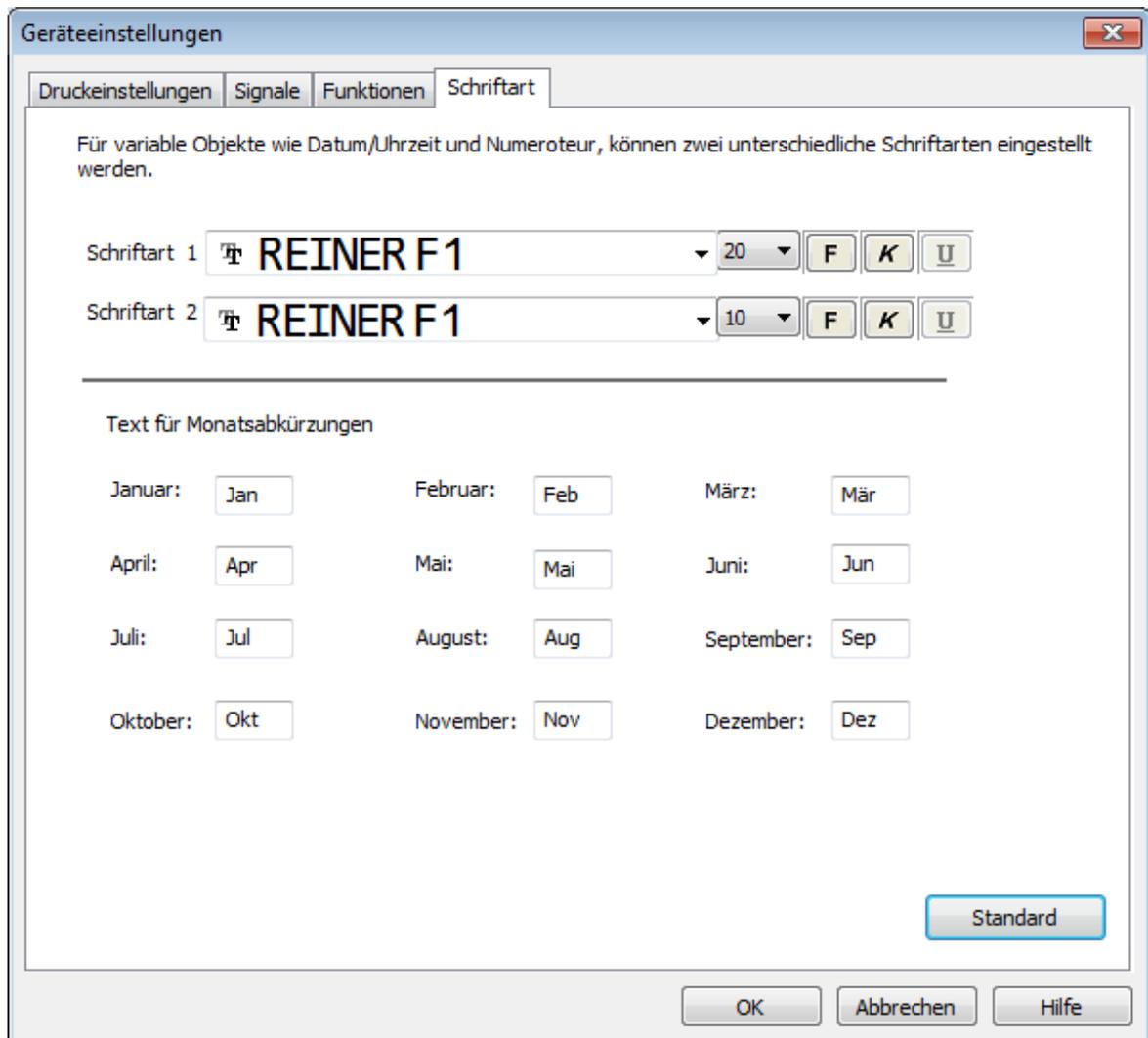
5.6.3.1.2 Zahlenkreis

Der Zahlenkreis definiert den Wertebereich in dem ein Numeroteur zählt.

Beim Erreichen des Maximal- oder Minimalwertes (bei aufwärts- bzw. abwärts zählendem Numeroteur) wird die Zählung am jeweils anderem Ende der Skala fortgeführt.

Funktion	Beschreibung
Minimal	Dieser Wert markiert die untere Grenze des Zahlenkreises.
Maximal	Dieser Wert markiert die obere Grenze des Zahlenkreises.
Numeroteurstand	Hier kann der aktuelle Zählerstand innerhalb des definierten Wertebereiches eingestellt werden.

5.6.3.1.3 Schriftart



Auswahlmöglichkeit zwischen „Schriftart 1“ und „Schriftart 2“.

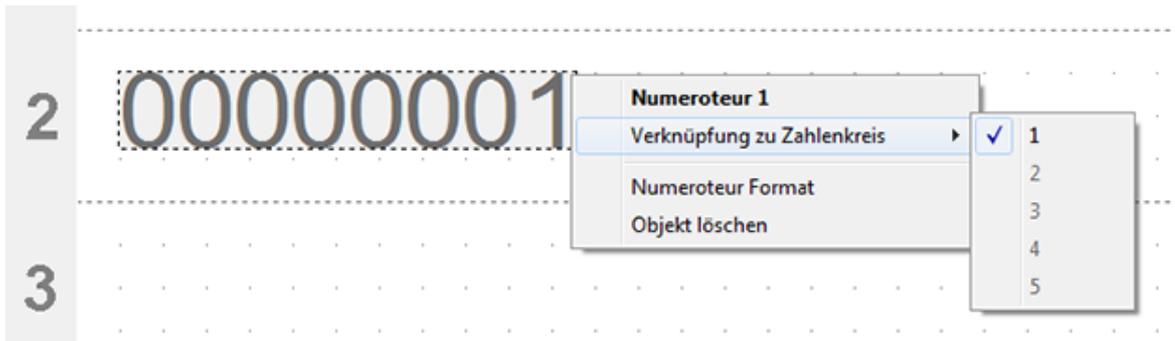
„Schriftart 1“ und „Schriftart 2“ sind in der Menüleiste **a** unter der Registerkarte

„Datei → Einstellungen → Schriftart“ oder in der Toolbar **b** über den Button  konfigurierbar (siehe „[Schriftart](#)“).

5.6.3.2 Kontextmenü Numeroteur-Objekt

Wird ein Numeroteur-Objekt eingefügt („Objekte“), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen („Voreinstellungen“). Über das Kontextmenü kann jedes Numeroteur-Objekt einzeln davon abweichend eingestellt werden.

- Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Numeroteur-Objekt klicken.
Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung.



Funktion	Beschreibung
Numeroteur	Die Nummer des gewählten Numeroteur-Objekt (1-5) wird angezeigt.
Verknüpfung zu Zahlenkreis	Jeder Numeroteur (1-5) ist zunächst mit einem eigenen Zahlenkreis (1-5) verknüpft. Wurden mehrere Numeroteur-Objekte platziert, kann der gewählte Numeroteur mit dem Zahlenkreis eines anderen Numeroteurs verknüpft werden. Der eigene Zahlenkreis wird dadurch inaktiv. Die Verknüpfung dient dazu, den Zählerstand verschiedener Numeroteure zu synchronisieren. Jeder Druckvorgang eines verknüpften Numeroteurs aktualisiert den Zählerstand des gemeinsamen Zahlenkreises.
Numeroteur Format	Öffnet das Konfigurationsfenster für Numeroteure für den gewählten Numeroteur. Der Numeroteurbereich kann auch bei Numeroteuren, die mit einem gemeinsamen Zahlenkreis verknüpft sind, voneinander abweichend eingestellt werden. Einstellungen zum Zahlenkreis können hier nur vorgenommen werden, wenn der gewählte Numeroteur mit dem eigenen Zahlenkreis verknüpft ist.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

5.6.4 Barcode



Mit dem PCset graphic lassen sich verschiedene Barcode-Formate erzeugen.

Barcodetyp, Zeichenfolge, Parameter sowie die Barcodegröße können eingestellt werden.

Das Format der Barcode-Objekte ist global voreinstellbar.

[Voreinstellungen](#)

[Fortlaufende Nummerierung/Datierung](#)

[Kontextmenü Barcode-Objekt](#)

[Grafik erzeugen](#)

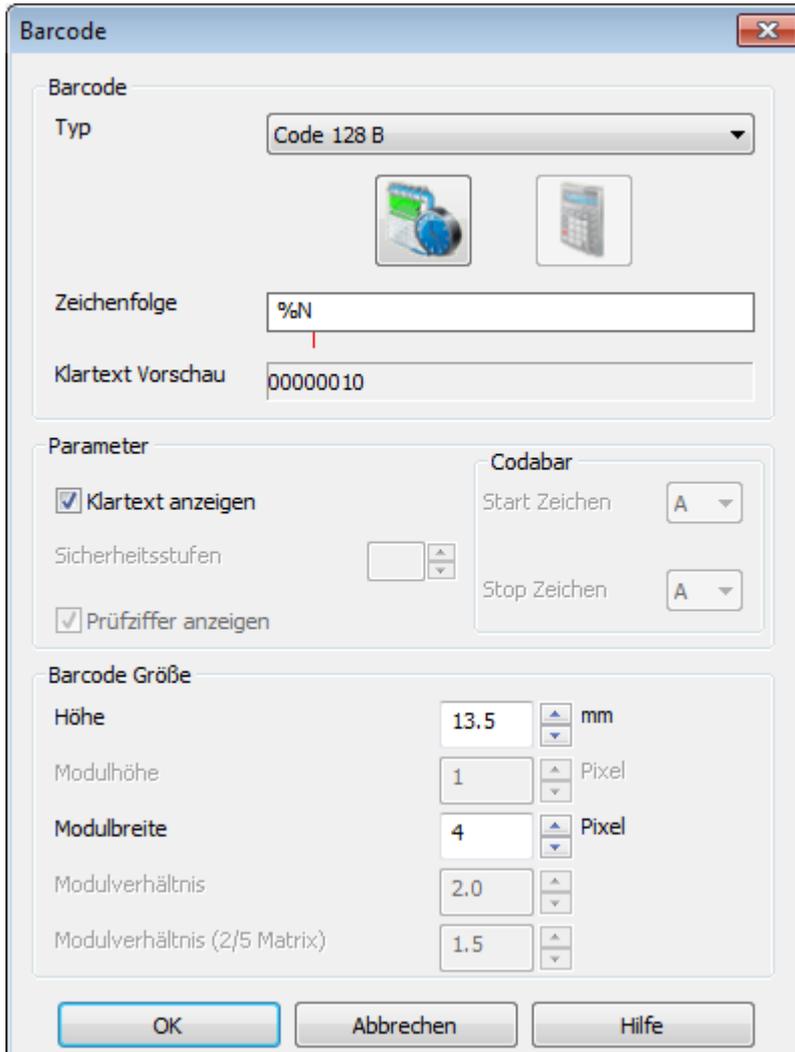
5.6.4.1 Voreinstellungen

Globale Voreinstellungen können in der Menüleiste  über die Registerkarte „Format --> Barcode“ eingestellt werden.

- ODER -

Einstellungen bereits eingefügter Barcode Objekte können über die rechte Maustaste „Barcode Format“ aufgerufen werden.

Das Konfigurationsfenster für Barcode erscheint.



Das Barcode-Fenster ist in drei Bereiche eingeteilt:

Barcode

Funktion	Beschreibung
Typ	Wählen Sie den Barcodetyp aus der Dropdown-Liste.
Zeichenfolge	Geben Sie Ihre gewünschte Zeichenfolge ein.
Klartext Vorschau	Zeigt die Zeichenfolge ohne Steuerzeichen an.

Parameter

Funktion	Beschreibung
Klartext anzeigen	Fügt Klartext unterhalb des Barcodes ein. Der Klartext ist die Zeichenfolge, die Sie in das Barcodeobjekt eingegeben haben.
Prüfziffer anzeigen	Zeigt die Prüfziffer zusätzlich im Klartext an. Um diese Option verwenden zu können, müssen Sie Klartext anzeigen aktivieren. Die Prüfziffer ist die letzte Ziffer oder Stelle der Barcodeinformationen.

Start Zeichen und Stop Zeichen	Start- und Stopzeichen von A - D für den Barcodetyp Codabar.
--------------------------------	--

Barcode-Größe

Funktion	Beschreibung
Höhe (mm)	Höhe des Barcodes. Von 3,5 mm - 13,5 mm einstellbar.
Modulhöhe	Höhe des schmalsten Elements in Pixel (Strich oder Lücke). Nur bei 2D Barcodes.
Modulbreite (Pixel)	Breite des schmalsten Elements in Pixel (Strich oder Lücke).
Modulverhältnis X:1	Verhältnis von breitem zu schmalen Element bei der Berechnung der Codelänge.
Modulverhältnis (2/5 Matrix)	Start- und Stopzeichen für den Barcodetyp Codabar. Können die Buchstaben A – D enthalten.

5.6.4.2 Fortlaufende Nummerierung/Datierung

Das PCset graphic unterscheidet **fixe** und **variable** Barcodes. Fixe Barcodes verändern ihren Inhalt während des Drucks nicht. Variable Barcodes setzen sich neben dem Text auch aus Datum/Uhrzeit und/oder Numeroteur zusammen, welche sich während des Drucks verändern.

-  Insgesamt sind die variablen Barcode-Objekte auf vier begrenzt. Fixe Barcode-Objekte können in unbegrenzter Anzahl eingefügt werden.
-  Zu variablen Barcodes zählen die Barcodetypen „2/5 Interleaved“, „Code 39“ und „Code 128 B“.
-  In einen Barcode kann jeweils immer nur **ein** Numeroteur und/oder **ein** Datum/Uhrzeit eingefügt werden.
-  Beim erstmaligen Einfügen eines Numeroteurs oder eines Datum/Uhrzeit Objekts, werden die Voreinstellungen der jeweiligen Objekte geladen.
-  Um ein Barcode-Objekt zu erzeugen, mit der linken Maustaste das **Barcode-Symbol**  anklicken und in eine Zeile zur gewünschten Position ziehen.
-  Rechte Maustaste drücken Kontextmenü „Barcode Format“ wählen.
Das Konfigurationsfenster für Barcode erscheint.
-  Um den **Numeroteur** einzufügen, diesen per Drag & Drop in die Zeichenfolge ziehen.
In der Zeile „Zeichenfolge“ erscheint %N für Numeroteur.
-  Um die Einstellungen für den Numeroteur vorzunehmen, mit der rechten Maustaste auf %N oder Numeroteur klicken.
Das Kontextmenü öffnet sich (siehe „[Numeroteur](#)“).
Gewünschte Einstellungen vornehmen und mit **OK** bestätigen.
-  Um das Datum/Uhrzeit einzufügen, diese per Drag & Drop in die Zeichenfolge ziehen.
In der Zeile „Zeichenfolge“ erscheint %D für Datum/Uhrzeit.
-  Um die Einstellungen für **Datum/Uhrzeit** vorzunehmen, mit der rechten Maustaste auf %D oder Datum/Uhrzeit klicken.
Das Kontextmenü öffnet sich (siehe „[Datum/Uhrzeit](#)“).
Gewünschte Einstellungen vornehmen und mit **OK** bestätigen.
-  Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, **OK** klicken.
-  Der rote Strich unterhalb des Editierfelds bestimmt die eingefügte Position des Datum/Uhrzeit oder Numeroteur Objekts.

5.6.4.3 Kontextmenü Barcode-Objekt

Wird ein Barcode-Objekt eingefügt (siehe „[Objekte](#)“), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen. Über das Kontextmenü kann jedes Barcode-Objekt einzeln, davon abweichend eingestellt werden.

- ▶ Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Barcode-Objekt klicken.
Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung.



Funktion	Beschreibung
Barcode Format	Zur Änderungen des Barcode Formats.
Grafik erzeugen	Fixiert den Barcode an der aktuellen Position. Hinweis: nach der Fixierung kann der Barcode nicht mehr bearbeitet werden.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

5.6.4.4 Grafik erzeugen

i Text- und Barcode-Objekte können in Grafiken umgewandelt werden. Grafiken sind fixiert und können nicht mehr verschoben werden. Eingeschränkte Bearbeitung ist über die Zusatzfunktion „Auswahl“ möglich.

- ▶ Objekt mit der rechten Maustaste anklicken.
- ▶ „Grafik erzeugen“ wählen.
Das Objekt wurde in Grafik umgewandelt.

5.6.5 Grafik



Erzeugt ein Grafik-Objekt.
Objekt kann anhand des Rasters genau positioniert werden.

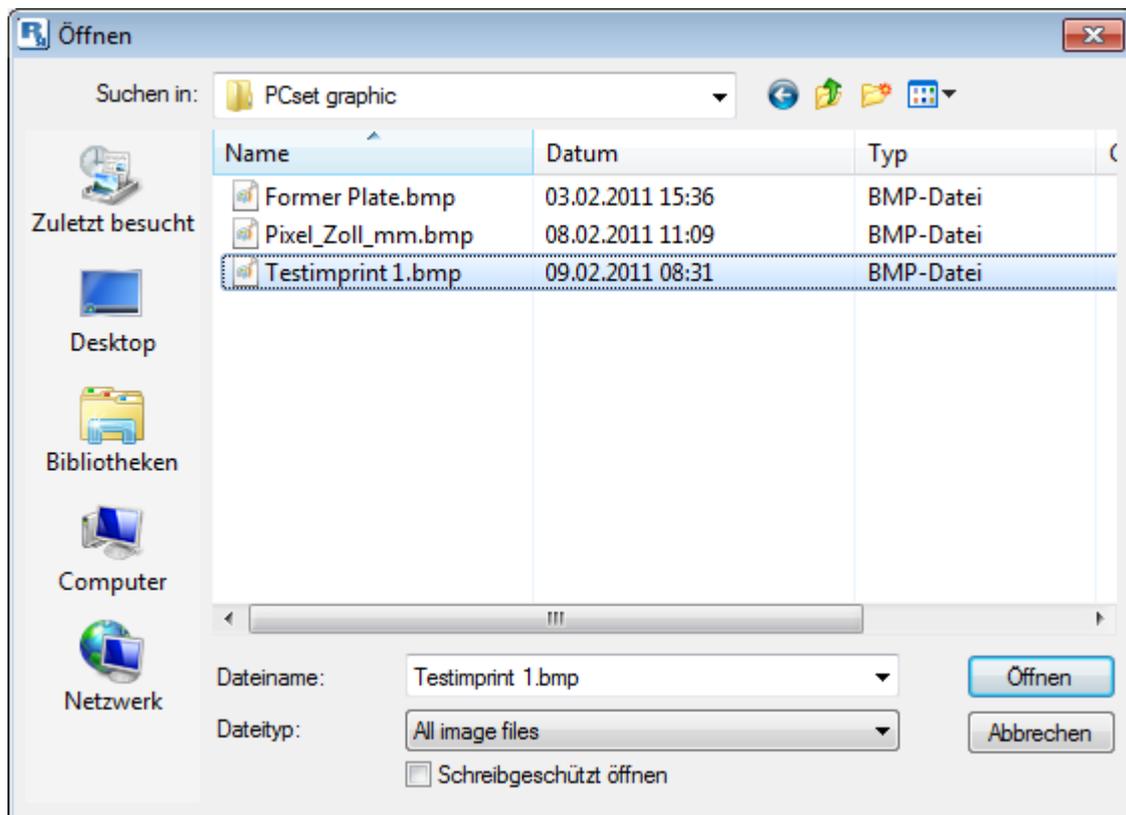
[Kontextmenü Grafik-Objekt](#)

[Grafik erzeugen](#)

[Dialog Grafik laden](#)

5.6.5.1 Dialog Grafik laden

-  Importierte Farb- und Graustufenbilder werden beim Laden innerhalb der Applikation in ein schwarz/weiß Bild umgewandelt. Es wird die Nutzung von schwarz/weiß-Bildern empfohlen.
-  Es können nur Grafiken vom Dateityp BMP, JPG, TIF oder GIF geladen werden. Die Grafiken sollten eine Auflösung von 300 dpi besitzen, damit sie 1:1 in das Druckbild passen.
-  Für einen verzerrungsfreien Ausdruck in optimaler Qualität, sollte eine Grafik die maximale Höhe von 160 Pixeln und die maximale Breite von 768 Pixeln nicht überschreiten.



5.6.5.2 Kontextmenü Grafik-Objekt



Funktion	Beschreibung
Schwarz/Weiß Schwellwert	Wahl des Schwarz/Weiß Schwellwertes.
Kopieren	Kopiert das Objekt.
Grafik erzeugen	Fixiert die Grafik an der aktuellen Position. Hinweis: nach der Fixierung kann die Grafik nicht mehr bearbeitet werden.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

5.6.5.3 Grafik erzeugen

i Text- und Barcode-Objekte können in Grafiken umgewandelt werden. Grafiken sind fixiert und können nicht mehr verschoben werden. Eingeschränkte Bearbeitung ist über die Zusatzfunktion „Auswahl“ möglich.

- ▶ Objekt mit der rechten Maustaste anklicken.
- ▶ „Grafik erzeugen“ wählen.
Das Objekt wurde in Grafik umgewandelt.

5.7 Externe Druck-Auslösung

 Für externe Auslösearten ist REINER Spezialzubehör erhältlich.

[Auslösung über USB Schnittstelle](#)

[Auslösung über externen Schalter](#)

5.7.1 Auslösung über USB Schnittstelle

- ▶ REINER USB-Auslösekabel mit der Micro-USB-Buchse  verbinden.
- ▶ Einstellrad  auf das gewünschte Druckbild einstellen.
- ▶ Kontakt schließen.
Gewünschtes Druckbild wird gedruckt.

5.7.2 Auslösung über externen Schalter

Die Auslösung über externen Schalter erfolgt über einen galvanisch getrennten Kontakt.
Zur Auslösung ist eine externe Spannungsquelle erforderlich - DC 2,4 - 24 V.

- ▶ REINER Auslösekabel mit der Klinkenbuchse  verbinden.
- ▶ Einstellrad  auf das gewünschte Druckbild einstellen.
- ▶ Kontakt schließen.
Gewünschtes Druckbild wird gedruckt.

6 **Wartung**

[Druckpatrone austauschen](#)

[Kontakte Druckpatrone reinigen](#)

[Düsen reinigen](#)

[Dichtung reinigen](#)

[Dichtung austauschen](#)

[Gehäuse reinigen](#)

6.1 Druckpatrone wechseln

Der Tintenstand der Druckpatrone ist in der Statusanzeige **d** der PCset graphic-Software ermittelbar.

i Je nach verwendeter Tintenart sind unterschiedliche Dichtungen notwendig (siehe „[Dichtung austauschen](#)“).

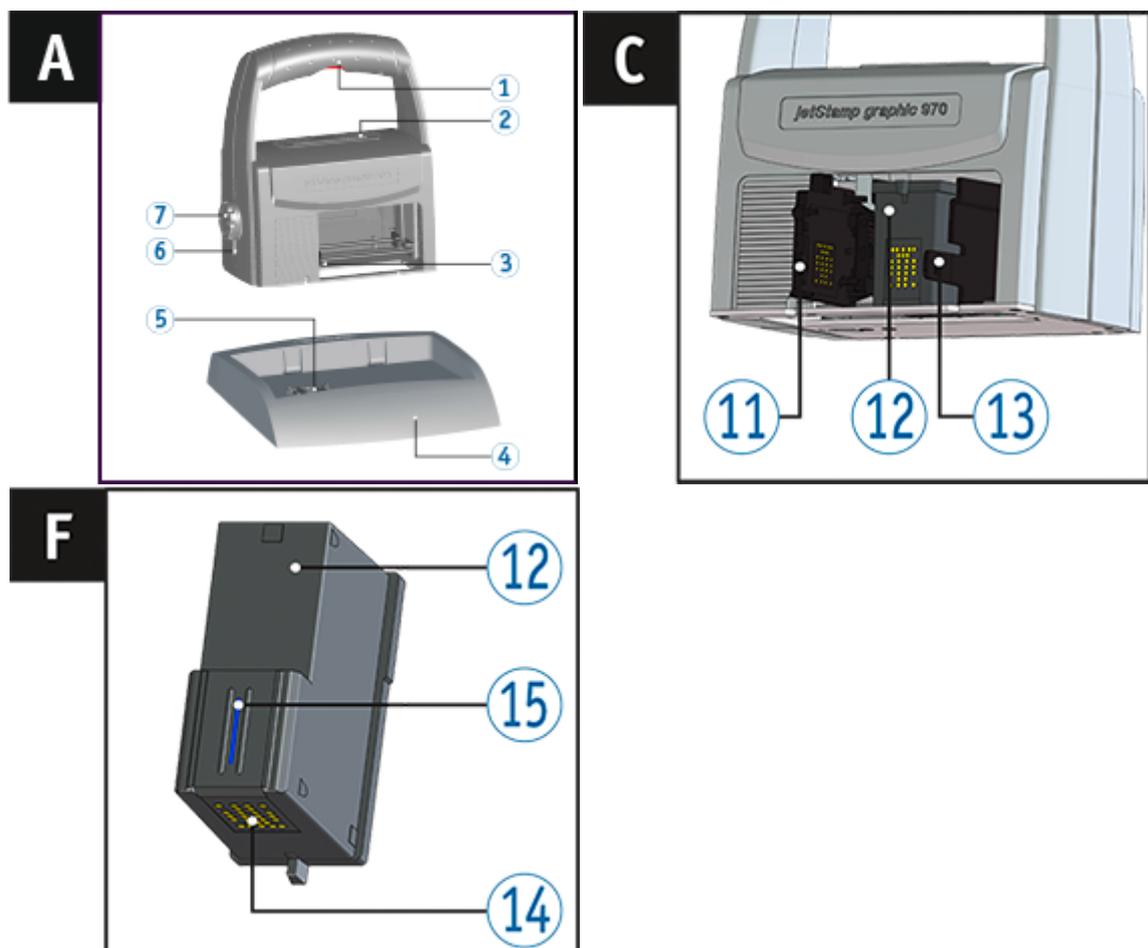
i Dichtung der beliegenden Druckpatrone verwenden.

⚠ VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Verschlucken von Tinte.

- ▶ Nicht verschlucken!
- ▶ Druckpatrone für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Druckpatrone wechseln ⇨ **Abb. A + C + F**



- ▶ *jetStamp graphic 970* in Basisstation **4** stellen.
- ▶ Einstellrad **7** auf Position **1** stellen.
- ▶ Auslösetaste **1** gedrückt halten und Gerät aus der Basisstation **4** nehmen. Druckschlitten **3** fährt in die mittlere Position.

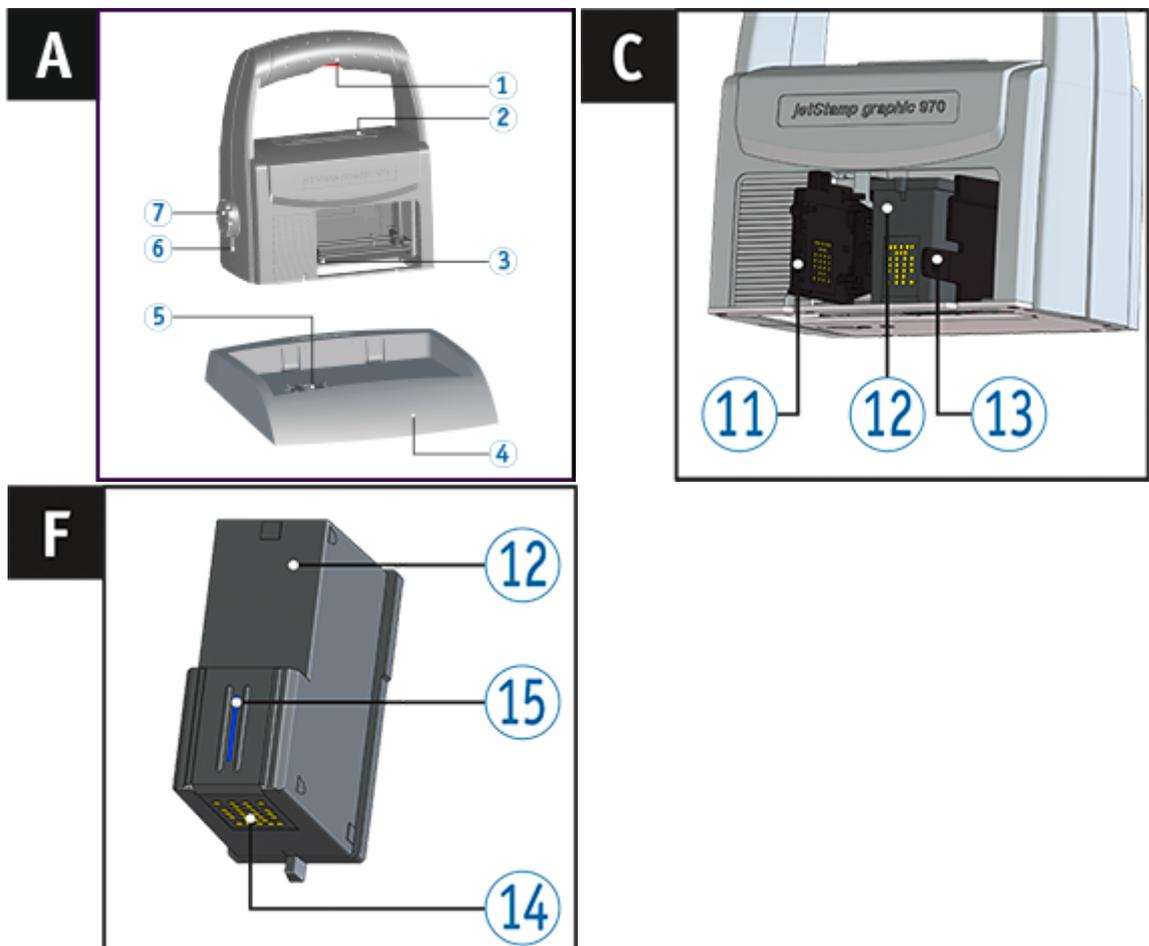
- ▶ Auslösetaste ① loslassen.
- ▶ Verriegelung Druckpatrone ⑬ leicht nach rechts drücken bis sich die Klappe Druckpatrone ⑪ öffnen lässt.
- ▶ Klappe Druckpatrone ⑪ öffnen.
- ▶ Druckpatrone ⑫ aus dem Gerät herausnehmen.
- ▶ Neue Druckpatrone ⑫ aus der Verpackung nehmen und Schutzfolie von den Düsen ⑮ entfernen.
- ▶ Gerät auf einer festen Unterlage abstellen.
- ▶ Druckpatrone ⑫ einsetzen.
- ▶ Klappe Druckpatrone ⑪ schließen.
- ▶ Auslösetaste ① drücken.
- ▶ Druckschlitten ③ fährt in die Grundstellung.

i *jetStamp graphic 970* zurück in die Basisstation stellen, um das Eintrocknen der Tinte zu verhindern.

Akustisches Signal des *jetStamp graphic 970* beachten (siehe "[Akustische Signale](#)").

6.2 Kontakte Druckpatrone reinigen

Kontakte Druckpatrone reinigen ⇨ Abb. **A** + **C** + **F**



In seltenen Fällen können Verunreinigungen an den Kontakten-Druckpatrone **14** fehlerhafte Druckergebnisse hervorrufen.

- ▶ *jetStamp graphic 970* in Basisstation **4** stellen.
- ▶ Einstellrad **7** auf Position 1 stellen.
- ▶ Auslösetaste **1** gedrückt halten und Gerät aus der Basisstation **4** nehmen.
Druckschlitten **3** fährt in die mittlere Position.
- ▶ Die Verriegelung Druckpatrone **13** leicht nach rechts drücken bis sich die Klappe Druckpatrone **11** öffnen lässt.
- ▶ Klappe Druckpatrone **11** öffnen.
- ▶ Druckpatrone **12** entnehmen.
- ▶ Kontakte Druckpatrone **14** an der Druckpatrone **12** und an der Druckpatronen-Halter-Klappe **11** mit einem weichen, eventuell leicht in Ethanol (Spiritus) getränkten Tuch reinigen.
- ▶ Gerät auf einer festen Unterlage abstellen.
- ▶ Druckpatrone **12** einsetzen.
- ▶ Druckpatronen-Halter-Klappe **11** schließen.
- ▶ Auslösetaste **1** drücken.
Druckschlitten **3** fährt in die Grundstellung.

6.3 Düsen reinigen

Wenn es zu Streifenbildung kommt oder Probleme mit der Druckqualität auftreten, kann es sich um getrocknete Tinte an den Düsen **15** handeln.

Abdruck ohne Streifenbildung



Abdruck mit Streifenbildung



[Automatische Düsen-Reinigung](#)

[Manuelle Düsen-Reinigung](#)

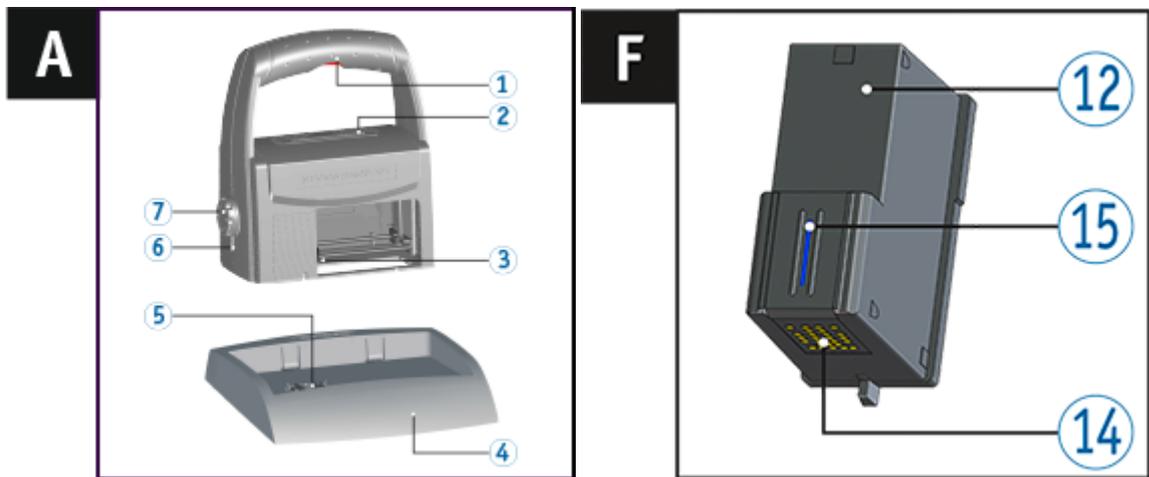
6.3.1 Automatische Düsen-Reinigung

⚠️ WARNUNG

Mögliche Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- ▶ *jetStamp graphic 970* nicht mit den Düsen 15 gegen das Gesicht von Personen halten!

Automatischen Reinigungsmechanismus auslösen ⇨ **Abb. A + F**

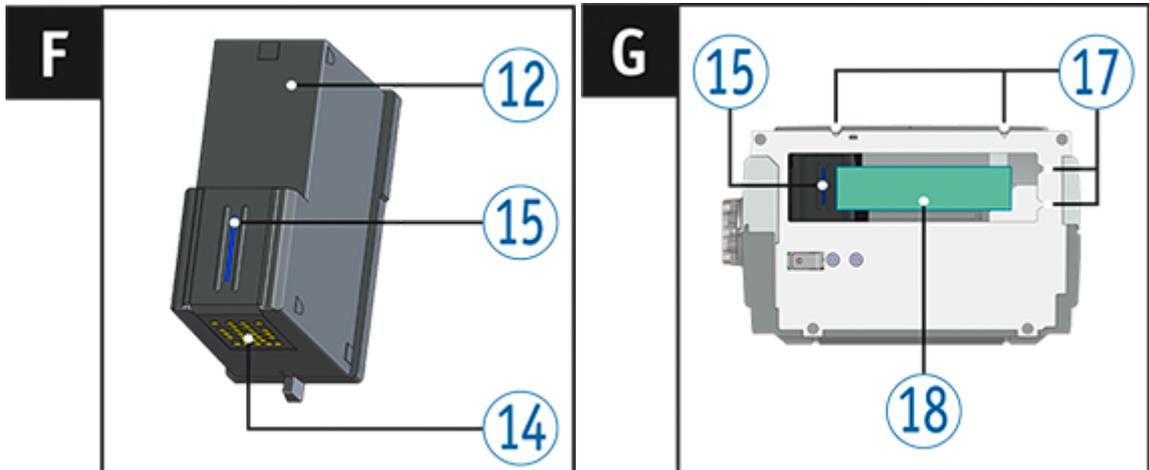


i Zur Reinigung der Düsen 15 wird eine kleine Menge Tinte ausgestoßen.

- ▶ Gerät aus der Basisstation 4 nehmen und auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Einstellrad 7 auf Position C drehen.
- ▶ Auslösetaste 1 drücken.

6.3.2 Manuelle Düsen-Reinigung

Manuelle Düsen-Reinigung ⇨ Abb. **F** + **G**

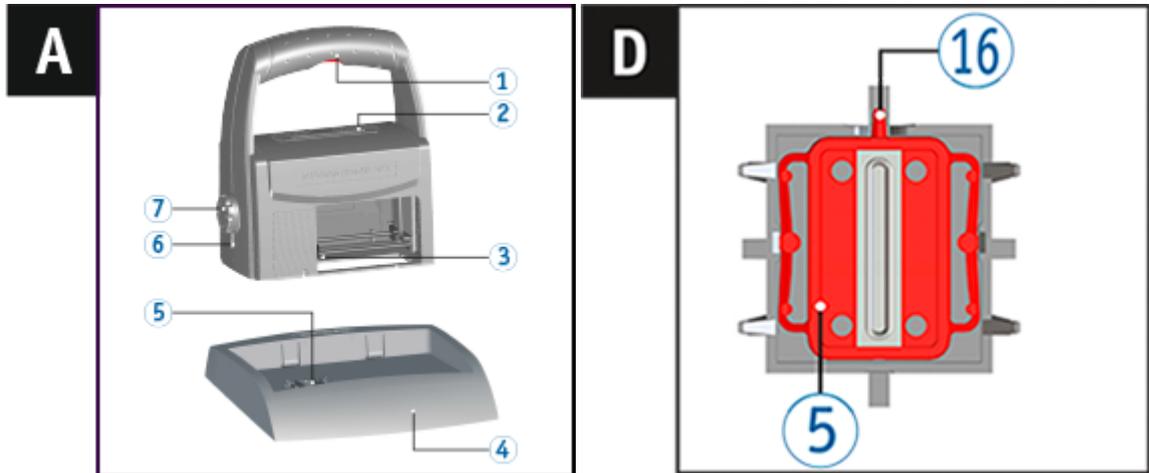


Wenn die automatische Düsen-Reinigung nicht zu dem gewünschten Erfolg führt, empfehlen wir folgende Maßnahme:

- ▶ Um die getrocknete Tinte zu lösen, ein weiches, eventuell leicht in Ethanol (Spiritus) getränktes Tuch etwa drei Sekunden gegen die Düsen 15 drücken.
- ▶ Gelöste Tinte abtupfen und Düsen 15 trocken wischen.

6.4 Dichtung reinigen

Dichtung reinigen ⇨ Abb. **A** + **D**



Die Dichtung ⑤ befindet sich in der Basisstation ④.

► Dichtung ⑤ mit einem weichen Tuch sauber tupfen.

i Dichtung ⑤ in regelmäßigen Abständen reinigen. Bei starker Verschmutzung oder Beschädigung austauschen (siehe „[Dichtung austauschen](#)“).

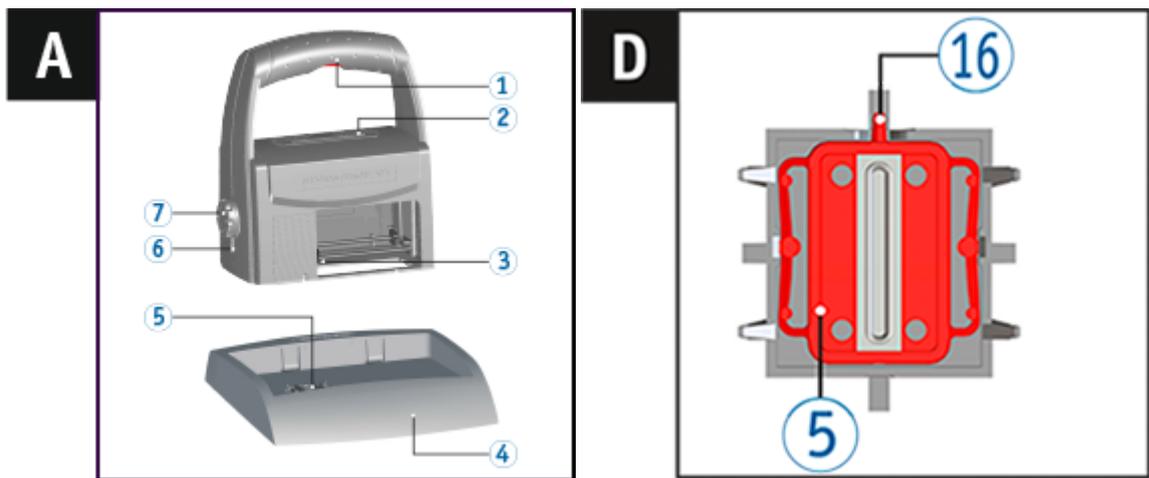
6.5 Dichtung austauschen

 Einen Film finden Sie auf unserer Homepage unter www.reiner.de oder youtube.

Dichtung austauschen ⇨ Abb. **A** + **D**

 Je nach verwendeter Tintenart sind unterschiedliche Dichtungen notwendig.

-  - Inkjet-Druckpatrone P3-S-BK: rote Dichtung verwenden
- Inkjet-Druckpatrone P3-MP3-BK: blaue Dichtung verwenden



- ▶ Dichtung **5** am vorderen Rand leicht herunterdrücken.
- ▶ An der Dichtungsspitze **16** herauslösen.
- ▶ Neue Dichtung in den Halter legen.
- ▶ Dichtung leicht herunterdrücken bis sie im Halter einrastet.

6.6 Gehäuse reinigen

VORSICHT

Elektrischen Schlag wenn Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen.

- ▶ Das Netzteil aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Fachhändler oder den REINER Service verständigen.

ACHTUNG

Zu aggressive Reinigungsmittel können die Gehäuseoberfläche beschädigen.

- ▶ Für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine kunststofflösenden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Gehäuseoberfläche des Gerätes bei Bedarf mit einem weichen Tuch reinigen.
Bei stärkerer Verschmutzung das Tuch in Wasser mit mildem Spülmittel anfeuchten.

7 Störungen erkennen und beseitigen

[jetStamp graphic 970 zeigt keine Funktionen](#)

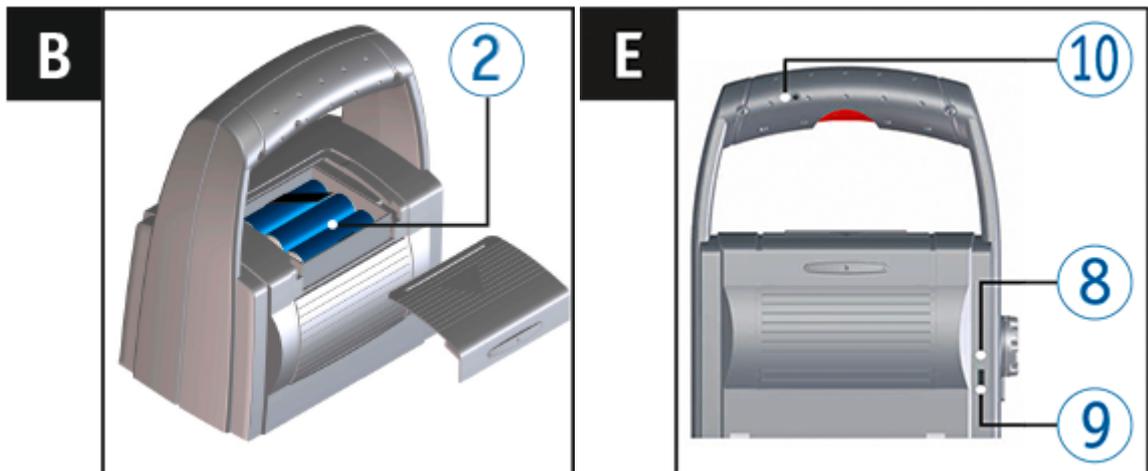
[Ursachen für nicht geladene Akkus](#)

[Optische Signale \(LED\)](#)

[Akustische Signale](#)

7.1 jetStamp graphic 970 zeigt keine Funktion

Problembhebung ⇒ Abb. **B** + **E**



- ▶ USB-Kabel vom *jetStamp graphic 970* lösen.
- ▶ Akkufach ② öffnen.
- ▶ Akkus entnehmen.
- ▶ Ca. 3 Sekunden warten.
- ▶ Akkus wieder einsetzen.
- ▶ Micro-USB-Buchse des Gerätes ⑨ über das USB-Kabel mit dem PC verbinden.
- ▶ Einstellrad ⑦ auf die Position 1 stellen.
- ▶ PCset graphic starten.
- ▶ [Ladestandsanzeige](#) prüfen.

7.2 Ursachen für nicht geladene Akkus

- Keine Akkus eingelegt oder Akkus falsch eingelegt
- Kontaktierung im Akkufach fehlerhaft
- Akku-Temperatur über 40 Grad Celsius
- Akkus überaltert
- Akkus defekt
- Akkus vollständig entladen (Tiefentladung)

Kapazität und Lebensdauer

Die volle Kapazität erreichen die Akkus nach mehrmaligem Entladen und Aufladen. Mit zunehmender Alterung der Akkus verkürzt sich die mögliche Betriebszeit. Akkus unterliegen dem Verschleiß. Eine längere Lebensdauer als sechs Monate kann nicht garantiert werden.

7.3 Optische Signale (LED)

 Bei orange blinkender Anzeige (Warnung) wird in der Statusanzeige  der PCset graphic-Software eine detaillierte Gerätemeldung  angezeigt (siehe „Bedienoberfläche“).

LED Anzeige	Zustand	Ursache	Behebung	Hinweise
Grün		Betriebsbereit		
Grün	Blinkend	Gerät befindet sich im Standby- Zustand	▶ Aus- und wieder Einschalten oder Auslösetaste drücken	Wenn sich das Gerät nicht in Gebrauch befindet, wird der Stromsparmodus nach 10 Minuten automatisch aktiviert
Orange (Warnung)	Blinkend, 1er Intervall	<ul style="list-style-type: none"> - Keine, oder eine defekte Druckpatrone - Falsche Druckpatrone - Ink-Level Schreibfehler - Druckpatrone nicht korrekt eingesetzt - Akku leer - Kein Akku/ defekter Akku - Druckschlittenbewegung blockiert - Druckbilder wurden gelöscht 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Druckpatrone einsetzen ▶ Druckpatrone korrekt einsetzen ▶ Akku laden ▶ Akku einsetzen/ ersetzen ▶ Neue Druckbilder übertragen 	Die detaillierte Ursache und Behebung ist in der Statusanzeige  der PCset graphic Software ermittelbar

Orange (Warnung)	Blinkend, 2er Intervall	Druckpatrone fast leer	▶ Abdruck überprüfen	Auch akustisches Signal
Orange (Warnung)	Blinkend, 3er Intervall	Druckpatrone leer	▶ Druckpatrone ersetzen	Auch akustisches Signal
Orange (Warnung)	Blinkend, 4er Intervall	<i>jetStamp graphic</i> 970 ist nicht in der Basisstation	▶ <i>jetStamp graphic</i> 970 in die Basisstation stellen	- Die Anzeige erscheint nach 30 Sekunden Nichtgebrauch bei Standard-Tinte, nach 10 Sekunden bei MP2-Tinte und nach 6 Sekunden bei MP3-Tinte - Auch akustisches Signal
Orange (Warnung)	Blinkend, 5er Intervall	Akku fast leer/ Kapazität schwach	▶ Akku laden/ wechseln	Auch akustisches Signal
Orange (Warnung)	Blinkend, 6er Intervall	Interne Uhrenbatterie ist leer	▶ Gerät einsenden	
Rot (Fehler)	Blinkend, 1er Intervall	Gerätefehler	▶ Gerät für ca. 3 Sek. von der Stromversorgung trennen (auch Akkus und USB- Verbindung).	Falls nach Einschalten der Fehler bleibt, Gerät durch REINER- Support überprüfen lassen
Rot	Dauerleuchten	- Firmware wurde nicht richtig installieren - Gerätefehler	▶ Firmware erneut installieren ▶ Gerät aus-und einschalten und Akku laden	- Falls nach Einschalten der Fehler bleibt, Gerät durch REINER-Support überprüfen lassen - Akku Tiefentladen oder Sicherheits- abschaltung - Falls nach Einschalten der Fehler bleibt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den REINER- Support
AUS		- Gerät ist ausgeschaltet - Akku leer - Akku defekt - Kein Akku eingesetzt - Gerätefehler	▶ Gerät einschalten ▶ Akkus aufladen ▶ Akkus austauschen ▶ Akkus einsetzen ▶ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler	

			oder den REINER-Support	
--	--	--	-------------------------	--

7.4 Akustische Signale

Signal	Ursache	Behebung	Hinweise
1 Tonimpuls	<p>Wenn die Auslösetaste gedrückt wird, während das Einstellrad in Stellung F eingestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Druckbilder wurden gelöscht - Interne Uhrenbatterie ist leer 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Neue Druckbilder übertragen ▶ Gerät einsenden 	
1 Tonimpuls alle 10 Sekunden	<ul style="list-style-type: none"> - Keine oder eine defekte Druckpatrone - Falsche Druckpatrone - Ink-Level-Schreibfehler - Druckpatrone nicht korrekt eingesetzt - Akku leer - Kein Akku/defekter Akku - Druckschlittenbewegung blockiert 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Druckpatrone einsetzen ▶ Druckpatrone korrekt einsetzen ▶ Akku laden ▶ Akku einsetzen/ersetzen 	Die detaillierte Ursache und Behebung ist in der Statusanzeige  der PCset graphic-Software ermittelbar
2 Tonimpulse alle 30 Sekunden	Druckpatrone fast leer	▶ Abdrucke überprüfen	
3 Tonimpulse	Druckpatrone leer	▶ Druckpatrone ersetzen	
4 Tonimpulse	<i>jetStamp graphic 970</i> nicht in der Basisstation	▶ <i>jetStamp graphic 970</i> in die Basisstation stellen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Anzeige erscheint nach 30 Sekunden Nichtgebrauch bei Standard-Tinte, nach 10 Sekunden bei MP2-Tinte und nach 6 Sekunden bei MP3-Tinte - Auch optisches Signal
5 Tonimpulse pro Minute	Akku fast leer/Kapazität schwach	▶ Akku laden/wechseln	

8 Technische Daten und Zubehör

[Typenschild](#)

[Technische Daten](#)

[Transport und Entsorgung](#)

[Zubehör](#)

8.1 Typenschild

 Bevor das Gerät angeschlossen wird, Typenschild beachten.

Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite des Gerätes.
Darauf bedeuten:

Mod. = Modell (Model)

S/N = Seriennummer (Serial Number)

QC. = Qualitätskontrolle (Quality Control)



= *jetStamp graphic 970* trägt die CE-Kennzeichnung nach der aktuell gültigen Niederspannungs- und EMV Richtlinie.



= *jetStamp graphic 970* is in accordance with the following standards or standardized documents
FCC 47 CFR Ch.1 Part 15 Bluetooth: FCC: R7TAMB2300.



= Safety of Information Technology Equipment.



= *jetStamp graphic 970* wird nach den Sicherheitsstandards IEC/EN 60950-1 gefertigt.



= *jetStamp graphic 970* nicht mit den Düsen gegen das Gesicht von Personen halten!



Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Altgeräte nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgen, sondern einer dafür vorgesehenen Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zuführen.

8.2 Technische Daten

Technische Daten	
Abmessungen Standgerät	140 x 160 x 85 mm (L x B x H)
Abmessungen Basisstation	155 x 140 x 30 mm (L x B x H)
Gesamthöhe	175 mm
Gewicht Standgerät	ca. 520 g
Gewicht Basisstation	ca. 480 g
Max. Druckbereich	65 x 12,7 mm (B x H)
Max. Druckgeschwindigkeit	< 1 s/Abdruck
Druckauflösung	300 dpi
Akku-Kapazität	bis 1.000 Abdrucke
Drucktechnik	Inkjet
Barcode-Druck	EAN 8, EAN 13, 2/5 Interleaved, 2/5 Industrial, 2/5 Matrix Code 39, Code 39 Full ASCII, Code Codabar, Code 93, Code 93 Full ASCIIr, Code 128 B, GS1 128 (EAN 128)
Barcode für fortlaufende Numerierung/Datierung	Code 128 B, Code 39, 2/5 Interleaved
Grafik	BMP, JPG, TIFF, GIF
Umgebungstemperatur für den Betrieb	10 °C ... +40 °C
Empfohlene Umgebungstemperatur für den Betrieb	16 °C ... +32 °C
Luftfeuchtigkeit für den Betrieb	8 % ... 80 % relative Feuchtigkeit
Empfohlene Luftfeuchtigkeit für den Betrieb	10 % ... 70 % relative Feuchtigkeit
Temperatur für die Lagerung Mit Standard-Druckpatronen	1 °C ... +43 °C
Mit MP-Druckpatronen	10 °C ... +20 °C
Luftfeuchtigkeit für Lagerung	5 % ... 80 % relative Feuchtigkeit
Temperatur für den Transport Mit Standard-Druckpatronen	-20 °C ... +60 °C (bis 12 Stunden)
Mit MP-Druckpatronen	10 °C ... +20 °C (bis 12 Stunden)
Luftfeuchtigkeit für den Transport	10 % ... 90 % relative Feuchtigkeit
Datenübertragung	USB oder Bluetooth
Stromversorgung	3 x AA NiMH Akku Ladbar über mitgeliefertes Netzteil. Input: 100 - 240 VAC, 50 - 60 Hz, 0,3 A Output: 5 VDC 1 A
Standby-Zeit pro Akkuladung	ca. 72 Stunden
Akkuladezeit	ca. drei Stunden
Datenerhalt (akkuunabhängig)	ca. 10 Jahre

Druckkapazität pro Druckpatrone	ab 5.000 Abdrucke abhängig von Tinten- und Druckmodus
Schutzart	IP 20, Verschmutzungsgrad 2, Ausrüstungsklasse 3

8.3 Transport und Entsorgung

Transport

ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes bei unsachgemäßem Transport.

- ▶ Ausschließlich Verpackung verwenden, die dem Gerät Schutz gegen Stöße und Schläge bietet!

Entsorgung



Defekte oder verbrauchter Batterien

Verbrauchte Batterien oder Akkus dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Altgeräte nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgen, sondern einer dafür vorgesehenen Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zuführen.

8.4 Zubehör

Inkjet-Druckpatrone

- Best.-Nr. P3-S-BK: 947 100 - 000
- Best.-Nr. P3-S-MG: 947 100 - 002

Inkjet-Druckpatrone MP3 (schnell trocknend)

- Best.-Nr. P3-MP3-BK: 947 100 - 120
- Best.-Nr. P3-MP5-UV: 947 100 - 140

9 Kontakt

Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Baumannstr. 16

78120 Furtwangen/Germany

Telefon: +49 7723 657-0

Fax: +49 7723 657-200

Email reiner@reiner.de

www.reiner.de

© 2015 Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Übersetzungen, Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen dieser Bedienungsanleitung, auch in Teilen und gleichgültig in welcher Form, bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis. Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

10 Bedienungsanleitung

REINER*jetStamp graphic 970*

Bedienungsanleitung	DE
Operating Manual	GB
Manual de instrucciones	ES
Mode d'emploi	FR
Manual de instruções	PT
Istruzioni per l'uso	IT

[Bedienungsanleitung DE](#)

Index

- A -

Akkus einsetzen 14
Akkus laden 15
Akustische Signale 85

- B -

Barcode 66
Bedienelemente 6
Bedienoberfläche 22
 Menüleiste 23
 Objekte 27
 Toolbar 25
Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen 49
 Druckbild drucken 51
 Druckbild konfigurieren 49
 Druckbild übertragen 50

- D -

Datum/Uhrzeit 56
Dichtung austauschen 81
Druckpatrone einsetzen 16
Druckpatrone wechseln 75

- E -

Einstellrad 8
Einstellungen Objekte 53
 Barcode 66
 Datum/Uhrzeit 56
 Grafik 71
 Numeroteur 61
 Text 53
Entsorgung 89
Externe Druck-Auslösung 73

- F -

Firmware update 20

- G -

Gerätemeldungen 46

Grafik 71

- K -

Kontakt 90

- N -

Numeroteur 61

- O -

Objekte 27

- S -

Software installieren 19
Statusanzeigen 44
Störungen 82
Symbolbeschreibung 10

- T -

Technische Daten 88
Text 53
Tintenstandanzeige 44

- W -

Wartung 74
 Dichtung austauschen 81
 Dichtung reinigen 80
 Düsen reinigen 77
 Gehäuse reinigen 81
 Kontakte Druckpatrone reinigen 76

- Z -

Zubehör 89



REINER

www.reiner.de



**Centre of
Excellence
for TPM**

at Ansbach University
of Applied Sciences
www.cetpm.de

